



Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 1 * März 2016 * 52. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“
Verlagspostamt 3032 Eichgraben



Entspannter Genuss im Herzen von Eichgraben.

Frühstück ` Brunch ` Mittagmenü ` Saisonales ` Pizza ` Eis ` Konditorei ` Candle-Light ` Fondue



Rathausplatz 1, 3032 Eichgraben

Tel.: +43 2773 428 61

office@mos-bistro.at



www.mos-bistro.at

facebook.com/mos.bistro

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag: 8:00 bis 23:00 Uhr

Wir haben auch an Feiertagen für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

**FRISEUR
WIESER**
Inh. Ursula Wieser
3032 Eichgraben • Hauptstr. 59
Tel. 0 27 73 / 46 401

ELEKTROANLAGEN 

RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen

CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

GARTENGESTALTUNG



m.malecek

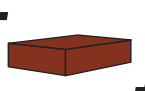
GARTENGESTALTUNG

pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99
hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at



ZAPPE ²

Pflasterungen Ges.m.b.H

*Gepflastert
mit Harmonie ...*

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschuttschüttung.

Wir sind Partner der Garten Tulln

3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at



Eichgrabner



Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
 Nummer 1 * März 2016 * 52. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“
 Verlagspostamt 3032 Eichgraben



1. Mai 25 Jahre Heimatmuseum

Am 1. Mai genau vor 25 Jahren beginnt die Geschichte Eichgrabens als Museumsstandort: Das Heimatmuseum in der Kirchenstraße wird eröffnet. Heute ist das Wienerwaldmuseum von überregionaler Bedeutung und ein bekannter Anziehungspunkt, für das Besucher auch Anfahrten von über einer Stunde in Kauf nehmen. Bitte eintreten ...



FVV-Maibaumfeier

1. Mai ab 11 Uhr,
 Kletterwettbewerbe ab 14 Uhr

Sonderausstellung
 »140 Jahre Telefon«
 Eröffnung 7.5. 17 Uhr

Bericht im Heft: Wie das Telefon nach Eichgraben kam



Günther Puffer
Obmann

*Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner,
liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!*

Was waren das für Zeiten, als meine Frau und mein damals kleiner Sohn mit der Laterne die Mitternachtsmette zu Fuß besuchten und im winterlichen Weiß durch den Schnee stapften! So einen warmen und schneearmen Winter hatten wir schon lange nicht mehr. Im Februar kamen schon die ersten Blumen zum Vorschein und die Palmkaterln musste man frühzeitig für den Palmsonntag schneiden.

Trotzdem haben wir Weihnachten im Kreis unserer Familien gemütlich gefeiert.

Für mich war es ein ganz besonderer Heiliger Abend, da ich um 23.31 Uhr Großvater geworden bin. Ich freue mich riesig mit meinem Sohn Wolfgang und seiner Frau Kerstin über Florian!

Die zahlreichen Kinder und ihre Eltern und Großeltern hatten vor Weihnachten viel Spaß beim Weihnachtsbasteln und beim Krampolus und im Fasching beim Fasching4Kids. Danke Angelika und ihrem Team für die lustige Gestaltung! Der FVV und seine Gäste feierten eine Weihnachtsfeier der besonderen Art mit den Bellarina Kindern und der Aufführung „Der Nussknacker“. Nach den erholsamen Feiertagen ging es im Fuhrwerkerhaus im Jänner gleich richtig los. Die Sonderausstellung Holzspielzeug war ein richtiger Erfolg. Viele Besucher, vor allem viele Kinder, besuchten die Ausstellung. Gruppen vom Eichgrabner und Altlenzbacher Kindergarten sowie von der Volksschule waren begeistert und hämmerten auf die Matadorbausteine. Danke Erwin und Gabi für die Organisation und die Gestaltung!

Begeistert hat auch das engagierte junge Ensemble Oper@Tee mit Hänsel&Gretl. Danke auch den vielen Besuchern von Mr. Fingerpicking Peter Ratzenbeck, die von seinem Gitarrespiel wirklich sehr begeistert waren.

”

**Das waren Zeiten...
...mit der Laterne
zur Mitternachtsmette
im winterlichen
Weiß durch den Schnee
gestapft**

“

Attraktives Programm

Mit attraktivem Programm geht es im Fuhrwerkerhaus im Frühling weiter. Neben der Sonderausstellung im Sommer „140 Jahre Telefonie“ mit unglaublichen alten Telefonapparaten, starten wir in den rhythmischen Frühling:

Allerlei Amouröses, Traditional Jazz Unit „Jazz macht Spaß“, Jo Mara&Band, Bellarina Dance Performance und The Wise Men (Martin Breinschmid).

25 Jahre Museum in Eichgraben

Der FVV, Gründer und Betreiber des Heimatmuseums (Eröffnung 1. Mai 1991) und des Wienerwaldmuseums (Eröffnung Oktober 1999) feiert anlässlich der Maibaumfeier am 1. Mai 25 Jahre Museum in Eichgraben. Feiern Sie mit uns mit! Für Speisen, Getränke, Musik, Maibaumkraxeln für Kinder, Männer und Frauen ist gesorgt.

MEETeinander:

Die Gruppe MOSAIK organisiert seit dieser Woche jeden Montag von 19 bis ca. 21 Uhr im Foyer unseres Gemeindezentrums ein sogenanntes „MEETeinander“. Ziel dieser Treffen ist es, dass alle Eichgrabnerinnen und Eichgrabner die Möglichkeit haben, die Flüchtlinge aus dem Sonnenhof persönlich kennenzulernen. Dies könnte ein Beitrag sein, Ängste abzubauen.

Nähere Details finden sie wie immer im Blattinneren und auf unserer Homepage <http://www.wienerwaldmuseum.at/veranstaltungen>

Liebe Eichgrabnerinnen,
Eichgrabner,
Freunde des FVV und Jugend!
Bedanken möchte ich mich für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!
Liebe Mitglieder, ich ersuche um Verständnis, dass wir den Mitgliedsbeitrag laut Vorstands- und Generalversammlungsbeschluss ab dem Jahr 2016 von € 17.- auf € 19.- erhöht haben.

Ich wünsche Euch allen, den Familien, den Kindern und Jugendlichen aber auch den Alleinstehenden ein schönes Osterfest und viel Spaß und Entspannung in den Osterfeiertagen!

Euer
Günther Puffer
Obmann FVV

Günther Puffer



Zeichnung: H & B Grafik

**Der FVV wünscht
allen Lesern
frohe Ostern!**



Bräuche um Frühling und Saatzeit

Hornung

Hornung ist eine alte Bezeichnung für den Wintermonat Februar. Der alte Wintergott verschwindet mit dem Weichen der winterlichen Froststarre, das Sonnenlicht siegt über den gefürchteten Kälte-Drachen; er hielt die unter der Erde weilende Wachstumskraft gefangen. Fruchtbarkeitssymbole und Funkenfeuer sollen Erdwärme und Befruchtung beschleunigen. Mit lautem Geschrei begrüßen Ackerbauern, Hirten und Viehzüchter das Erscheinen der Frühlings- und Saatzeit, die neue Lebenskraft bringt. Schon die Germanen verehrten die Himmelsmächte und deren Geschenke, vor allem Gesundheit und Fruchtbarkeit, die sie als höchstes Menschengut schätzten.

Die Menschen brauchten Vorfrühlingsfeiern: Lichtmessbräuche, Kornaufwecken, Schimmelreiten, Schwerttänze, Blochziehen, Pflugziehen, Perchtenläufe, Faschingsrennen, Faschingbegraben und Mummenschanz.

Fasching

Das Wort Fasching kommt vom bairischen Vastschank = das Ausschenken des Fasten-trankes. Fastnacht ist die Nacht vor Beginn der Fastenzeit.

Faschingsrennen und Mummenschanz gehen ebenso wie Kornaufwecken auf ein lärmendes Verscheuchen der Winterunholde zurück, die man durch schreckhafte Masken verscheuchen und vor deren Rache man sich durch Vermummen schützen muss. Später wurde daraus die lustige Maskerade, wie wir sie heute bei Faschingsumzügen kennen.

Mancherorts sind sehr alte Bräuche in ihrer ursprünglichen Form erhalten geblieben: Im Ausseerland gibt es die Figur des Fasching. Das ist eine seit 1768 geschichtlich nachweisbare Gestalt, bunt bestickt gekleidet und Nüsse werfend: der Ausseer Flinslerl, der in sprühenden Versen alle Schlechtigkeiten der Mitbürger aus Faschingsbriefen vorliest.

Fruchtbarkeitszauber Blochziehen

Das Blochziehen wird in vielen Orten nicht jährlich begangen, sondern nur dann, wenn im Gemeindegebiet im ganzen Jahr keine Hochzeit war. Dann rufen die Burschen den alten Fruchtbarkeitszauber zu Hilfe. Dabei wird ein langer liegender Baumstamm geschmückt und von den Burschen durch den Ort gezogen. Sie tragen Blumen- und Bänderschmuck auf den Hüften, gehen aber in blütenweißen Hemden ohne Rock.

Diese in ganz Europa bei allen Volksbräuchen wiederkehrenden weißen Hemden

(über die Hosen herab hängend) haben ebenso kultische Bedeutung im Volksglauben wie die liturgischen Gewänder in der Kirche. In vielen verschiedenen Abwandlungen gibt es diesen Fruchtbarkeits- und Heilkraftzauber in Österreich, Deutschland, Ungarn, der Schweiz, Dänemark, England und in Osteuropa. Im Altertum ist er nicht nur bei Germanen, sondern auch bei Griechen, Römern, Persern und Indern nachweisbar. Diese ungeheure Verbreitung beweist, dass dieser Pflugbrauch allen indogermanischen Völkern bekannt war und Jahrtausende zurückreichen muss bis in die Zeiten des Zusammenlebens jener Völker.

Das Faschingbegraben war ursprünglich das Eingraben des Winters: Eine Stroh-puppe wird feierlich im Leichenzug durch den Ort getragen und danach in den Brunnen geworfen oder eingegraben.

Sabrina Demel

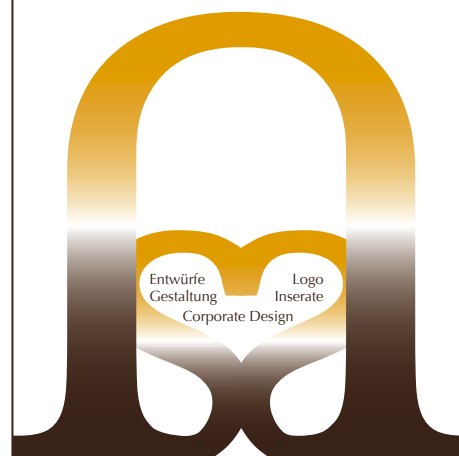


Lebendig erhaltenes Brauchtum als Gemeinschaftspflege: Seit 14 Jahren organisiert der FVV den Fasching 4 Kids. Das nächste Großereignis für Kinder und Erwachsene: Die Maifeier am 1. Mai mit Maibaumklettern.

Schuhmacher, Weberin, Zimmermann und mehr: Das Lebendige Handwerk des FVV mit seiner Vielzahl alter Handwerke startet wieder am 24. April. Bis September jeden letzten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Follow us - Viele Fotos auf www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

eMail: s.anderlik@gmx.at
Tel.: 0664 - 48 882 18



AnderS-Grafik & Design
Stefanie Anderlik

km
edv

10
Jahre

Professionelle Lösungen für Ihre EDV

- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner

Festnetz: 02773/44295
Mobil: 0660/4429500
eMail: office@kmedv.at
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben



Hallo Kinder...

Frühling ist es geworden und meine Gedanken sind schon beim Ferienspiel.

Ich habe schon mit einigen Leuten gesprochen, die wieder gerne bereit sind, für Euch einen tollen Tag zu gestalten. Termine habe ich noch keine, aber die erfahrt Ihr rechtzeitig vor dem Sommer! Mit Frau Götze habe ich gesprochen, sie möchte einen Vormittag „Kinderuni“ für Euch gestalten. Das ist neu. Weiters gibt es Theaterspielen, filzen, spanisch lernen und kochen, Kindergemeinderatssitzung, Badfest, Feuerwehr und Besuch der Apotheke bei uns im Fuhrwerkerhaus – kann mich mir vorstellen. Ich werde mich weiter erkundigen, wer mitmacht. Ich werde Euch wieder ein kleines Heftchen zukommen lassen, damit Ihr Euch bei verschiedenen Stationen anmelden könnt oder ganz einfach vorbeischaut. Alles liebe und frohe Ostern
Eure


Tinaude



Krampolaus

Am 5. Dezember kam der Nikolaus ins Fuhrwerkerhaus. Den Krampus haben wir nicht ins Haus gelassen. Der Andrang war groß. Viele Kinder wollten Leckereien ergattern. Doch bevor der Nikolaus viele Süßigkeiten verteilen konnte, bastelten die Kinder Körbchen in Form kleiner Häuschen. Emsig wurden geschnitten, geklebt, gemalt und verziert. Um das Warten zu verkürzen, spielten wir das Spiel „Obstsalat“ und absolvierten ein spannendes Pferderennen. Was wäre die Adventzeit ohne Weihnachtslieder? Mit kräftigen Stimmen sangen wir gemeinsam besinnliche Lieder. Natürlich durfte „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Lasst uns froh und munter sein“ nicht fehlen. Beim Nikolauslied öffnete sich nach der ersten Strophe plötzlich die Türe und der heißersehnte Besuch trat mit seinen Helfern ein. Die Augen wurden groß und unruhig saßen die Kinder auf ihren Stühlen. Jeder wurde beschenkt und konnte mit einem prall gefüllten Körbchen nach Hause gehen.

Besinnlich und heiter war es bei den Kinderfesten im Fuhrwerkerhaus

Am Faschingssonntag lud der FVV zum alljährlichen Faschings 4 Kids ein. Viele Kinder kamen mit tollen Verkleidungen.

Der große Raum füllte sich mit Prinzessinnen, Piraten, Superhelden, Feen und vielen anderen kreativen Kostümen. Die Clowns Pepo und Funny sorgten für eine fantastische Stimmung und unterhielten die Kinder mit Zaubertricks und lustigen Spielen. Sackhüpfen, Luftballonrennen, Sesseltanz waren nur einige der tollen Attraktionen.



Zeichnung: H&B-Grafik

Für das leibliche Wohl sorgte „Der flotte Pinguin“. Popcorn, Chips und Co. wurden von den Kindern mit Genuss verspeist. Beim Schätzspiel mussten die Kinder ihr Schätzkunst unter Beweis stellen, um das große Glas mit den Süßigkeiten zu ergattern. Die Lose für die Tombola waren schnell ausverkauft und die Kinder freuten sich über die Preise. Nach tollen drei Stunden Programm

gingen die Narren erschöpft, aber glücklich nach Hause und freuen sich schon auf das nächste Faschingsfest.

Angelika Janitschek



Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73

Telefon 02773/46 336

Öffnungszeiten:

Di nach Vereinbarung

Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr

Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung

ErKi

ENTSPANNUNGSTRAINING FÜR KINDER
VON 4 JAHREN BIS 13 JAHREN



Für das körperliche und seelische Wohlbefinden brauchen Kinder eine gute Balance zwischen Anspannung und Entspannung!
Individuell abgestimmtes Entspannungstraining unterstützt ihr Kind in seiner Gesamtentwicklung!

Liliane Huemer

Dipl. Sozialpädagogin und

Dipl. Kinderentspannungstrainerin

Anmeldung /Information unter:

Mobil: +43 699 11 056 401

Mail: lilomontana@yahoo.de

PONGRATZ
ELEKTROTECHNIK

3034 Maria Anzbach

Hartwichgasse 25

0664-13 13 006 • 02772 - 51497

Handy: 0664/13 13 006



ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ



REPARATUR WASCHMASCHINE
GESCHIRRSPÜLER HERD usw



BIO-ELEKTRIK
SCHLAFPLATZMESSUNG



NETZWERKE
EDV VERKABELUNG



ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK



BELEUCHTUNGSANLAGEN
LICHTTECHNIK

www.pongratz.co.at elektrotechnik@pongratz.co.at



Maibaumfeier

Maibaumfeier des FVV mit
Maibaumkraxeln für Männer
und Frauen – eigener Mai-
baum für alle Kinder!



Sonntag, 1. Mai

Beginn 11 Uhr

Volksfest mit Speis' und Trank, unter anderem
mit der Blasmusik Eichgraben-Maria Anzbach

Musik für alle vom Duo Zeitlos

Wolferl & Essi

Hundestaffel

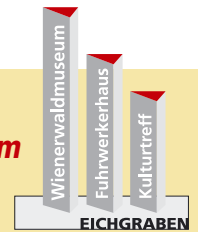
mit der Rettung Eichgraben

Kletterbewerbe ab 14 Uhr

Eigene Wertung für Damen, (Erwachsenenbaum)
Preisgeld € 70, tolle Kinderpreise



**Unser
Wienerwaldmuseum
aktiv, lebendig**



3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. 02773/46904, Fax: 02773/46904-14
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi-Do 8-11 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff
im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALD-MUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL

April - September

jeden letzten Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr

Filzerin, Handschuhmacher, Korbflechter,
Messermacher, Münzpräger, Schmied,
Schneiderin, Schuster, Tischler, Töpferin,
Weberin, Zimmermann

führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.

Begleitend: Bücherfundgrube

-Bücher-Bilder-Schallplatten-

mit monatlich wechselndem Angebot.

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr
	14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung

Für Gruppen nach Vereinbarung.

Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 4,00
Schüler, Präsenz- und Zivildienstler	
Studenten (m. Ausweis)	€ 2,50
Senioren bereits ab 55 Jahren (m. Ausweis)	€ 2,50
Familienkarte mit Familienpass	€ 7,00
Gruppen ab 10 Personen (je Person)	€ 3,00
Schulgruppen (je Person)	€ 1,50
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt
mit NÖ-Card	freier Eintritt

Vorführungen im Lebendigen Handwerk

zusätzlich: Erwachs. u. Kinder	€ 2,50 / 1,50
Sonderführungen für Gruppen	€ 18,00
Ermäßigung mit Familienpass und AK-NÖ Karte	

Sonderausstellung - Preis für alle € 2,50



25 JAHRE ERÖFFNUNG DES

Eichgrabens Museumsgeschichte beginnt in einem Haus, das vor 1795 erbaut wurde, und in dem sieben Jahre die ersten Spuren der Ortsvergangenheit gegenwärtig sein durften.



Der Grundstock für das alte Heimatmuseum in der Kirchenstraße wurde von Pfarrer Gerhard Anderle bereits Mitte der 1980er Jahre gelegt. Er sammelte verschiedene Gegenstände aus Eichgrabens Vergangenheit und verwahrte diese im Pfarrhaus und im Turm des Wienerwalddomes. Der damalige FVV-Obmann Adolf Plank übernahm die Idee des Pfarrers, ein Heimatmuseum aufzubauen und einzurichten. Camillo Bussetti stellte dankenswerter Weise zwei Räume in einem der ältesten Häuser des Ortes zur Verfügung und so konnte die Mu-



Nach mehrmaliger Umplanung war bald das Konzept erstellt: Im schmalen Eingangsbereich sollten alte Handschriften, Bilder, Dokumente und Fotografien auf die Geschichte und Entstehung Eichgrabens hinweisen.

Zusätzlich waren für Sonderausstellungen Vitрины aufgestellt. Im zweiten Raum wurden Haushalts- und Handwerksgegenstände gezeigt.

Sehenswert war auch die Nachbildung einer offenen Feuerstelle. An der überdachten Außenseite fanden die landwirtschaftlichen Geräte ihren Platz. Eine alte Mostpresse und ein alter

zum Museum an. Mitarbeiter der ersten Stunde waren die Herren Schulräte Johann Joichl und Kurt Wolk. Mitglieder des FVV waren für die handwerklichen Arbeiten zuständig und brachten weitere Exponate ein.

Eröffnung 1. Mai 1991

Die feierliche Eröffnung fand unter



zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung am 1. Mai 1991 statt. Über 700 Objekte konnten die interessierten Besucher und Besucherinnen auf der kleinen Ausstellungsfläche besichtigen. Damit der Betrieb reibungslos durchgeführt werden konnte, versahen freiwillige Helfer jeden Sonntag vormittags ihren zweistündigen Museumsdienst.

Im Herbst 1998 wurde das alte Heimatmuseum in der Kirchenstraße geschlossen. Das neue Wienerwaldmuseum im „Fuhrwerkerhaus“ (um 1870 erbaut) wurde nach modernen Grundsätzen neu gestaltet und am 23. Oktober 1999 feierlich eröffnet.



seumsgeschichte Eichgrabens ihren erfolgreichen Lauf nehmen.

Wetterhahn, der zum Museumsschild und „Wahrzeichen“ des Heimatmuseums wurde, zeigten den Eingang



ÄLTEN HEIMATMUSEUMS



Das Wienerwaldmuseum heute

Im Wienerwaldmuseum Eichgraben können nun in sechs Räumen Exponate aus den Bereichen Geologie und mineralische Rohstoffe sowie „KuMst-Höhle“, Archäologie mit römischerzeitlichem Hügelgrab, volkskundliche Sammlung, lebendiges Handwerk und Zeugschuppen mit Holzkohlen-Rundmeiler (Freilichtmuseum) besichtigt werden. Das lebendige Handwerk im Stadel wird seinem Namen gerecht (am letzten Sonntag-Nachmittag von April bis September – mit Bücherfundgrube!).

Im Jahre 2000 fand der NÖ Museumstag im neu eröffneten Wienerwaldmuseum statt. Das Museum erhielt im Jahre 2003 das Museumsgütesiegel verliehen, welches bis heute durch Wiederverleihung (2008 und 2014) gültig ist. Für 2003 wurde die „Goldene Kelle“ des Landes Niederösterreich verliehen und im gleichen Jahr konnte „das Direktorenteam des in Eichgraben beheimateten Wienerwaldmuseums in Wien eine begehrte Auszeichnung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Empfang nehmen: Der mit 1.000 Euro dotierte, sogenannte

Nebenpreis für Kommunikation mit Museen wurde laut Jury vor allem für die engagierte Zusammenarbeit des Museums mit anderen Bildungsinstitutionen und Kultureinrichtungen vergeben.“ (Kulturnews der Kulturvernetzung NÖ vom 7. April 2003)

Museum und Fuhrwerkerhaus werden als wichtiges und von der Bevölkerung gerne angenommenes Kommunikationszentrum genutzt; ein Aufenthaltsraum mit Küche und der Festsaal sind dabei von großer Bedeutung. Über 100 ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bemühen sich um das Gelingen verschiedenster Aktivitäten, Veranstaltungen und Feste (z. B. 1. Mai-Fest, „Riesenflohmart“ Anfang September und „Eichgraben Kulturherbst“). Die alljährliche Mitwirkung beim FVV-„Kinder-Ferienstspiel“ ist uns ein besonderes Anliegen für den Kontakt zu Kindern und Jugendlichen von Eichgraben und der Umgebung.

*Text: Erika Leopoldseder, etwas verändert und ergänzt: Michael Götzinger
Dank an Adolf Plank für wertvolle Hinweise!*

Siehe: www.wienerwaldmuseum.at



War nicht immer so schön:
Tausende Arbeitsstunden fleißiger ehrenamtlicher Handwerker schufen erst das heutige Wienerwaldmuseum



Fotos: R. Bruckböck, FVV



Sonntag, 29.5. FVV – Wandertag

Anlässlich 35 Jahre Höhenwanderweg – mit Infoständen und Kulinarik, erwanderte Teilstrecke von Biosphärenpark und Land weithin beworben

Eichgraben ist um eine Attraktion reicher: Ein Teil des Höhenwanderwegs ist im 10-Routen-Führer aufgenommen und wird mit großer Wahrscheinlichkeit „Tut gut Wanderweg“, also auch vom Land NÖ kräftig beworben.

Das Tolle an der Strecke: Sie führt zentral vom Fuhrwerkerhaus los und trotzdem fast nur im Wald. Bitte selbst ausprobieren!

Und weil gemeinsam wandern noch mehr Spaß macht und so viel Wissenswertes am Weg liegt, hat der FVV mit den Bundesforsten und dem Biosphärenpark Wienerwald einen Wandertag organisiert.

Auch die Rettung von Eichgraben (ASBÖ) hat sich angeschlossen: Am Kaiserspitz, also dem Rückweg nach Eichgraben, gibt es Stärkungsmöglichkeit mit Mineralwasser und Äpfeln). Die „große Labung“ des Tages erfolgt dann durch Steffis Köstlichkeiten im Fuhrwerkerhaus.

Höhepunkte der Wanderung:

- 🌿 Blick von der Lindenstraße Richtung Schöpf (mit 893 m höchster Berg im Wienerwald)
- 🌿 Auf den „Finsterleiten-Wiesen“ (entlang des Wanderweges) wurden im Vorjahr vom Biosphärenpark bzw. Bundesforsten über 50 Obstbäume (alte Sorten) gepflanzt - für jede Wienerwaldgemeinde ein Baum (Eichgraben hat den „Steirischen Maschanzker“).
- 🌿 Dort wird auch der Infostand der Bundesforste stehen (u.a. Stempelmöglichkeit für den „10-Routen-Führer“).
- ➔ Geplant ist auch eine Zusatztafel über alle „Römergräber“ im westlichen Wienerwald
- ➔ Weiters soll dieser Wanderweg zu einem „Tut gut Wanderweg“ der Gemeinde Eichgraben werden („gesunde Gemeinde“).
- 🌿 Nach der Rückkehr gibt's im Fuhrwerkerhaus die Möglichkeit zu „Speis und Trank“ und nachmittags das „Lebendige Handwerk“ mit „Bücherfundgrube“.



Lockte schon vor über 100 Jahren die Sommerfrischler ins schöne Eichgraben, nun ist der Ausblick Teil des Biosphärenparkweges: Blick von der Lindenstraße Richtung kleine Kirche und Viadukt; Ansichtskarte von ca 1905



Foto: Strzalkowski

Die Wanderung startet beim Wienerwald Museum in Eichgraben. Man folgt dem **Weg Nr. 4** nach Westen, überquert auf einem kleinen Steg den Bach, passiert ein Wäldchen und überquert die **B44**. Nun hält man sich links bis zur **Lindenstraße** und folgt dieser bergauf entlang der **grün-gelben Markierung**. Man gelangt auf die **Zirbelstraße** und folgt dieser bergauf bis in den Wald, wo man links in einen Waldweg abbiegt. Nach ca. 50 m rechts abbiegen und den grün-gelben Markierungen bergauf folgen. Man trifft auf den **Weg Nr. 4**, nun links abbiegen. So gelangt man auf **Weg Nr. 3**, hier rechts abbiegen und dem Weg durch den Wald folgen. Bei einer Wienerwaldwiese mit alten Obstbäumen verlässt man den Wald und folgt dem Weg weiter bis zum „**Römerstern**“ (Infotafeln erläutern die Geschichte des Standorts). Man folgt den Wegweisern zu den **Römergräbern** (ca. 200 m vom Römerstern entfernt und wegen des Bewuchses nicht auf den ersten Blick sichtbar). Von den Römergräbern wendet man sich zurück und biegt halb links auf eine Forststraße mit **grün-gelber** und **blau-weißer Markierung** ab. Achtung, nicht die erste Straße links nehmen! Man folgt dieser Straße, bis man die Abzweigung rechts in **Weg Nr. 4/5** wählt. So gelangt man zu einer Kreuzung, hier dem **Weg Nr. 5** folgen, der steil bergab bis zur Forststraße führt. Diese möglichst gerade überqueren und den Weg hinter dem Friedhof wählen, dem man bergab folgt. Man gelangt auf die **Friedhofstraße**, hier **rechts abbiegen**, der Straße folgen, den **Kreisverkehr gerade überqueren**, bis man den Ausgangspunkt wieder erreicht hat. Das Wienerwaldmuseum freut sich auf Ihren Besuch!

Wandern tut gut! Ganz NÖ macht mit, nun auch Eichgraben im Fokus



😊 „Juhuu, der FVV hat jetzt seinen eigenen Wandertag! - Auf „Leuthn, holts eure Wanderschuh hervor!“



Wandern, entdecken und genießen



- im Biosphärenpark Wienerwald

Erst ein Stempel,
dann
ein Stempel!

sind. Kostproben der prämierten Weine und Schmankerl bestechen durch ihren guten Geschmack sowie durch ihre nachhaltige Erzeugung und stärken für die nächste Tour.

Die Wanderführer liegen im Wienerwaldmuseum auf, Download sowie nähere Informationen zum Biosphärenpark Wienerwald finden Sie unter www.bpww.at.

Manuela Zinöcker

Das vergangene Jubiläumsjahr des Biosphärenpark Wienerwald brachte eine Vielzahl an Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt, die sich den weit über seine Grenzen hinaus bekannten Naturschönheiten und Besonderheiten der Kulturlandschaft im Wienerwald widmen. Wanderfreunde kommen dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Der Wanderfolder „10 Jahre-10 Routen“ lädt ein, neue Wege auf ausgewählten und besonders schönen alten Pfaden im Wienerwald zu beschreiten. „Auf den Spuren der Römer“ lautet das Motto, unter dem auch der „Eichgrabner Höhenwanderweg“ mit seinen römischen Hülgräbern Eingang in den Wanderfolder gefunden hat. Weitere 9 Rundwanderwege mit jeweils einem anderen Motto führen durch den Wienerwald mit all seiner Vielfalt und mit seinen Natur- und Kulturschätzen.

An besonders schönen Punkten – wie auch an unserem Römerstern – trifft man auf eigens gefertigte Jubiläumsrastbänke, die nicht nur zum Verweilen einladen, sondern auch über Natur- und Artenschutzprojekte informieren. Bei jeder Wanderrast können Stempel für den Jubiläums-Wanderpass gesammelt werden. Wer seine Karte mit allen zehn Stempeln auffüllt und bis Ende 2016 beim Biosphärenpark Management einreicht, erhält ein kleines Überraschungsgeschenk. Außerdem werden unter allen Einsendern drei Biosphärenpark-Schmankerlkörbe verlost. Für die Unermüdlichen wurden in einem weiteren Büchlein „Biosphärenpark Wienerwald – Natur, Wandern und Ge-

nuss“ weitere 16 Wanderrouen, über den gesamten Wienerwald verteilt, zusammengestellt. Es bietet spannende Einblicke in die vielfältige (Kultur-)Landschaft sowie atemberaubende Ausblicke auf diese einzigartige Lebensregion. Auch auf beeindruckende Kulturgüter sowie seltene Tier- und Pflanzenarten wird hingewiesen.

Und da Wandern bekanntlich müde und hungrig macht, werden Einkehrmöglichkeiten bei Betrieben vorgestellt, die ihre Flächen biologisch bewirtschaften oder die im Bereich Tourismus mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet





● Neu im Museum:

Ein Riesen-Zunderschwamm - ca 65 cm (übliche Größe 20 cm) - stammt aus der Gemeinde Rekawinkel. Vorbeikommen, anschauen, Hintergrundwissen über die Region einsammeln!



● Neue Eichgrabner Band erfolgreich

Die Jazzformation 3to4 wurde vor zwei Jahren als Trio in Eichgraben gegründet und umfasst fünf begeisterte HobbymusikerInnen. Mehrere erfolgreiche Auftritte, unter anderem bei „Jazz and Wine“,



sorgen aktuell auch für überregionales Interesse. Werner Hoyer-Weber und Michael Schagerl bilden am Schlagzeug und Bass das Fundament der Musik. Das dritte Gründungsmitglied, Alfred Proschinger, legt am Klavier wunderbare Harmonien oder soliert in melodischen Läufen und gibt so den Stücken eine eigene Färbung. Kurze Zeit später stieß Gerhard Fuchs (sax) zur Band; er sorgt für zarte Hintergrundmelodien, für eine kräftige Solostimme und unterstützt perkussiv. Seit einem halben Jahr verleiht Judith Hemstreit mit ihrer sanften Stimme 3to4 eine neue Komponente. Judith verrät: „die Stimme ist für mich das unmittelbarste und individuellste Instrument – in ihr lege ich meine Seele offen.“ 3to4 trifft sich einmal pro Woche in Eichgraben, um klassische Swing- und Funknummern, Popsongs und Eigenkompositionen zu erarbeiten. Die unterschiedlichen Stile der Stücke spiegeln die individuellen Charaktere wider. Alfred: „mit den generationsübergreifen-

den Stilen wollen wir Menschen in gute Stimmung versetzen und für fröhliche, ausgelassene Tanzabende sorgen.“ Michael meint dazu: „Musik greift in unser Unterbewusstsein ein und steuert unsere Gefühle – wir hoffen, dass sich unsere Lebensfreude beim Spielen auch auf das Publikum überträgt.“ Sie „schafft einen Freiraum für meine Gefühle, in dem ich mich fallen lassen kann“ (Gerhard), und genau dieses Gefühl will 3to4 bei den Konzerten an das Publikum weitergeben. Werner meint dazu: „wenn die ZuhörerInnen mitwippen oder tanzen, dann groovt die Musik und wir sind glücklich!“ <http://three2four.jimdo.com>

● Schüleranfragen für Lebendiges Handwerk

Der Kalender im Mai und Juni füllt sich: Jetzt schon trudeln laufend Anfragen von Schülergruppen ein, die das Lebendige Handwerk erleben wollen. Die Termine sind wochentags am Vormittag. Wer sich vorstellen kann, hier einmal, z.B. als Korbflechter die Hände zu regen (Fragen und Antworten können von einer anderen Führungsperson übernommen werden), bitte unbedingt melden!



● Carmina burana von Carl Orff im Wienerwalddom Kultur-Großereignis im Juni in Eichgraben

Inspiziert von der letztjährigen Teilnahme am großen Festkonzert der „Chorszene Niederösterreich“ in Grafenegg wird der Chor »Eichgraben Vokal« Carl Orffs berühmtestes Vokalwerk „Carmina Burana“ zur Aufführung bringen. Das populäre Meisterwerk entführt mit den mitreißenden, tänzerischen Rhythmen und raffinierter Schlichtheit in die Welt des 11. und 12. Jahrhunderts und zeichnet Bilder vom Leben am Dorfplatz und in der Schänke und huldigt dem Frühling, der Liebe und Erotik. Als großes Symbol steht über dem ganzen



Foto: M. Epstein

Werk das Glücksrad der Schicksalsgöttin Fortuna. Das ewige Kreisen der Welt zwischen Glück und Unglück, Aufstieg und Niedergang vertont Orff in dem populären Stück „O Fortuna“, das am Anfang und Schluss des Werkes steht.

Am Sonntag dem 12. Juni 18 Uhr, wird unter der Leitung von Katja Scheibenspflug, diese mittelalterliche, weltliche Liedersammlung in der Version für Solisten, gemischtem Chor, Kinderchor, zwei Klaviere und Schlagzeug den Wienerwalddom in Eichgraben zum Erklingen bringen.

Weit über hundert Musiker und Musikerinnen werden an diesem fulminanten Konzert mitwirken. Erwachsenen- und Kinderchöre werden mit professionellen Solisten, Pianisten und Schlagwerkern dem Publikum zusammenarbeiten, um dem Publikum ein einmaliges Klangerlebnis zu bieten. Eichgraben Vokal freut sich auf ein außergewöhnliches Musikerlebnis und besonders auf Ihren Konzertbesuch.

MZ

Das Projekt wird gefördert durch das Land NÖ. Wenn auch Sie dieses aufwändige Vorhaben unterstützen und damit die zu einem einmaligen Konzertereignis in Eichgraben beitragen, oder bereits heute Karten reservieren möchten, besuchen Sie unsere Webseite www.eichgrabenvokal.at oder wenden Sie sich an 0664-1616021.

Unbedingt vormerken!
Carmina Burana – Carl Orff
12. Juni 2016, 18 Uhr
Wienerwalddom Eichgraben



● Flohmarktware: Lager geöffnet

Der FVV-Riesenflohmarkt wird wie immer am ersten Septemberwochenende stattfinden: Samstag 3. bis Sonntag 4. September.

WEITERGEBEN, WAS ANDERE NOCH BRAUCHEN KÖNNEN...

BITTE JA!

- KLEINMÖBEL AUS VOLLHOLZ • KLEIDUNG
- BÜCHER • SPIELWAREN • GLÄSER
- GESCHIRR, KÜCHEN- UND ELEKTROGERÄTE (NATÜRLICH FUNKTIONSTÜCHTIG).
- HAUSHALTSARTIKEL • SCHUHE
- COMPUTER • FARBDRUCKER
- FLACHBILDSCHIRME • COMICS USW.

BITTE NEIN!

WIR ERSUCHEN KEINE DER FOLGENDEN GEGENSTÄNDE ABZUGEBEN:

- SPANPLATTENMÖBEL • BETTBÄNKE •
- DOPPELBÄNKE • WANDVERBAUTEN •

ZERLEGTE MÖBELSTÜCKE

- KLEIDERHÄKEN • TV-GERÄTE SCHWARZ-WEISS
- PC-DRUCKER SCHWARZ-WEISS
- PC-MONITORE RÖHRENGERÄTE
- ZEITSCHRIFTEN • ROMAN-HEFTE
- SANITÄRARTIKEL WIE WC-MUSCHELN, WASHBECKEN, BADEWANNEN U.DGL.

Schon jetzt kann Flohmarktware abgegeben werden - zu den Museums-Öffnungszeiten - und schon jetzt können Bücher gekauft werden: Immer beim Lebendigen Handwerk am 24.4., 29.5. und 26.6. sowie am 1. Mai

Bitte um Sachspenden!
Riesenflohmarkt
3. September & 4. September

● Trauer um Lothar Bruckmeier

11.9.1927 – 3.2.2016

Eichgraben hat ein Original verloren: Lothar Bruckmeier ist am 3. Februar verstorben und am 12. Februar am Friedhof Eichgraben verabschiedet worden.

Offen für Kunst, kompromisslos - ein Original. So wird der Künstler beschrieben, der seine Kunst aus Eichgraben in die Welt -bis hin ins Gugenheim-Museum und nach Tokyo- und gemeinsam mit seiner Frau Elfriede ,die Kunst der Welt bis nach Eichgraben getragen hat.

Zahlreiche Würdigungen und Auszeichnungen, wie der Sonderpreis des Metropole Museums Tokyo oder auch der Ankaufspreis der Bibliothèque Nationale de Paris zeigen die nationale und internationale Wertschätzung. In Österreich wurde er 2006 mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet.

Beim Begräbnis würdigte sein Enkel die sieben Leben von Lothar Bruckmeier. Die ersten drei: Das als Lausbuben und Sängerknabe an der Münchner Staatsoper, das der Lehrzeit im Kunstverlag Bruckmann, das des Soldaten.

„... gekennzeichnet vom Drill der Ausbildung. Zunächst zum Kavalleristen, dann zum Scharfschützen, wieder zwangsweise, weil er so gut reiten und schießen konnte. Als der Krieg schon fast zu Ende war folgte die schwere Verwundung, der Verlust eines Auges und der Singstimme. Ein langsamer Heilungsprozess und eine schrittweise Rückkehr ins Leben aus der totalen Desorientierung markierten das vierte Leben...“

Das fünfte und sechste Leben betrafen Lehre und Berufstätigkeit in der gehobenen Gastronomie. Erst der siebente und längste Lebensabschnitt war der Kunst gewidmet.

Retrospektive ab 7. Mai

Seine überdimensionalen Aquarelle erlangten in den 80er Jahren große Aufmerksamkeit. Lothar Bruckmeier war 1927 in München geboren worden, hatte Malerei und Grafik in London und Wien studiert, seit 1961 lebte er Eichgraben. Am 7. Mai eröffnet eine Retrospektive Lothar Bruckmeier in der Galerie des VKK, abgelöst wird sie am 18. Juni von einer Ausstellung mit dem bezeichnenden Namen „Ende der Malerei?“

Nicht, solange es Menschen gibt.

Barbara Chaloupek

Ihre Firma für kleine
Baumeisterarbeiten

ING. G. BAYER GmbH

3031 Pressbaum, Sonnbergstraße 12

Tel. u. Fax: 02233/53623

Mobil: 0664/3401342

E-Mail: g.bayer-bauges@aon.at



...wo die Ideen
zufliegen
bunt wie Schmetterlinge!

ENTWICKLUNG
ENTWURF
GESTALTUNG

Logo
Inserate
Illustration
Corporate Design

Seit 25 Jahren Ihr
Werbepartner im
Wienerwald



3032 Eichgraben • Margeritenstraße 7 • 02773/43 389 eMail: office@hbgrafik.at



Veranstaltungen

APRIL

Veranstalter:

Sa. 2. 4.	19.00 Uhr	THE TRADITIONAL AL JAZZ UNIT „Jazz macht Spaß“ FVV Gerald „Jerry“ Pfister, Hans „Bibi“ Bichler, Helmut „Blacky“ Schwarzer
Sa. 9. 4.	20.00 Uhr	JO MARA & BAND - „Never ending Song of Love“ FVV
Fr. 22.4. bis So. 24.4.		BELLARINA Dance Performance www.bellarina.info
So. 24.4.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube FVV

MAI

So. 1.5.ab	11.00 Uhr	MAIBAUMFEIER des FVV FVV
Sa. 7.5.	17.00 Uhr	Eröffnung - SONDERAUSSTELLUNG FVV „140 Jahre TELEFONIE in Österreich“ <i>Ausstellung bis 8.8.</i>
Sa. 7.5.	19.00 Uhr	WORTVORRAT TONFABRIK (Musik aktuell - Neue Musik in NÖ.) Spach- und Musikmix „skuril, frivol u. verschmitzt“ FVV
Sa. 21.5.		INTERNATIONALER MUSEUMSTAG FVV
So. 22.5.		Freier Eintritt mit Spezialführungen durchs Museum
Sa. 21.5.	19.00 Uhr	THE GROOVECAKE FACTORY Konzert - Country Pop FVV
So. 29.5. Start	10 Uhr	FVV – WANDERTAG - „35 Jahre Höhenwanderweg“
So. 29.5.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube FVV

JUNI

So. 5.6.	10.30 Uhr	KLAVIERMATINEE mit Gertrude Hammerl
Fr. 24.6.	19.30 Uhr	TRIO Martin BREINSCHMID „Three Wise Man“ - Jazzkonzert
So. 26.6.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube FVV

Vorschau Sommer, Herbst

So. 31.7.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube FVV
So. 28.8.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube FVV
Sa.3. u. So. 4.9		RIESENFLOHMARKT des FVV FVV
Sa. 24.9.	19.00 Uhr	Esemble OperTee – „WIENER BLUT“ Operette Musik J. Strauss FVV
So. 25.9.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube FVV FERIENSPIEL Abschlussveranstaltung

Kurse

Montag	17.30–18.30 Uhr	Body- Work (Tosca Reisinger)
Mittwoch	8 – 9 Uhr	Body- Work (Tosca Reisinger)
Freitag	8 – 9 Uhr	Pilates (Tosca Reisinger)
Änderungen vorbehalten		



Fotos: M. Götzinger, A. Stoiser, G.Zimmer, ZVG



Samstag, 8. Oktober, 19.30h
Fuhrwerkerhaus



Follow us – Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

Vorschau

GERALD „JERRY“ PFISTER
HANS „BIBI“ BICHLER
HELMUT „BLACKY“ SCHWARZER
THE TRADITIONAL AL JAZZ UNIT

Jazz
macht
Spaß



Sa. 2. 4. 2016

19.00 Uhr

mit Schmankerlbuffet

Fuhrwerkerhaus

www.wienerwaldmuseum.at



JO MARA & BAND

"Never Ending Song of Love"



SA. 9.4.2016 20:00 Uhr

Fuhrwerkerhaus

www.wienerwaldmuseum.at



Sa. 21. 5. 2016 19.00 Uhr

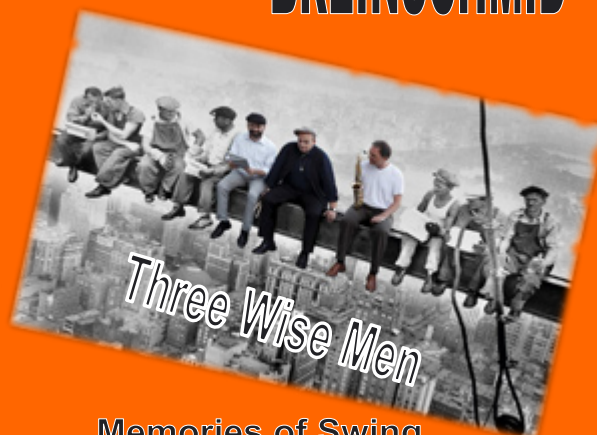
FUHRWERKERHAUS

Eichgraben Hauptstraße 17

www.wienerwaldmuseum.at



TRIO Martin BREINSCHMID



Memories of Swing
die Goldene Ära des Jazz

Fr. 24.6.2016 19.30 Uhr

Fuhrwerkerhaus

Eichgraben, Hauptstraße 17

www.wienerwaldmuseum.at





FVV aktiv

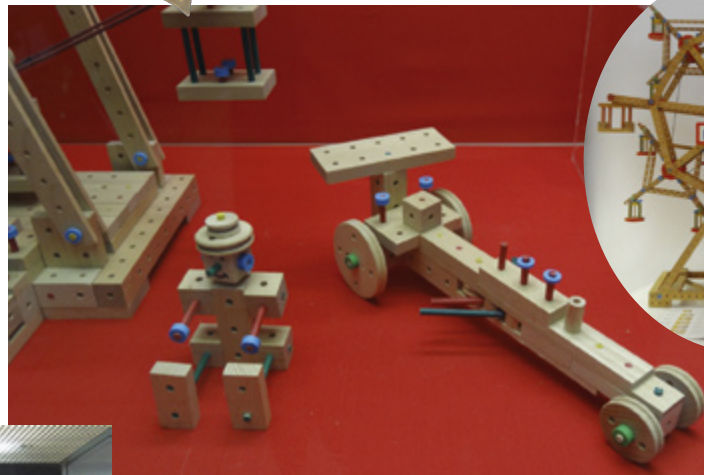


HOLZSPIELZEUG

Rückblick: Sonderausstellung

Allerliebst...

so der Tenor der Besucher bei der vergangenen Sonderausstellung Holzspielzeug. Auch große Kinder ließen sich von den Kreiseln verführen, die Matador-Kästen wurden später unter fleißigem Gehämmere von den Kindergartenkindern genutzt.





VOLLE POWER FÜR ALLE!

- Superschnell surfen
- Riesenauswahl an TV-Programmen
- Telefonieren ohne Telekom-Grundgebühr

250 Mbit/s inkl. HD-TV

nur
€ 19,90*

* Aktion gültig bis 17.04.2016 bei Neuanschaffung / Upgrade auf alle Complete-Produkte (Ausgenommen MobilNET und Upgrade von Powerlinebox auf Complete (P115/116/12)). Die ersten 12 Monate € 19,90/Monat, ab dem 13. Monat reguläres Monatsentgelt € 25,00/Monat. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Mindestanforderungen: Kabelplus (KABELTEL) Gesprächsgebühr, Handynummer, Zusatzgebühr Internet-Service-Pauschale € 15,00/Jahr, Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos! GUT FÜR VON KABELPLUS VERBODENE OBJEKTE. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Nähere Info unter www.kabelplus.at oder 0800 800 514

www.kabelplus.at
0800 800 514

*Liebe Freunde des FVV
und liebe Eichgrabner,*

Als ich überlegte, worüber ich euch zu Beginn des Jahres berichten könnte, fiel mir auf, dass sich das ganze Geschehen in unserer Region noch etwas im Winterschlaf befindet. Also möchte ich Euch mal einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2016 rund um Eichgraben in Zittau geben.

Im letzten Jahr habe ich bereits von der „O-See Challenge“ berichtet, eine der größten Sportveranstaltung in unserer Region. Nachdem in den letzten Jahren die Weltmeisterschaft im Crosstriathlon und die deutsche Meisterschaft im Cross-triathlon stattgefunden haben, wird dieses Jahr das Trio komplett. Der Olbersdorfer See wird Austragungsort für die „TERRA X European Championship“, der Europameisterschaft im Crosstriathlon. Neben den besten Athleten Europas, so hab ich gehört, werden sich auch wieder einige Eichgrabner an den Wettkämpfen beteiligen. Zwar nicht im Kampf um den Titel des Europameisters, aber in der Amateur- und Hobbyklasse.

Ein besonderes Erlebnis in unserer schönen Oberlausitz ist unsere Schmalspurbahn. Für historisches Flair sorgt die nostalgische Eisenbahntechnik zwischen Zittau, Oybin und Jonsdorf. Die „Sträucherberta“, wie die Schmalspurbahn lie-

bevoll von den Einheimischen genannt wird, ist eingebunden in die „Historik Mobil“. Ein Wochenende der Extraklasse zieht jährlich im August tausende Eisenbahn-Fanatiker, Anhänger des historischen Motorrennsports und Freaks von Oldtimern ins Zittauer Gebirge. In diesem Jahr am 6. und 7. August feiert die „Historik Mobil“ das 10. Jubiläum. Unter dem Motto „Das Zittauer Gebirge macht (Historik) Mobil“ werden die Organisatoren des Lückendorfer Bergrennens, der Zittauer Schmalspurbahn und der Jonsdorfer Oldtimertage wieder ein ganz besonderes Wochenende vorbereiten. Übrigens, der EKV ist maßgeblich an der Organisation des Lückendorfer Bergrennens beteiligt. Näheres ist unter www.historikmobil.de zu erfahren. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir den Einen oder Anderen Eichgrabner begrüßen könnten.

Persönlich bin ich gespannt, wie der neu gestaltete Zittauer Marktplatz in diesem Sommer von der Bevölkerung angenommen wird. Nachdem er im letzten Jahr komplett saniert und noch dazu autofrei gemacht wurde, soll ab diesem Jahr das Marktleben wieder aufblühen – ob einmal die Woche beim Wochenmarkt oder nachmittags gemütlich bei einer Tasse Kaffee mit Blick auf das schöne Rathaus von Zittau.

Doch auch in Eichgraben ist dieses Jahr wieder einiges los,

so findet dieses Jahr am 11. Juni zum zehnten Mal das Eichgrabner Erdbeerfest statt. Der EKV 93 e.V. und die Firma „Erdbeeren und Beerenobstkulturen“ Klaus Möse präsentieren die roten Früchtchen in den verschiedensten Varianten – von Erdbeerkuchen über Erdbeerbowle und Erdbeerbier bis hin zu sehr exotischen Köstlichkeiten aus Erdbeeren. Auch dazu seid Ihr herzlich eingeladen.

*Liebe Grüße
aus der Oberlausitz
Peter Knobloch*

Stelle ein herzliches Dankeschön ausdrücken. Darüber hinaus wurde ich in der Generalversammlung des FVV mit der „Goldenen Ebrennadel mit Brillant des FVV“ ausgezeichnet. Völlig überrascht habe ich mich auch darüber riesig gefreut. Auf diesem Weg möchte ich mich noch mal beim FVV und seinem Obmann Günther Puffer dafür bedanken. Ich habe diese Auszeichnungen stellvertretend für alle, die bei der Gestaltung unserer lebendigen Partnerschaft aktiv mitgewirkt ha-



Foto: Viktor Kabelka

Liebe Eichgrabner Freunde!

Bitte gestatten Sie mir noch ein paar Worte. Im November des vergangenen Jahres wurde ich von Eurem Bürgermeister Martin Michalitsch mit der „Goldenen Ebrennadel der Marktgemeinde Eichgraben“ ausgezeichnet. Ich fühle mich sehr geehrt und habe mich darüber mächtig gefreut und möchte an dieser

ben, entgegengenommen. Ihnen allen gebührt der Dank, ist es doch auch Beweis dafür, dass der begangene Weg richtig war und ich hoffe, dass diese Freundschaft noch lange anhält und von der nächsten Generation weiter getragen wird. Das wünscht sich von ganzen Herzen Ihr

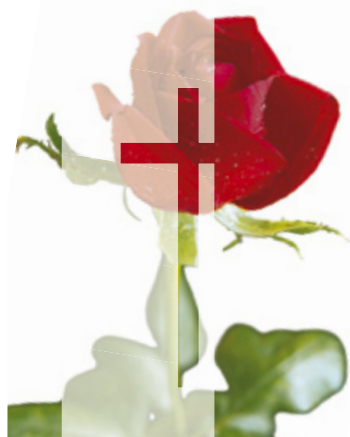
*Horst Werner
Vereinsvorsitzender EKV 93 e.V.*

Rund um die Uhr 02772 | 555 26, mobil 0664 | 38 01 257

Bestattung Ernst Hofstätter

Neulengbach, Wiener Strasse 37 | Pressbaum | Alland seit 1962

Wir beraten, helfen und organisieren alles für einen würdevollen Abschied.





140 Jahre Telefon

„Mein Gott — es spricht“: Eichgraben erst nach 1907 im Telefonverkehr

WIE DAS TELEFON

Es muss schon ein besonderes Ereignis gewesen sein, damals, 1876 auf der Weltausstellung in Philadelphia. Da versuchte ein gewissen Alexander Graham Bell, seine Erfindung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auf einem kleinen Tisch hatte er seinen Apparat – das Telefon – aufgebaut. Das Interesse der Leute hielt sich allerdings sehr in Grenzen: Kaum jemand beachtete Bell und sein Telefon. Das änderte sich schlagartig, als der damalige Kaiser von Brasilien, Dom Pedro II. mit seinem Wissenschaftlerstab die Ausstellung besuchte und sich das Telefon vorführen ließ. Überrascht soll er ausgerufen haben: „Mein Gott, es spricht“, und seine Wissenschaftler sahen in dem Apparat „das größte Wunder, das je auf dem Gebiet der Elektrizität vollbracht worden ist“. Dieses Ereignis trug entscheidend zur Verbreitung dieses neuartigen Nachrichtenmediums bei. Bell hatte den Vorteil, dass er auf Arbeiten und Erkenntnisse anderer aufbauen konnte, die sich schon vor ihm mit der Thematik der „elektrischen Übertragung von Tönen“ befasst hatten: So hatte etwa der Deutsche Philipp Reis 1861 im Rahmen einer öffentlichen Vorführung eine funktionierende elektrische Fernsprechverbindung aufgebaut. Oder der Italoamerikaner Antonio Meucci, der eine Telefonanlage für seine Frau entwickelte, die krankheitshalber ihr Zimmer nicht verlassen konnte, und dieses Gerät 1860 öffentlich vorstellte. Das Verdienst Bells war es aber, erstmals ein praktisch einsatzfähiges Gerät zur Nachrichtenübermittlung geschaffen zu haben.

Wien 1881

Luxusgut für 154 Abonnenten

Es dauerte nur wenige Jahre, bis dieser neuartige Apparat auch in Österreich Fuß fasste: Die Wiener-Privat-Telegraphen-Gesellschaft erhielt vom k. k. Handelsministerium die Bewilligung,

15 km im Umkreis um den Wiener Stephansdom Telefonanlagen zu errichten. Am 1. Dezember 1881 wurde die erste Fernsprech-Vermittlungsanlage mit 154 Abonnenten – wie die Teilnehmer damals genannt wurden – in Betrieb genommen. Unter den Teilnehmern befanden sich keine öffentlichen Einrichtungen, und auch Polizei und Feuerwehr erkannten nicht die Vorteile dieser Einrichtung. Und so kam es, dass beim Brand des Ringtheaters – dieses hatte bereits einen Fernsprechanschluss – trotz des Telefons keine Hilfe herbeigerufen werden konnte. Mehr als 400 Menschen kamen damals in den Flammen um.

Wann genau das Telefon auch in Eichgraben zur Verfügung stand, lässt sich nicht mehr genau sagen. Am 20. August 1898 ist in Eichgraben ein „k. k. Postamt in Wirksamkeit getreten“, wie die Zeitung „Das Vaterland“ in ihrer Ausgabe vom 17. August 1898 berichtet. Dieses hatte sich mit dem „Brief- und Fahrpostdienst zu befassen und als Sammelstelle des k. k. Postsparcassenamtes zu fungieren“.

Von einem Telefon war hier noch nicht die Rede, obwohl Orte in der Umgebung bereits einen staatlichen Telefonanschluss aufzuweisen hatte, wie z. B. Purkersdorf (1893) oder Pressbaum (1894). In Rekawinkel war bereits 1893 beim k. k. Postamt eine öffentliche Sprechstelle eingerichtet. Auch 1906 ist in den damals erschienenen Zeitungen noch keine Erwähnung über ein Telefon in Eichgraben zu finden.

Einen ersten Hinweis gibt es in der Wiener Zeitung vom 11. Jänner 1907, wo unter dem Titel: „Interurbaner Telefonverkehr Wien-Schärding“ zu lesen ist: „Am 1. Jänner d. J. wurde die neuerichtete k. k. Telephonzentrale in Schär-

ding dem Verkehre übergeben. Seit diesem Zeitpunkte können zwischen den Staatstelephonnetzen in Wien, Klosterneuburg, Hadersdorf-Weidlingau, Purkersdorf, Preßbaum, Rekawinkel, Eichgraben (Hervorhebung durch den Autor), Neu-Lengbach, St. Pölten, Wilhelmsburg, Lilienfeld, Hainfeld, Klein-Zell, Hohenberg, Melk, Pöchlarn, Kemmelbach, Wieselburg, Purgstall, Scheibbs, Neubruck, Kienberg, Gaming, Ybbs, Amstetten, Hilm-Kematen, Waidhofen an der Ybbs und der genannten neuen Telephonzentrale interurbane Telefongespräche abgewickelt werden.“ Das Interessante dabei ist, dass in Bezug auf Eichgraben bereits von einem „Staatstelephonnetz“ gesprochen wird, was vermuten lässt, dass es hier doch schon vor diesem Zeitpunkt eine staatliche Telefonvermittlung gegeben haben könnte. Immerhin gibt es laut „Verzeichnis der Abonnenten u. öffentlichen Sprechstellen des Telephonnetzes in Wien und der übrigen Telephonnetze Niederösterreichs“ aus dem 1. Halbjahr 1916 in Eichgraben bereits zehn eingetragene Teilnehmer und eine öffentliche Sprechstelle im Postamt.

Boom in den 1970ern

Infolge der hohen Kosten eines Telefons verbreitete sich diese neue Einrichtung nur sehr langsam, Allgemeingut war es noch lange nicht. Das änderte sich erst ab den 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Heute ist ein Leben ohne Telefon nicht mehr vorstellbar. Es hat eine unglaubliche Entwicklung genommen und mittlerweile ist wohl jeder Einwohner in ein weltweites Fernsprechnet mit eingebunden.

Gerhard Baumgartner

Fotos: Ing. Gerhard Baumgartner Privatsammlung



NACH EICHGRABEN KAM



„Kurbel“telefon aus Deutschland, im Holzgehäuse, um 1905

Ab 7.Mai im Wienerwaldmuseum!

Experimentierecke und viel zu sehen

Die Ausstellung im Wienerwaldmuseum soll anhand zahlreicher Objekte aus der Jugendzeit dieses Mediums die Entwicklung des Telefons darstellen. Da gibt es „Kurbel“apparate genauso zu sehen, wie die späteren Wählscheiben- und Tastwahltelefone, die im öffentlichen Verkehr verwendet wurden. Interne Fernsprechapparate, diese hatten keine Verbindung mit dem öffentlichen Netz, wurden in Hotels, Büros, Kanzleien oder Bürgerhäusern eingesetzt und auch bei Bahn und Militär hat das Telefon schon frühzeitig Eingang gefunden.

Und damit den Besuchern bei der Ausstellung nicht langweilig wird, wird eine „Experimentierecke“ eingerichtet, wo man ältere Telefonapparate auch „ausprobieren“ kann.
Gerhard Baumgartner



Wandtelefon mit Batterieruf für den hausinternen Verkehr, (Linienwähler), England, um 1910



Standard-Tischapparat der Österreichischen Postverwaltung ab 1906. In Verwendung bis zur Vollautomatisierung 1972



„Kurbel“telefon aus Deutschland mit Jugendstildekor, um 1915



Hausinterner Telefonapparat (Linienwähler), Wien, 1934





**WOLFGANG KRAUSS
DETEKTEI + SICHERHEITSDIENSTE**

3021 Pressbaum
0664 – 30 86 736

Karriegelstraße 44
office@w-krauss.at
www.w-krauss.at

Beweisbeschaffung in Privaten und Geschäftlichen Angelegenheiten
Ermittlungen – Beobachtungen – Recherchen – Personenschutz
Sicherheitsdienste bei allen Veranstaltungen – Zutrittskontrollen

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiesstätterstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

DOPPLER

b a d u n d w ä r m e

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210

www.doppler-1a.at



www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



EICHGRABEN

**TOP GEPFLEGTES EINFAMILIENHAUS
MIT HERRLICHEM FERNBLICK**



Wohnfläche ca. 116 m², Grundfläche ca. 665 m²,
5 Zimmer, Bad, WC, 2 Schwedenöfen, HWB 115 kWh/m²a
Südterrasse, in den letzten Jahren laufend renoviert!

€ 420.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/8407980

www.haus-haus.at

**Von der Idee bis zur fertigen Anlage -
www.wurmb.at**

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at



Die Marktgemeinde

Eichgraben informiert



BGM Dr. Martin Michalitsch

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner!

Der Frühling lässt sich bereits erahnen und das Arbeitsjahr 2016 ist bereits in vollem Gange. Mit dem Rechnungsabschluss liegt nun die – sehr positive – finanzielle Bilanz des letzten Jahres vor. Die Schwerpunkte lagen sicher bei der Fertigstellung des Kindergartenzubaus und des Feuerwehrhauses, bei der intensiven Straßen- und Kanalsanierung und beim Betreuten Wohnen. Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 bringt einen Sollüberschuss von € 395.000,-. Dieses trotz schwieriger Rahmenbedingungen erarbeitete Ergebnis ist uns im engen Zusammenwirken von Verwaltung, Politik, Land und bestmöglichem Ausschöpfen der Förderungen und Unterstützungen gelungen.

Über die Verwendung der freigewordenen Mittel wird in den nächsten Wochen nach Dialog mit den Gemeinderatsfraktionen entschieden und ein Nachtragsvorschlag erstellt.

Auf einer guten Basis können wir so nach vorne blicken:

Mobilität

Einschneidendste Maßnahme 2016 wird sicher die Sanierung unseres Bahnhofs und der „alten“ Westbahnstrecke. Dies bringt uns zwar 2016 einige Beeinträchtigungen, hauptsächlich in den Sommermonaten, dafür dauerhaft einen modernen Bahnhof. Die Gemeinde wird zur Barrierefreiheit ei-



Foto: ÖBB

nen Beitrag leisten.

Seit Jahren fördern wir das Zufußgehen im Ort. Dazu soll heuer der erste Abschnitt des Gehsteigs in der Hauptstraße von der

Herrenhofstraße weg in Richtung Kaiserhöhe errichtet werden.

Zu einem Vorzeigemodell entwickelt sich unser ElektroMobil Eichgraben. Nach einem ausführlichen Bericht im ORF haben wir nun zahlreiche Anfragen bzw. interessierte Besucherinnen und Besucher aus ganz Österreich. Die Frage der öffentlichen Mobilität im ländlichen Ortsbereich beschäftigt viele Gemeinden – schön, dass wir hier so innovativ unterwegs sind!

Schulbau

DAS große Thema der nächsten vier Jahre ist die Schulerweiterung. Unsere Volksschule platzt aus allen Nähten und die Nachmittagsbetreuung ist teilweise im Gemeindezentrum ausgelagert. Unsere Neue Mittelschule benötigt Raum, um sich pädagogisch noch besser entwickeln zu können. Auch unsere Musikschule und unser Musikverein haben Raumbedarf angemeldet.



Foto: A. Stölsner

v.l.n.r. Bürgermeister Martin Michalitsch, VS-Dir. Monika Sigleithmaier, Bernhard Hofer (Bildungsplattform talentify.me), Stefan Hopmann (Institut für Bildungswissenschaften), NMS-Dir. Helmut Peter, Vizebürgermeisterin Elisabeth Götz

Unser Ziel ist es, in einem breiten Planungsprozess alle Beteiligten einzubinden. Auf Basis der so erarbeiteten Vorgaben wird ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Bis zu einem frühestmöglichen Baubeginn Mitte 2017 haben wir noch viel Dialog und Planungsarbeit vor uns. Wir wollen jedenfalls für unsere Kinder, unser Lehrpersonal und den ganzen Ort ein zeitgemäßes Bildungszentrum schaffen.

Nahversorgung

Gut angenommen wird der neue Marktstandort beim Gemeindezentrum. Wir starten heuer erstmals mit einem eigenen Ostermarkt am Palmsamstag (19. März). Der reguläre Monatsmarkt folgt dann wie gewohnt am ersten Samstag im April – das

ist der 2. 4. 2016! Bitte merken Sie sich die Termine vor und besuchen Sie den Monatsmarkt – je mehr Nachfrage, desto mehr Angebote!

Öffentliches Gut

Ein wichtiger Punkt im Bürgerbeteiligungsprozess zur Entwicklung der Charta für ein lebenswertes Eichgraben war das Thema „Ortsbild und Pflege des öffentlichen Gutes“. Hier sind wir dabei, klare Richtlinien zu erarbeiten, die das positive Zusammenleben in unseren Ortsteilen fördern sollen.

Neue Homepage

Ein wesentlicher Aspekt unserer Arbeit in der Gemeinde ist die Kommunikation – und ein Element dieser Kommunikation ist unsere Homepage. Unsere jetzige Homepage ist zwar hervorragend gewartet, kann die Fülle an Inhalten aber nicht mehr optimal zugänglich machen. Wir wollen daher unseren Webauftritt neu gestalten und für alle Endgeräte nutzbar machen. Auch hier werden wir Sie zum Feedback einladen.

Wie Sie sehen, tut sich viel in Eichgraben. Mein Leitgedanke ist nach wie vor, unseren Ort zur lebenswertesten Gemeinde im Wienerwald zu machen. Damit wir auf diesem Weg voran kommen, ersuche ich um Ihre Mithilfe und freue mich über jede Anregung!

Genießen Sie die Frühlingszeit in unserem schönen Eichgraben!

Herzlichst

Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch

Tel: 0699 171 05 105

eMail: martin@michalitsch.at



VZBM Dr. Elisabeth Götze

Liebe Eichgrabnerinnen und liebe Eichgrabner!

Von mir wieder Aktuelles aus dem großen Bereich „Soziales“ in Eichgraben. Meine Themen sind sehr vielfältig - von den Babys bis zu den älteren Menschen:

Dokumentenmappe für Neugeborene – ab Geburt des Kindes und mit neuen Inhalten

Bei Geburt eines Kindes laden wir die jungen Familien zur Generationenfeier in die Gemeinde ein und feiern sie gemeinsam mit anderen Jubilaren. Bisher wurde bei dieser Gelegenheit auch die „Dokumentenmappe“ übergeben, die wichtige Informationen und Gutscheine für junge Familien enthält. Auf Anregung engagierter Eltern gibt es folgende Neuerungen: Die Mappe kann nun bereits ab Geburt des Kindes im Bürgerservice abgeholt werden. Damit stehen alle Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung, sobald das Baby da ist. Außerdem wurde die Mappe mit Eichgraben-spezifischen Informationen ergänzt, zum Beispiel über Freizeit- und Betreuungsangebote im Ort und über unsere besondere Förderung der Kleinstkindbetreuung.

Babytreff im Gesundheitszentrum

Jeden 2. Dienstag von 9 bis 11 Uhr treffen sich Eltern mit ihren Babys und kleinen Kindern, um einander kennen zu lernen, miteinander zu spielen, zu plaudern und Erfahrungen auszutauschen. Aus Erfahrung weiß ich, wie wichtig diese Kontakte

mit Gleichgesinnten sind, gerade für junge beziehungsweise „neue“ Mütter und Väter. Seit Jänner findet der Babytreff im Gesundheitszentrum statt (das befindet sich im oberen Stock des Gebäudes im Wienerwaldbad). Der Kostenbeitrag beträgt 2€ pro Familie pro Vormittag, an dem Sie kommen. Die Termine erfahren Sie im Bürgerservice der Gemeinde und Genaues bei den „Babytreff-Eltern“. eMail: babytreff@gmx.at

Förderung der Kleinstkindbetreuung seit 1.1.2016

Seit 1. Jänner fördert die Gemeinde Eichgraben die Betreuung von Kleinstkindern, wie bereits in der vergangenen Ausgabe des Eichgrabner berichtet. Und zwar in Form eines überregional einzigartigen Kostenzuschusses (bis zu 50%) für berufstätige Eltern, wenn das Kind in einer Betreuungseinrichtung (Zwergenland) oder bei einer Tagesmutter in Eichgraben untergebracht ist. Für viele Eltern offenbar eine wichtige Hilfestellung, denn die Auslastung bei den Betreuungseinrichtungen im Ort ist seither deutlich gestiegen. Weitere Informationen und das Antragsformular finden Interessierte auf der Homepage der Gemeinde.

Eichgraben als NÖ-Jugend-Partnergemeinde bestätigt

Eichgraben wird für die Jahre 2016 bis 2018 aufgrund unserer „sichtbaren und erfolgreichen“ Aktivitäten im Bereich Jugendarbeit als Jugend-Partnergemeinde zertifiziert.

Was tut die Gemeinde für die Jugend Eichgrabens? Das Jugendhaus in der Hauptstraße 58 ist jeden Freitag von 17 bis 21 Uhr

geöffnet und betreut. Wir bieten eine gute Infrastruktur (Billard, Tischfußball, Tischtennis u.v.m.) und die Möglichkeit, dass Jugendliche sich treffen können, ohne dabei Geld ausgeben zu müssen. Am 20. Februar fand ein toller Skitag am Hochkar statt, am 18. März ist ein gemeinsamer Kinobesuch geplant und am 15. April fahren die Jugendlichen in einen Klettergarten. Alle Aktivitäten werden auf Facebook gepostet (Facebookgruppe „Jugend Eichgraben“) und es gibt auch eine

Homepage: www.jugendhaus.jimdo.com



Voller Erfolg mit 21 Teilnehmern: Der Skitag der Jugend Eichgraben am Hochkar

Wir freuen uns, wenn noch mehr Jugendliche die Angebote nützen, herzlich willkommen!

Betreutes Wohnen – im neuen Haus ist viel los

Am 17.11.2015 erfolgte die Schlüsselübergabe an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner des Gebäudes in der Kirchenstraße 10. Nun sind bereits fast alle Wohnungen vergeben und im Haus ist viel Leben. Täglich treffen sich die Menschen des Hauses zu einem Kaffeeplausch oder angeregten Unterhaltungen, im Gemeinschaftsraum oder auch privat. Zwei Mal wöchentlich ist die Betreuerin der barmherzigen Schwestern (von Sankt Louise in Maria Anzbach) vor Ort und kümmert sich um alle Anliegen. Und seit Jänner des Jahres organisiert Angelika Janitschek ehrenamtlich mehrere Nachmittage im Monat für interessierte Seniorinnen und Senioren. Angelika ist hauptberuflich Pädagogin im Zwergenland und macht eine Ausbildung hinsichtlich der Betreuung älterer Personen. Vielen Dank für dieses besondere Engagement! Ihre

Mobiltelefon 0699/103 13 133,
eMail elisabeth.goetze@gruene.at



Faschingsfest des „Babytreff“ im Gesundheitszentrum

Fotos: zlg



Altbürgermeister Kurt Müller feiert 90er



Foto: K. Salzinger

Beim ökumenischen Gottesdienst: Bgm Martin Michalitsch, Pfarrer Franz Halberschlager, Pfarrer Mag. Dietmar Kreuz und Dechant Mag. Wilhelm Schuh

Am 8. Februar feierte unser Altbürgermeister, HR DI Kurt Müller, seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass fand am 7. Februar nach einem ökumenischen Gottesdienst eine stimmungsvolle und herzliche Feier im Gemeindezentrum statt. Zahlreiche Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus Politik, Gemeinde und Vereinen sowie Freunde und Familie fanden sich zusammen, um das Geburtstagskind hochleben zu lassen. Eine große Delegation der Musikschule Maria Anzbach-Eichgraben, an

deren Gründung Kurt Müller maßgeblich beteiligt war, brachte zahlreiche Ständchen bei und das Team rund um Sissi Maier sorgte mit einem hervorragenden Hirschgulasch für den kulinarischen Teil der Feier. Wir wünschen unserem Altbürgermeister nochmals alles Gute und viel Gesundheit! Unser Dank gilt den vielen Gratulantinnen und Gratulanten, die diese Feier zu einem besonderen Ereignis gemacht haben!

Katja Bremer-Wedermann



Kurt Müller, Obmann des Musikvereins Karl Walla, Peter Siglreithmaier, Direktorin der Musikschule Iris Trefalt

Nach dem großen Erfolg der Bachreinigungsaktion letztes Frühjahr gibt es heuer einen **Dorfreinigungstag:**

Putztag: **Samstag, 9. April von 9-12 Uhr**
Details dann via Newsletter der Gemeinde und Aushänge.

Abwässerverband Anzbach - Laabental
Neuenbüsch - Markersdorf 88
Tel. 02772/ 82 831
www.abwaesserverband.at

TAG der OFFENEN TÜR
Sonntag
17. April 2016
10 - 16 Uhr

Information Führungen zu Kanal Abwasserreinigung
Fische aus der Großen Tulln
Exotische Fische

→ für Verpflegung ist gesorgt !

Termine vor dem Gemeindezentrum

Sa. 19. März

Ostermarkt

Sa 21. Mai

Blutspendeaktion und Bobbycar-Rennen mit der Rettungsstelle Eichgraben

10. Juni

Summeropening mit Popmusik

18. Juni

Dämmerchoppen mit dem Musikverein

Monatsmarkt immer samstags

2. April

7. Mai

4. Juni

2. Juli

6. August

3. September

1. Oktober

5. November

3. Dezember



Bücherei Eichgraben

Nächste Lesung in der Bücherei:
22. April um 19 Uhr – Christine Nöstlinger
kommt nach Eichgraben!



ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/ Bürgerservice (Tel: 44 600):

Mo, Mi-Fr: 8-12 Uhr
Di: 8-12 Uhr und
16-19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9-11 Uhr und
16.30 -19 Uhr

Amtsstunden / tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7-12 Uhr und
12.30-15 Uhr
Di: 7-12 Uhr und
12.30-19 Uhr
Fr: 7-13 Uhr

Bücherei:

Di: 8-12 u. 16-19 Uhr
Do: 12-15 Uhr
Fr: 14-17 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:
Jeden 2. Dienstag von 16-18.30 Uhr

Protokolle der Gemeinderatssitzungen
und Sitzungstermine:
Nachzulesen auf der Homepage
> Punkt Gemeinde - Gemeindevertretung
oder beim Bürgerservice.

Peter Stehlik
Zivilschutz

Freiwilligenarbeit im Katastrophenfall!

Der Katastrophenschutz ist von den Auswirkungen des Klimawandels unmittelbar und in mehrfacher Hinsicht betroffen. Aufgrund des Klimawandels entstand daher ein Bericht zur „Freiwilligenarbeit in der Zukunft“ des Umweltbundesamtes.

Das Umweltbundesamt, Österreichs führende ExpertInnen-Einrichtung für Umweltthemen, feierte im Jahr 2015 sein 30-jähriges Bestehen. Es entwickelt Strategien und Lösungen für EntscheidungsträgerInnen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, um Herausforderungen wie dem Klimawandel, der Ressourcenknappheit oder der Energiewende zu begegnen.

Der Bericht von Maria Balas umfasst die Entwicklung von maßgeschneiderten Anpassungsmaßnahmen für unterschiedlichste Bereiche und die Unterstützung der Verwaltung bei der Entwicklung von Anpassungsstrategien und bei Fragen zur Kommunikation und Umsetzung von Klimawandelanpassung. Natalie Glas, Schwerpunkte waren internationale Projekte an der Schnittstelle Klimawandel, Kommunikation und Risikomanagement.

Herausforderungen für Freiwilligenorganisationen

Der Hintergrund zu dem Bericht war, dass Freiwilligenorganisationen und ihre Einsatz-

kräfte bereits heute vor vielen Herausforderungen stehen: Die demografische Entwicklung, geänderte Anforderungen im Berufsleben, verändertes Freizeitverhalten, Abwanderung aus ländlichen Gebieten, ein hoher Pendleranteil in manchen Gemeinden, eine geringere Bereitschaft zum verbindlichen und langfristigen ehrenamtlichen Engagement und auch die zunehmende Siedlungsentwicklung erschweren ihre Aufgaben.



Fotos: zvg

und katastrophenschutzrelevante Infrastrukturen selbst gefährdet.

Die im Bericht „Freiwilligenmanagement in der Zukunft“ erarbeiteten Maßnahmen stellen ein Bündel an Empfehlungen dar, wie die Freiwilligenarbeit und damit der Katastrophenschutz in Österreich langfristig abgesichert werden kann. Sie richten sich an Einsatzorganisationen, Gemeinden, die Verwaltung und Politik auf Landes- und Bundesebene



Die Studienautorinnen Dr. Maria Balas (l.) und DI Natalie Glas (r.).
Der Bericht steht zum download bereit auf umweltbundesamt.at

Dazu kommen die Auswirkungen des Klimawandels. Bereits heute wird beobachtet, dass extreme Wetterereignisse heftiger ausfallen. Der Trend zu häufigeren und intensiveren Extremwetterereignissen wird sich zukünftig fortsetzen.

Der Katastrophenschutz ist von den Auswirkungen des Klimawandels unmittelbar und zugleich in mehrfacher Hinsicht betroffen: Einerseits sind häufigere Einsätze zu bewältigen, andererseits sind Einsatzkräfte

sowie an Unternehmen und jede Einzelne bzw. jeden Einzelnen.

Katastrophenschutz: Jede/Jeder Einzelne kann beitragen

Die Maßnahmen zielen darauf ab, das Freiwilligenmanagement zu fördern und attraktiver zu machen, Abläufe und Strukturen zu optimieren und die Prävention und Eigenvorsorge zu erhöhen. Im Zuge der Ausarbeitung der Maßnahmen hat sich gezeigt, dass jede/jeder Einzelne zur langfristigen Absicherung der Freiwilligenarbeit

im Katastrophenschutz beitragen kann. Einerseits ist jede/jeder eingeladen, sich freiwillig zu engagieren, weiters gibt es zahlreiche Maßnahmen, die die Einsatzkräfte im Falle eines Einsatzes entlasten.

Nur wer die Gefahren kennt und weiß, wie man Schäden verhindern bzw. verringern kann, ist in der Lage, sinnvolle Maßnahmen zu ergreifen. Eigenvorsorge und ein risikobewusster Umgang mit Gefahren sind ein essenzieller Beitrag der betroffenen Bevölkerung zum Schutz vor Naturgefahren. Jede/Jeder Einzelne kann persönlich dazu beitragen, im Falle des Falles ihre/seine Gefährdung und damit mögliche Schäden zu reduzieren.

Vorsorgemaßnahmen dienen nicht nur dazu, die eigene Sicherheit zu erhöhen, sondern entlasten und unterstützen wesentlich die Arbeit der Einsatzkräfte. Ihre Eigenvorsorge – auch als Selbstschutz bezeichnet – hilft Ihnen und entlastet die Einsatzorganisationen. Im „Selbstschutz-Informations-Zentrum – SIZ“ im Rathaus finden Sie Ratgeber zu vielen Themen.

Peter Stehlik



Peter Stehlik, Zivilschutz-Beauftragter
Tel.: 02773/432 79, Mobil: 0664/414 38 52
eMail: peter.stehlik@aon.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“
www.siz.cc oder über Gemeinde-Homepage
www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband www.noezsv.at



Fahrschule Ing. Leitgeb

3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at

Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr



Michael Pinnow
Umweltgemeinderat

Fließ nicht fort – bleib im Ort!

Nutzung & Versickerung von Regenwasser

Regenwasser einfach in den Kanal zu leiten ist Verschwendung! Es kann als Brauchwasser helfen, unsere Trinkwasserreserven zu schonen oder durch Versickerung auf dem eigenen Grund den lokalen und regionalen Grundwasserhaushalt positiv beeinflussen.

Regenwasser nutzen hilft, Wasser und Chemikalien zu sparen!

Die Nutzung von Regenwasser im Haushalt und im Garten ist aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen eine sinnvolle Maßnahme. Durch den Einsatz bei der WC-Spülung und der Gartenbewässerung lassen sich erhebliche Mengen an Trinkwasser in einem Haushalt einsparen. Regenwasser ist meist weicher als Trinkwasser, der Einsatz von scharfen WC-Reinigern erübrigt sich damit.

Entlastung von Kanalisation und Gewässern

Bei Starkniederschlägen wirken Regenwassersammelanlagen als Rückhaltebecken. Es kommt zu einer Entlastung der Kanalisation und der Kläranlagen. Die Qualität der Gewässer steigt, weil Kläranlagen bei starken Regenfällen weniger unvollständig gereinigtes Abwasser abgeben.

Versickerung von Regenwasser

Die Niederschläge von heute sind das Grundwasser von morgen. Die Vorteile liegen vor allem in einer Stabilisierung des lokalen und regionalen Grundwasserhaushalts und in der Möglichkeit, bei einer dezentralen Regenwasserversickerung die Abwasserkanalisation geringer zu dimensionieren. Versickerungselemente können eine gestalterische Bereicherung in Ihrem Garten darstellen oder unauffällig in den Garten integriert werden.



Foto: eNu



Foto: D. Würthner



Ernährung

Klimaschutz fängt beim Einkaufen und Essen an

Rund 40 Prozent aller Treibhausgasemissionen hängen von der Art und Weise ab, wie wir Lebensmittel produzieren, uns ernähren und Landwirtschaft betreiben. Was liegt da näher, als beim nächsten Einkauf mit aktivem Klimaschutz zu beginnen?

Mit BIO in den Tag starten

Der Klimaschutzeffekt ist umso höher, je mehr Zutaten aus biologischer Landwirtschaft aus Österreich stammen. Beginnen Sie gleich beim Frühstück. Der Stempel auf dem Ei muss mit der Ziffer 0 (= bio) beginnen und nicht naturnah produzierter Käse, sondern Bio-Käse sollte im Einkaufskorb landen.

Klein statt groß

Regional erzeugte Lebensmittel belasten die Umwelt bei gleichen Produktionsbedingungen aufgrund der kürzeren Transportwege weniger. Regional ist ein Lebensmittel, wenn es nah am Verkaufs- und Verbrauchsort produziert, verarbeitet und konsumiert wird. Unterstützen Sie Betriebe in Ihrer Region. Kaufen Sie Brot und Gebäck beim Bäcker im Ort.

Das Klima freut sich über saisonale Gerichte

Saisonal essen bedeutet, Obst und Gemüse zu bevorzugen, das in unserer Klimazone während der jeweiligen Jahreszeit im Freiland ausreifen kann.

Pflanz dir was

Ob Garten, Balkonkistl, Pflanztröge oder große Kübel – auch auf der kleinsten Fläche wachsen Obst, Gemüse und Erdäpfel. Hervorragend schmecken alte Obst- und Gemüsesorten und Sortenraritäten. Auf www.arche-noah.at finden Sie eine große Auswahl an Saatgut und Jungpflanzen.

Gewichtige Kilometer

Jede gute Klimabilanz eines Produktes wird zunichte gemacht, wenn alle Einkaufswege mit dem Auto zurückgelegt werden. 80 Prozent der Einkaufsfahrten mit dem Auto sind kürzer als 5 Kilometer. Einkäufe öfters mal zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigen, vor allem für kleine Mengen.

Darf's ein bisschen weniger sein?

Reduzieren Sie übermäßigen Fleischkonsum und achten Sie beim Einkauf auf die Qualität des Fleisches. Kochen Sie öfters vegetarische oder vegane Gerichte.

3 zum Preis von 2 & weg damit

Kaufen Sie bedarfsgerechte Mengen. So vermeiden Sie Lebensmittelverderb und Abfall. In Österreich werden jährlich 157.000 Tonnen Lebensmittel weggeschmissen. So landen pro Haushalt rund 300 Euro im Müll.

Kontakt Umweltgemeinderat

Michael Pinnow
eMail: michael.pinnow@gruene.at
Telefon: 0676/9447269



Sonderpädagogische Ferienbetreuung der Kleinregion WIR

Nach dem Erfolg des letzten Sommers haben sich die verantwortlichen Bürgermeister der Kleinregion WIR wieder für die Durchführung der sonderpädagogischen Ferienbetreuung ausgesprochen. Diese Betreuung wird für 5 bis 6 Wochen ab 4. Juli von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 17 Uhr stattfinden. Auch der Transport der Kinder am Morgen und Nachmittag wird wieder angeboten werden. Bei Interesse können Sie sich im Regionalen Infobüro (siehe Kontaktfeld) bei Fr. Doris Hierstand informieren.



Auskünfte, Kartenvorverkäufe und Informationen zur Region erhalten Sie weiterhin im regionalen Infobüro
Öffnungszeiten: Mo-Do von 8-13 Uhr
Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach
Tel: 02772/ 552 97
eMail: office@wir-region.at
www.wir-region.at




KOCHT FÜR SIE
Fiala Stefica
Himbeerstraße 26
3032 Eichgraben
Tel: 0676/462 97 17
eMail: office@derflottepinguin.at
www.derflottepinguin.at

TAXI	Maria Pleyer
Badner Straße 54 Autotelefon	Tel. 461 11 0664 – 405 24 20

„Schrott von Heute ist der Rohstoff von Morgen.“

**Wir kaufen
Ihr Altmetall!**

**ALTMETALL- & ABFALLRECYCLING
STÖRCHLE Gesellschaft m.b.H.**

Gewerbeparkstraße 7, 3441 Judenau
Umseer Straße 156, 3040 Neulengbach

Öffnungszeiten Judenau:
Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

www.stoerchle.at 02274 / 442 08

ab März 2015
neue Öffnungszeiten Neulengbach:
Mo., Mi., Fr., 07:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr



BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.
STEINBERGER
Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG



Mo's Bistro mit viel Abwechslung

Public relations

Geröstete Knödel neben Thai-Fischcurry im Mittagsmenü, arabisches Frühstück neben Bratenklassikern am Wochenende: Mo's Bistro füllt seit dem Sommer Eichgrabens Zentrum kulinarisch. Philipp Wimmer-Joannidis, Absolvent der Hotel-

fachschule Modul mit einem weiteren Standbein in der Event-Gastronomie, will moderne, pfiffige Küche mit feinen Kombinationen bieten und das unter Verwendung von Bio-Produkten.

Pizza, Mehlspeisen und Eis kommen wie gewohnt vom lokalen Konditor blanda. Auf der Getränkekarte finden sich hausgemachte Limonaden, ausgesuchte Weine und kreative Drinks. Auch das Ketchup ist selbstgemacht.

Günther Puffer begrüßt den engagierten Jungunternehmer in Eichgraben, hier mit dem Team: Judith Sos, Katharina Reichelt, Helene Malecek, Katharina Helm, Gisela Groyer, Philipp Wimmer-Joannidis



Foto: orange-foto

„Es ist eine interessante Kombination aus Café, Bistro und Restaurant“, beschreibt Wimmer das Konzept. Ob Frühstück, Mittag, Nachmittagscafé oder Abendessen: Die Vorlieben der Gäste wechseln und werden sich mit dem Wetter weiter verändern. Wimmer möchte daher auch beim Angebot flexibel bleiben, die Speisekarte wechselt alle sechs bis acht Wochen.

Das Lokal wird auch für Familienfeiern und Freundesrunden gerne angenommen, Brunch und Fondue sind da besonders beliebt. Reservierung unter 02773/428 61 oder www.mos-bistro.at, dort findet man auch die aktuelle Speise- und Wochenmenükarte.

DACH — FASSADEN — ISOLIER — STREICH
— SOWIE SÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN

**RICHARD DACHDECKER
UND
BAUSPENGLER**

gegründet 1932

TEL. (02773) 463 09

3032 EICHGRABEN, FURTH 6, FAX (02773) 427 66

**GAS
WASSER
HEIZUNG**

GEORG SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur

A-3034 MARIA ANZBACH • OED 18

Telefon u. Fax 02772 / 54 120

E-Mail georg.sprengnagel@gmx.at

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429

Fax: 02773/46 785

Mobil: 0664/320 37 09

glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Wolfgang Köhler





Dir. Monika Sigleithmaier

Was ist aus dem Projekt SQA geworden?



Foto: zlg

SchulQualität Allgemeinbildung: Schwerpunkte Lesen und soziales Miteinander

Wie Sie sich vielleicht erinnern können, wurde in den österreichischen Pflichtschulen vor drei Jahren das Projekt „SchulQualität Allgemeinbildung“ vom Bundesministerium verpflichtend für zwei verschiedene Bereiche in den Schulen eingeführt. Das Ziel war ein geplanter und dokumentierter, realistisch erreichbarer Weg zur Entwicklung und Verbesserung in den gewählten Bereichen.

Soziales Lernen und Lesen als übergreifende Unterrichtsprinzipien hat unsere Schule für diesen Weg gewählt. Die Leistungen im Lesen haben sich nachweislich verbessert und das besondere Augenmerk auf soziales Miteinander hat die Schulgemeinschaft gestärkt. Auch hier haben die Fragebögen an die Kinder ermutigende Ergebnisse gebracht.

Für die Lehrerinnen hat das im Detail viele Schritte bedeutet:

Gemeinsame pädagogische Lehrerkonferenzen, Fortbildungen und Einladen von Fachleuten, Festlegung von Zielen, Abstimmen des Zeitplans, Fachdidaktik neu interpretieren, verschriftlichen und laufend dokumentieren, Erfahrungen austauschen, Unterricht beobachten, Stundenbilder kreieren, sinnvolle Differenzierungen einsetzen, Fragebögen erstellen und auswerten, Tests durchführen und Ergebnisse hinterfragen.

Bei unseren Schülerinnen und Schülern kamen die neuen Impulse an. Sie lernten und lernen, mit Gefühlen umzugehen, Konflikte miteinander zu besprechen, Gewalt als kein geeignetes Mittel anzusehen, freundlich und hilfsbereit miteinander umzugehen und Verantwortung für das eigene Verhalten zu haben. Sie besuchen oft und gerne die Bücherei, lesen in verschiedenen Gruppierungen, werden von unseren Lesomas betreut und bekommen fachliche Unterstützung bei Leseproblemen.

Beide Bereiche sind aber nicht nur „schulische Angelegenheiten“. Das Lesen und auch das soziale Verhalten brauchen Vorbild und Unterstützung in der Familie. Wenn also Schule und Familie zusammenhelfen und jeder seine Verantwortung wahrnimmt, sind das die besten Voraussetzungen für unsere Schülerinnen und Schüler.

Es ist mir eine große Freude, dass alle Kolleginnen in unserer Volksschule und in der Nachmittagsbetreuung gerne für die Kinder da sind und Professionalität und Fachlichkeit mit Menschlichkeit und Freude am Beruf verbinden.

Denn: Alle angekündigten Reformen, die sich im Bereich von Zuständigkeiten bewegen, haben nicht wirklich etwas mit dem Schulleben zu tun. Das formen engagierte Personen vor Ort, die vor ganz anderen Herausforderungen stehen.

Monika Sigleithmaier

Qualität – Service – Begeisterte Kunden

Auto Frech Ges.m.b.H.

St. Pölten 02742 / 88 10 41 Neulengbach 02772 / 545 14

www.toyota-frech.at



TOYOTA



Dir. Mag. Helmut Peter

Wieder eine Schulreform

Seit beinahe siebzehn Jahren leite ich nunmehr die ehemalige Hauptschule und jetzige Mittelschule in Eichgraben. In dieser Zeit habe ich hunderte junge Menschen kennenlernen und begleiten dürfen, das hat mir immer Freude gemacht und tut es auch weiterhin. Was mir bisweilen weniger Freude macht ist die Tatsache, dass es einer aufgeschlossenen und zukunftsorientierten Gesellschaft, als die wir uns in Österreich ja sehen, einfach nicht gelingen will, ihren Bildungsbereich nachhaltig und in breitem Konsens zu sanieren. Ich habe in meiner aktiven Zeit bis jetzt schon eine beachtliche Zahl kleinerer und größerer Reformversuche miterlebt, der wirkliche Durchbruch ist tatsächlich noch nicht dabei gewesen. Auch die im vergangenen Herbst angekündigte große Bildungsreform droht im Zank um die zu verteilenden Kompetenzen derzeit zu scheitern oder bestenfalls ein kosmetischer Eingriff zu werden. Und dennoch, wo Schule passiert und sie gelebt wird, dort funktioniert sie abseits der politischen und medialen Diskussion weit besser als ihr Ruf vermuten lässt ...

Zur Schulerweiterung

„Eichgraben macht Schule“ war der Titel einer Startveranstaltung zur baulichen Erweiterung der Eichgrabner Schulen. Die Marktgemeinde Eichgraben wird gemeinsam mit den Schulen den Dialog in den nächsten Wochen weiter ausbauen, die interessierte Bevölkerung soll dabei nicht

nur eingebunden werden, wir brauchen auch ihre Rückmeldungen, um schlussendlich eine gute und zukunftsweisende Lösung realisieren zu können. Es freut uns, dass die Gemeindeführung ganz deutlich bekundet hat, die Sanierung und Erweiterung der Eichgrabener Schulen als das Hauptprojekt dieser Legislaturperiode zu sehen.

Zukunft der Mittelschule in Eichgraben

In diesem Zusammenhang gab es seitens der Verantwortlichen in der Gemeinde auch ein klares Statement zur Erhaltung der Mittelschule in Eichgraben. Ja, es stimmt, wir sind eine kleine Schule, der für die stadtnahen Bereiche typische Trend zum Gymnasium ist in Eichgraben stark merkbar. Und dennoch stellt es für eine Gemeinde auch eine besondere Qualität dar, Kindern wohnortnahe den Schulbesuch an einer Einrichtung zu ermöglichen, wo diese

- ein breites Angebot an Förder- und Fördermaßnahmen finden

- sehr erfolgreich auf den Besuch einer maturaführenden Oberstufe vorbereitet werden (das betrifft in den letzten Jahren eine deutliche Mehrheit)
- in all ihrer Unterschiedlichkeit willkommen sind und individuell betreut werden
- in speziellen Wahlpflichtfächern ihren Interessen folgen können
- sich Freude an Kreativität und Ausdruck aneignen können.

Als ein Ergebnis dieser Kreativität wird auch heuer wieder unser Theaterstück entstehen, zu dem wir die Bevölkerung von Eichgraben schon jetzt herzlich einladen möchten:

„ACHTUNG – SONDERSENDUNG“ wird am 31. Mai sowie am 1. und 2. Juni jeweils um 19 Uhr zur Aufführung im großen Turnsaal gelangen; seien Sie unser Gast, es lohnt sich bestimmt!

Helmut Peter

Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise



Tel.: 02231/61231

Mo.-So. 9-21 Uhr

Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.



*Die Musikschule als wesentlicher
Teil des kulturellen Gemeindelebens*

Klingende Advent- und Gemeindefeste

Der Musikschulverband Maria Anzbach-Eichgraben ist eine Bildungseinrichtung, versteht sich aber selbstverständlich auch als Teil des kulturellen Lebens bei der Gemeinden. Als Beispiel mögen hier

die im Laufe der Zeit bereits zahlreichen musikalischen Beiträge bei Adventfeiern, Muttertagsfeiern, Gemeindefesten, Pfarrfesten und anderen kulturellen Institutionen der Gemeinden angeführt werden.

Im Jänner las die junge Autorin Susanne Gregor aus ihrem neuesten Roman „Territorien“ in der Mediathek der Gemeinde Maria Anzbach, welche von Andrea Fürst betreut wird. Der Roman spielt in Nicaragua mit Bezügen zu Wien. Lion Böhm (Klasse Tvrtko Racic, Gitarre) umrahmte die gut besuchte Veranstaltung mit passend ausgewählten Stücken aus Lateinamerika (Heitor Villa Lobos, Brasilien; Antonio Lauro, Venezuela; Máximo Diego Pujol, Argentinien). Man darf sagen, dass die Literatur das Publikum gleich begeisterte wie die Musik unseres Nachwuchsgitarristen!

Anne-Maria Toro-Pérez Gruber



Foto: ZVG

Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
msv@maria-anzbach.at
Büro: Mo 9 - 12 und Di 14 - 16 Uhr



Elektro-, Netzwerk- und Sicherheitstechnik

Ihr kompetenter Fachbetrieb in Eichgraben für:

- ⊗ ELEKTROTECHNIK
- ⊗ SICHERHEITSTECHNIK
- ⊗ NETZWERKTECHNIK
- ⊗ KOMMUNIKATIONSANLAGEN
- ⊗ BELEUCHTUNGSANLAGEN

- ⊗ ERDUNGS- und BLITZSCHUTZANLAGEN
- ⊗ KNX GEBÄUDEMANAGEMENT
- ⊗ PHOTOVOLTAIK
- ⊗ PLANUNG und BERATUNG
- ⊗ WARTUNG und REPARATUR

Ockermüller Ges.m.b.H., A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
Tel. +43(0)2773 42600 Fax DW 36, office@ockermueller.com, www.ockermueller.com

Aus Tradition und Überzeugung der Qualität verpflichtet!



Regelbetrieb startet in Kürze

2000 Fahrten in vier Monaten

Seit September 2015 fährt der gemeinnützige Verein „ElektroMobil Eichgraben“ im Testbetrieb viele Bürgerinnen und Bürger durch den Ort. Rund 55 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer haben bis Ende Jänner über 2000 Fahrten im Ort absolviert - und das auf sehr umweltfreundliche Art und Weise. Nun wird - aufgrund des großen Erfolges - in den Regelbetrieb übergeleitet ...

Wer sind wir?

„Elektromobil Eichgraben“ ist ein gemeinnütziger Verein, in dem jede Person mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Eichgraben sowie Personen mit einem Bezug zu Eichgraben Mitglied werden kann. Jedes Vereinsmitglied kann während der Betriebszeiten des Elektromobils nach vorheriger Anmeldung dessen Fahrdienste in Anspruch nehmen. FahrerIn kann jedes Vereinsmitglied mit Führerschein zwischen 20 und 75 Jahren werden, ausgenommen Probeführerscheinbesitzer. Passagier kann jedes Vereinsmitglied sein. Der Aktionsradius des Elektromobils ist das gesamte Ortsgebiet von Eichgraben.

Was wollen wir?

Vereinsziel ist die Förderung der umweltfreundlichen Mobilität in Eichgraben mittels Elektroauto. Ziel ist die Beförderung von Personen, die über kein Kraftfahrzeug verfügen oder dieses nicht verwenden wollen oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Darüber hinaus soll durch die Nutzung des Elektroautos der Indi-

vidualverkehr verringert und somit die Verkehrssicherheit erhöht werden. Beim „Elektromobil Eichgraben“ handelt es sich um kein Taxi bzw. keine in irgendeiner Form ähnlich gewerbsmäßig orientierte Unternehmung.



Foto: J. Maschl

Was bieten wir? Während der Betriebszeiten kann jedes Vereinsmitglied die Dienste des Elektromobils nach vorheriger Anmeldung in Anspruch nehmen, wobei die Vergabe von Reservierungen in der Reihenfolge der Anmeldungen erfolgt. Kinder unter sechs Jahren dürfen nur mit einer Aufsichtsperson mitfahren, wobei sowohl ein Kindersitz wie auch zwei Sitzerrhöhungen vorhanden sind. Haustiere können im eigenen Behältnis oder in einer im Fahrzeug befindlichen Transportbox mitgenommen werden.

Die Betriebszeiten des Elektromobils sind derzeit Montag bis Samstag von 7 Uhr 30 bis 22 Uhr 30.

Kosten:

Ab 1.2.2016 gibt es folgende Mitgliedsbeiträge (5% Rabatt bei jährlicher Zahlung)
 Passagiere 0 – 11 Jahre: 1,-€ /mtl.
 Passagiere 12 Jahre – 20 Jahre: 9,5,-€/mtl.
 Passagiere ab 20 Jahre: 19,- €/mtl.
 Fahrer/innen: 5,-€ mtl.

Alle Eichgrabner und Eichgrabnerinnen sind eingeladen, beim Verein ElektroMobil Eichgraben als Fahrer oder FahrerIn mitzumachen.



Tel.: 0664 - 36 513 94

eMail: elektromobileichgraben@hotmail.com

Informationen zum Verein:

Bei Fragen stehen wir gerne unter 0676 - 810 326 72 oder elektromobileichgraben@hotmail.com zur Verfügung.

Reservierung von Fahrten: 0664 - 365 13 94

Die jeweiligen Passagiertransporte finden für die Mitglieder kostenfrei statt. An Sonn- und Feiertagen steht den Fahrer/innen das Elektromobil aliquot zu ihren geleisteten Fahrdiensten als Car-sharing Auto zur Verfügung. Jede/r Fahrer/in gibt bei der Anmeldung bekannt, in welchem Umfang er/sie monatlich bereit ist, die jeweils dreistündigen Fahrdienste zu übernehmen.



Schlosserei
MUNZ

3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736

- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736



SERVICE • REPARATUR • HANDEL

Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach

Telefon: 02772 51 777

In Handwerk gegossen



Am Anfang merkt einer: da fehlt was im Ort - ob es eine Orgel ist, ein Kinderfest oder ein überregionaler Anziehungspunkt wie ein Wienerwaldmuseum. Dann wird getüftelt, nachgedacht, organisiert – und dann kommt es ins Tun.



Schweres Stemmen - gemeinsam gelingt's. Über tausend Tonnen Flohmarktware, Bücherkisten, fünf Jahrzehnte lang ein 60-seitiges Magazin wie den Eichgrabner produzieren – das soll mal jemand „nachhupfen“.

Mehr über das Projekt Orgel der Kleinen Kirche unter pfarre-eichgraben.at sowie im Eichgrabner, Ausgabe 2 und 3/2015 - erhältlich im Wienerwaldmuseum zu den Öffnungszeiten bzw. unter eichgrabner.at

Viele kleine Teile zu einem großen Ganzen werden lassen: Im Büro sind es kleine gelbe Zettel, Listen, Ordner und konkrete Absprachen mit Handschlagqualität. Hier: Die Windladen.



senes Engagement

Die Renovierung der Orgel in der Kleinen Kirche war - betrachtet man die über 50jährige Geschichte des FVV - ein vergleichsweise kleines Projekt des Vereins. Und doch steht sie typisch für das, was das Vereinsleben ausmacht: Jeder/jede macht, was er bzw. sie gerne tut. Für die Gemeinschaft, Kultur, Vermittlung, für die Schönheit. Aus Lebensfreude gegossenes Engagement.

Schön! Hier tauchen die Glasfenster der Kleinen Kirche das Getane in ein besonderes Licht - bei einem FVV-Ortsfest wie der Maifeier ist es das Licht der Wertschätzung und des Gemeinschaftserlebnisses, das auf den Ort zurückstrahlt.



Es darf auch gelacht werden ... Teams bilden sich, ob zum Taschenverkauf am Flohmarkt oder am Webstuhl im Lebendigen Handwerk. Gemeinsame Erschöpfung wird leichter, gemeinsamer Stolz wird mehr!



Eckdaten: Orgelrenovierung

Ziel: Die 1863 für die Kapelle des Ybbser Franziskanerklosters erbaute Orgel - sie ist seit 1942 in Eichgraben - zu erhalten und das Kultur- und Gemeindeleben in Eichgraben um ein Klangdenkmal aus der Frühromantik zu bereichern.

Projektdauer: 17 Monate

Finanzierung: durch gebliebene Spendengelder von der Außenrenovierung, Zuwendungen des Landes und des Bundesdenkmalamtes und ehrenamtliche Stunden auch von Fachleuten (Polster für spätere Wartungsarbeiten vorhanden)

Dokumentierte Stundenzahl – ehrenamtliche Arbeit: 433 h

Team: Hans Radl, Thomas Preiss, Adi Plank, Franz Würfel (im Bild v.l.n.r.)

konkreter Nutzen: Originalmusikkonzerter, Aufwertung des Feierraumes Kleine Kirche (Hochzeiten, Taufen, Messfeiern)

Nachhaltigkeit: Altes wurde erhalten, Originalklang für die nächsten Jahrhunderte gesichert.

Passt! Irgendwann erscheint das Geleistete selbstverständlich und andere haben daran ihre Freude. Und der FVV wendet sich nächsten Projekten zu, aktuell der Organisation eines Frühlingswandertages und eines Wanderweges.





IBH

Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr

Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen

Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

- Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
- Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren • Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

www.immobilien-moertl.at
02772/541 60

*Wir führen für Sie
kostenlose Verkehrswert-
schätzungen
durch...*



**IMMOBILIEN
MÖRTL**

Ges.m.b.H.



3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
moertl@immobilien-moertl.at

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH



Einfach.

Barrierefreie Kommunikation,
Leicht Lesen, Internet für alle –
wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten,
wer immer Ihre Zielgruppen sind –
wir bringen Ihre Informationen auf
den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik,
Regeln und Ausnahmen, Punkte
und Striche (oh, die Bei-Striche!) –
wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at



JÜRGEN PLANK

Familienbetrieb
seit
52
Jahren

Termingerecht –
immer und überall –
(darauf sind wir stolz)

der

Malerbetrieb

Maler- und Fassadenarbeiten
in allen modernen Techniken

Alle Anstriche

mit zeitgemäßen Qualitätsmaterialien

Tapetenarbeiten

mit Liebe und Geschmack ausgeführt

Bodenlegerarbeiten

Exakte Verlegung
aller Kunststoff-, Teppich-,
Laminat- und Fertigparkettböden

Jürgen Plank

Maler, Raumausstatter

Badstraße 1

3032 Eichgraben

Tel. 02773/46 2 12

www.maler-plank.at





Dechant
Mag. Wilhelm Schuh,
Pfarrer

Liebe Pfarrangehörige!

Materieller Besitz ist an und für sich etwas Gutes; wir brauchen ja verschiedene materielle Dinge zum Leben. Bei uns Menschen besteht diesbezüglich aber leider auch die Gefahr der Habgier, der Unersättlichkeit, der Selbstsucht. Diese Habgier macht den Menschen jedoch nicht glücklich und frei, sondern im Gegenteil: Sein Denken, Handeln und Sorgen kreist nur mehr um das Materielle; somit ist er eigentlich ein Gefangener seines Besitzes, den er aber auch nicht loslassen will. Dazu eine tiefsinnige indische Geschichte. Diese gibt Anweisung, wie man Affen fängt:

Man nehme eine Kokosnuss, binde sie an einen Baum, höhle sie aus und gebe etwas Reis hinein. Das Loch soll gerade groß genug sein, dass ein Affe seine Hand hindurchschieben kann. Wenn er sie dann mit Reis gefüllt hat, ist die Hand so groß geworden, dass er sie nicht mehr heraus-

ziehen kann. Er will aber unbedingt den Reis festhalten und ist somit gefangen.

Die Wünsche, ja die Gier nach mehr Besitz und mehr Macht, immer mehr Haben-Wollen, sind oft die stärksten Ketten, die eigentlich unser Menschsein einschränken. Wer loslassen kann, vergrößert den Spielraum seiner Freiheit.

Die Fastenzeit will uns Jahr für Jahr auch in diesem Punkt die Augen öffnen für ein rechtes Maß an Besitz und für den liebenden Blick auf unsere Mitmenschen. Wer teilen kann, wer loslassen kann, wird nicht ärmer, sondern eigentlich freier.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein frohes, gesegnetes Osterfest und lade Sie herzlich ein, die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern mit der Pfarrgemeinde in unserer Kirche mitzufeiern.

Ihr Pfarrer und Dechant
Mag. Wilhelm Schuh



Foto: zvg

Danke an alle, die einen Beitrag zu unserer Sternsingeraktion geleistet haben. Gemeinsam konnten wir € 6.450,94 sammeln.



Beichtgelegenheit:

Nach Wunsch – vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit:

Etwa 15 Minuten vor den Sonntagsgottesdiensten und Vorabendmessen (ohne Voranmeldung).

Mess-Intentionen

Termine bitte während der Kanzleistunden bei der Pfarrsekretärin eintragen lassen.

Kanzleistunden

Donnerstag 8 – 11 Uhr

Pfarrsekretärin **Martina Crepaz** Tel.: 02773 - 462 46

Sprechstunden des Pfarrers Mag. Wilhelm Schuh:

Nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 02772/524 96 oder 0676 - 826 633 233

Sprechstunden PAss. MMag. Verena Schifko:

Dienstag 9 – 11 Uhr, nach tel. Vereinbarung:

Tel.: 0676 - 826 635 066

Am 23. März wird der Herr Pfarrer auf Wunsch kranke und gebrechliche Menschen besuchen, die gerne die Hl. Kommunion vor Ostern zu Hause empfangen möchten. Bitte um Anmeldung.

Katholische Pfarre

PFARRTERMINE

März – Mai

GOTTESDIENSTE große Pfarrkirche:

VORABENDEMESSEN

am Samstag und vor Feiertagen 18.30 Uhr

1/2 Stunde vorher Rosenkranzgebet 18.00 Uhr

SONN- und FEIERTAGSMESSEN 10.30 Uhr

(falls nicht anders verlautbart)

WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche

Dienstag – Hl. Messe 9.00 Uhr

Freitag – Anbetung des Allerheiligsten 19.00 Uhr

HERZ-JESU-MESSE

jeden 1. Freitag im Monat 18.30 Uhr

KREUZWEGANDACHTEN

jeden Freitag – in der Pfarrkirche 17.00 Uhr

KIRCHLICHE FESTE:

So 20.3. Palmsonntag

Familienmesse – Palmweihe 10.30 Uhr

Do 24.3. Gründonnerstag

Hl. Messe vom Letzten Abendmahl 19.00 Uhr

anschl. Ölbergandacht

Fr 25.3. Karfreitag – strenger Fasttag

Kinder- und Jugendkreuzweg 15.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Jesu 19.00 Uhr

Sa 26.3. Karsamstag

Betstunden beim Hl. Grab 9.30-17.00 Uhr

Osternachtfeier – Speisesegnung

anschl. Agape m.d. evang. Christen 20.00 Uhr

im Pfarrsaal der evang. Kirche

So 27.3. Ostersonntag

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Pfarrmesse mit Speisesegnung

anschl. Ostereiersuchen für Kinder 10.30 Uhr

Mo 28.3. Ostermontag – Singmesse

10.30 Uhr

So 10.4. Vorstellungsmesse

der Erstkommunionkinder 10.30 Uhr

So 1.5. Staatsfeiertag

Florianimesse mit der FF-Eichgraben 10.30 Uhr

Mi 4.5. Vorabendmesse – Christi Himmelfahrt

Bitprozession - Flursegnung 18.00 Uhr

anschl. Hl. Messe

Do 5.5. Christi Himmelfahrt

Pfarrmesse 9.00 Uhr

Konfirmations-Gottesdienst

der evang. Pfarrgemeinde 10.30 Uhr

Maiandacht mit Agape

Fam. Sejkora, Wienerstraße 63 16.00 Uhr

So 8.5. Muttertag

Singmesse 10.30 Uhr

Maiandacht mit Agape

Fam. Anderle, Hauptstraße 22 16.00 Uhr

So 15.5. Pfingstsonntag – Festmesse

10.30 Uhr

Mo 16.5. Pfingstmontag

Singmesse 10.30 Uhr

Maiandacht – Kapelle in Knagg 15.00 Uhr



Dietmar Kreuz,
Pfarrer



Kurt Graf

Mitte Jänner ist Kurt Graf im Alter von 86 verstorben. Über viele Jahrzehnte war er mit seiner Familie eine Säule unserer Gemeinde in Eichgraben. Schon am Bau der Michaelskapelle war er beteiligt, unseren Gemeindefaustbau in Eichgraben hat er geplant und umgesetzt. In vielfältiger Weise hat er sich auch um den Erhalt der Gebäude gekümmert. Und was er angefasst hat, hat er mit Leidenschaft getan.

Wir haben mit ihm einen Menschen verloren, der in Treue und Leidenschaft unsere Gemeinde mitgetragen hat. Dankbar für die gemeinsame Zeit des Weges haben wir von ihm am Samstag, dem 30. Jänner, Abschied genommen.

Dietmar Kreuz

Worte von Kurt Graf, die er im Jänner 1999 zu Papier brachte: Herr, ich denke zurück – Ich gehe noch einmal den Weg durch all meine Jahre.



Fotos: zlg

Nicht an meine Leistung denke ich – die ist gering. Nicht an das Gute das ich getan habe – es wiegt leicht gegen die Last des Versäumten.

An das Gute, das Du mir getan hast, denke ich – und danke Dir für die Menschen mit denen ich gelebt habe und alle Freundlichkeit und Liebe, von der ich mehr empfangen habe, als ich wissen kann. (als ich geben konnte) Ich denke an jeden glücklichen Tag und jede gute Nacht und an die Güte, die mich bewahrt hat in den Stunden der Angst, der Schuld und Verlassenheit. Aber auch an das Schwere, das ich getragen habe, denke ich - und an Jammer und Mühsal, deren Sinn ich nicht sehe.

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

März		
So 20.	10.30 Uhr	Palmsonntag Kindergottesdienst
Fr 25.	15 Uhr	Karfreitag: Tag der Kreuzigung des Herrn
Sa 26.	20 Uhr	Karsamstag Osternacht - Spontanchor
Mo 28.	10 Uhr	Ostermontag
April		
So 3.	9 Uhr	"Quasimodogeniti: 1. Sonntag nach Ostern"
So 17.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mai		
So 1.	9 Uhr	"Rogate: 5. Sonntag nach Ostern"
Do 5.	10.30 Uhr	Christi Himmelfahrt - Konfirmation im Wienerwalddom
Mo 16.	10 Uhr	Pfingstmontag Spontanchor
So 29.	10.10 Uhr	Waldgottesdienst - Treffpunkt 10.10 Uhr beim Gasthaus Rieger (Irenental)
Juni		
So 5.	9 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis
So 19.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst



Schwester Bertl Schwiethal

Am Sonntagmorgen, dem 3. Jänner 2016, ist unsere Sr. Bertl Schwiethal zuhause im 96. Lebensjahr verstorben. Mit ihrem Tod verlieren wir eine besondere Frau, die in ihrer Bescheidenheit und zugewandten Wachheit in unserer Gemeinde und Kirche ein Mut machendes Zeugnis evangelischen Glaubens war. Die ehemalige Kinderschwester und Paramentenmeisterin, deren Arbeiten in vielen Kirchen in Österreich, Deutschland und Frankreich Gemeinden an die Zeit im Kirchenjahr erinnern, gehörte der Ökumenischen Schwesterngemeinschaft an. Ab 1959 in Pressbaum und ab 1968 im Schwesternhaus neben der Michaelskapelle in Eichgraben wirkte Sr. Bertl als Paramentikerin, d.h. sie entwarf, zeichnete, stickte und webte liturgische Tücher für Altar und Kanzel.

Offen begegnete sie, auch in ihrem hohen Alter, allen neuen Dingen ganz im Sinne des Apostel Paulus: Prüfet alles und das Gute behaltet.

Über 50 Jahre war sie in unserer Gemeinde zuhause. Und sie hat gesagt: „Unsere Gemeinde ist meine Familie.“ Und so war es auch: Durch den finanziellen Beitrag vieler Menschen konnte Sr. Bertl bis zuletzt auch ihre letzten, mühsameren Tage, liebevoll begleitet von ihren Pflegerinnen Adriana und Eva, zu Hause verbringen. Sie ist die letzte der drei Ökumenischen Schwestern, die in unserer Gemeinde über mehrere Jahrzehnte gewirkt haben. Dankbar für das Stück geteilten Lebens lassen wir sie los in die Hände



Gottes im Vertrauen darauf, dass unser Aufstehen und Fallen in Gottes Händen liegt.

Wie sie auf dem Zettel für die Vorbereitung ihrer eigenen Beerdigung schreibt: „Vater, ich fall in Deine Hände“.

Am Freitag, dem 8. Jänner, haben wir von ihr Abschied genommen. Ich schließe, indem Bertl selbst zu Wort kommt, mit Worten aus ihrer Biografie: Wie oft werde ich gefragt: „Wie geht es dir?“ Gut. Das kann ich ehrlich sagen. Und ich spüre, dass viele liebe Menschen an mich denken – mit guten Gedanken und vielen Gebeten. Dafür möchte ich mich aus ganzem Herzen bedanken! Trotzdem strahlen nicht gleichmäßig die Tage wie Gold. Der Geist ist unruhig, beschäftigt sich mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und erzeugt helle und dunkle Bilder vor dem inneren Auge. Da ist es gut zu wissen, dass wir einen treuen Begleiter haben: „Jesus Christus, der über uns wacht und uns liebt.“

Mit herzlichen Grüßen,
Dietmar Kreuz

Kreistanz im evangelischen Gemeindefaust

14. März
18. April
23. Mai
20. Juni

Montag 19.30 bis 21.30 Uhr Leitung:
Birgitta Hausleitner 0664/9270610

Michaelskapelle Eichgraben

EVANGELISCHES ZENTRUM

Info: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo.-Do. 9-11h)
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at





Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.

NOTRUF
122

FF Eichgraben hat gewählt

*Kommandant Svatek und Stellvertreter
Buchsachner für weitere fünf Jahre im Amt*

2016 ist Wahljahr bei den Feuerwehren in Niederösterreich. Auch in Eichgraben wurde im Jänner das Kommando der FFE neu gewählt. Sowohl Kommandant Gerhard Svatek als auch Kommandantstv. Andreas Buchsachner stellten sich erneut der Wahl in ihrer Funktion.

Trotz Gegenkandidaten um die Funktion des Kommandanten konnte sich Gerhard Svatek im ersten Wahlgang durchsetzen und wird nun für die kommenden fünf Jahre weiterhin

die Geschicke der FFE lenken. Auch Andreas Buchsachner wurde in seiner Funktion bestätigt.

In der Verwaltung gab es eine personelle Änderung, da der bisherige Leiter des Verwaltungsdienstes, Erwin Meiler, nicht mehr in dieser Funktion zur Verfügung stand. Bereits im Vorfeld wurde mit Matthias Gass eine mehr als kompetente Nachfolge gefunden. Aufgrund der Größe der FF Eichgraben konnte das Verwaltungsteam

nunmehr erweitert werden, sodass seit Jänner Thomas Sedlak und Simon Dangel das Team verstärken.

Neues zum Feuerwehrhaus

Die Innenausstattung geht in Riesenschritten voran. Die Elektroinstallationen sind fertig. Die Büros werden eingeräumt. Dem Eröffnungstermin Mitte Mai steht nichts mehr im Weg. Deshalb wird in dieser Ausgabe kein Foto mehr präsentiert, denn wir wollen der Bevölkerung das fertige

Haus selbst präsentieren. Die FFE freut sich auf zahlreiche neugierige Besucher bei der Eröffnung, deshalb gleich vormerken – 15. Mai 2016!

Termine

1.5. Florianifeier
15.5. Eröffnung Feuerwehrhaus
26.-28.5. Weinkost im
Feuerwehrhaus



km
edv

10
Jahre

Professionelle Lösungen für Ihre EDV

- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner

Festnetz: **02773/44295**
Mobil: **0660/4429500**
eMail: **office@kmedv.at**
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben

eMail: s.anderlik@gmx.at
Tel.: 0664 - 48 882 18



AnderS-Grafik & Design
Stefanie Anderlik



Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

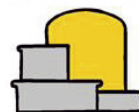
Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung



SUMETSBERGER

MEISTERBETRIEB GMBH
KACHELÖFEN, FLIESEN, WANDHEIZUNGEN



3071 Böheimkirchen · Obere Hauptstraße 3
Tel. 02743 2159 · Fax 21549
www.sumetsberger.at



Ebrungen, personelle Änderungen und Spaß im Winter

Jänner brachte ersten Sieg

Im Jänner konnte die U-11 beim Hallenturnier in Purkersdorf sensationell den Turniersieg erringen, die U-10 belegte den tollen zweiten Platz in ihrer Altersgruppe.

Auch in der Winterpause wurde beim SV Eichgraben fleißig gearbeitet, galt es doch am ersten Adventwochenende den Punschstand beim Eichgrabner

Weihnachtsmarkt zu organisieren. An den anderen Wochenenden vor Weihnachten standen dann die Weihnachtsfeiern für alle Mannschaften auf dem Programm. Unsere Jüngsten – vom Fußballkindergarten bis zur U12 – feierten im festlichen Rahmen des Wienerwald-Hotels in Eichgraben. Als Geschenke gab es dieses Jahr Allwetter-Jacken im Vereinsdesign.

Die „Großen“ feierten ebenso in bewährter Weise, bestens kulinarisch versorgt, im Wienerwald-Hotel. Im Rahmen der Feier, der als Ehrengäste Bürgermeister Martin Michalitsch, Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Götze und JHG-Obmann Werner Köhler beiwohnten, wurden Sissi Weiser und Ehrenpräsident Franz Nemec für ihre langjährige Tätigkeit für den Verein geehrt. Nach einem Jahresrückblick überraschte Andreas Binder die Gäste mit einer launigen Einlage – er brachte die Geschichte vom „Vierten der drei heiligen Könige“ kabarettreif dar.

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Unterstützer, die uns diese Feste ermöglicht haben!

Kampfmannschaft neu

Einige personelle Änderungen gab es über die Winterpause zu verzeichnen: Die Kampfmannschaft startete unter dem neuen Trainer Anton Grubec in die Vorbereitungsphase. Die Spieler Max und Benjamin Kranz verließen Eichgraben und kehrten zur Wiener Viktoria zurück. Neu im Kader begrüßen wir Altin Dzaferi (ATSV Schönfeld), Zoran Bozic (SV Neulengbach), Burak Kaya (SPC Helfort 15), Papa Djibril Diene (SKVG Pottenbrunn), Baris Özgül (SC Markersdorf) und Murat Bikmaz (SV Donau).

Ende März startet der Meisterschaftsbetrieb – alle aktuellen Termine, Ergebnisse und News unter www.sveichgraben.com
Christian Szelling



Fotos: C. Szelling

Künftige und „alte“ Sieger:
U11-U12 (rechts),
U7-U10 (oben)



Infos zu den Trainingszeiten und Spielterminen finden Sie auf der Homepage des SV Eichgraben:
www.sveichgraben.com



Tischlerei Günther Tremel

Kirchenstrasse 8
3032 Eichgraben
Tel: 02773/42 932
Fax: 02773/42 932-12
Mobil: 02773/42 932-11
E-Mail: tischlerei@tremel.or.at



Tischlerei u. Innenraumgestaltung

Wohnmöbel
Fenster, Türen & Terrassen
Gesundheitsbetten & Schlafsysteme
Badmöbel & Saunen
Reparaturen | Montagen | Übersiedelungen

Handel mit

Küchen, Küchengeräten und sonstigen
Einrichtungsgegenständen

Online-Platzreservierung und Flutlicht:
Keine Ausrede mehr für Bürotiger

Attraktive Angebote für die neue Saison

Mit Saisonbeginn Anfang April erstrahlt unsere Tennisanlage in neuem Licht – im wahrsten Sinn des Wortes. Wir verfügen jetzt über eine Flutlichtanlage. Der bereits im November begonnene Bau konnte dank fleißiger Helfer über den Winter fertiggestellt werden. Wir wollen uns an dieser Stelle bei jenen bedanken, die diese Errichtung ermöglicht und gefördert haben.

Nach der erfolgreichen Einführung eines Online-Platzreservierungssystems im letzten

Jahr können wir mit der Flutlichtanlage unseren Mitgliedern eine weitere Attraktion anbieten. Wir wollen insbesondere jene ansprechen, die nach dem Büro zu späterer Stunde noch auf die gelbe Filzkugel „draufhauen“ wollen.

Sportliche Ziele 2016

Neben diversen vereinsinternen Veranstaltungen (wöchentliches Training, Turniere) werden wir wieder bei den Kreismeisterschaften von Mai bis Juni teilnehmen. Mit einer Herren-, einer Damen- und drei

Kids-Mannschaften (U9, U10, U11) wollen wir um die vorderen Ränge mitspielen.

Gerade die Kids waren im Winter nicht untätig. Einige trainierten regelmäßig mit den Tenniscoaches in Breitenfurt. Andere nutzten das Tennisangebot im Turnsaal der Volksschule Eichgraben, wo neben koordinativen und konditionellen Schwerpunkten der Spaß nicht zu kurz kam.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Tennissaison 2016!

Norbert Schauer



Fotos: z/vg

Flutlichtmast

Kontakt:

Karl Schmucker
Tel.: 0676 - 669 55 08
Aktuelle Infos, Fotos und Termine
online auf www.tceichgraben.com

Kindertennis im Turnsaal



Immobilien
Köszali

Meine Empfehlung:

Lassen sie sich von Profis über die aktuelle Rechtslage beraten, bevor sie ihre Immobilie verkaufen - jede falsche Entscheidung kann sie Geld kosten!

Ihre Innen Köszali, akad. MA





Senioren

Sportliche Senioren ...

... erkennen, welch wichtigen Faktor Sport im Leben darstellt

Neben zahlreichen Veranstaltungen bietet der Seniorenbund Eichgraben auch ein umfangreiches sportliches Programm an. Dies deshalb, weil uns bewusst ist, dass körperliche Ertüchtigung ebenso wichtig ist wie die geistige Beweglichkeit. Und beides gehört trainiert. Denn nur wenn wir auf unsere körperliche und geistige Gesundheit und Fitness rechtzeitig achten, werden wir die kommenden Lebensjahre genießen können.

Zu den sportlichen Aktivitäten, welche angeboten werden, gehört das Wandern. Rosa Sejkora plant wöchentliche Wanderungen in der näheren Umgebung. Die Wanderungen sind nicht anstrengend und für jedermann bzw. jede Frau bewältigbar. Treffpunkt ist jeweils am Nachmittag am Freiheitsplatz. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Rosa Sejkora unter 02773/46 725.

Wandern, Kegeln, Asphaltstock-Schießen

Die Senioren sind auch tüchtige Asphalt-Stockschützen. Wöchentlich wird trainiert, um an Turnieren teilnehmen zu können. Aktuell besteht unser Team aus lauter Männern, der Sport ist aber durchaus auch für Frauen geeignet. Beim Asphaltstock-Schießen wird die Konzentration gefördert. So

wie das Wandern ist der Asphaltstocksport ein Freiluftsport, wo wir uns körperlich ertüchtigen können. Wilhelm Kien wird Ihnen gerne unter 0699/10 881 380 etwaige Fragen beantworten.



Mit Eifer und höchster Konzentration bei jedem Schub sind Roswitha Pliessnig, Johannes Riemer, Siegfried Pliessnig und Alois Kaiser

Fotos: zlg

Mit großem Eifer und Freude sind unsere Kegler unterwegs. Unter der fachmännischen Leitung von Leopold Klima wird einmal wöchentlich in Langenrohr trainiert. Es ist faszinierend zu sehen, mit welcher Sicherheit die Profis unter unseren Keglern alle Neune weg-scheiben. Aber dazu bedarf es eines langjährigen Trainings. Auch bei dieser Sportart gibt es regelmäßig Turniere und Wettkämpfe, um die Leistungen zu vergleichen. Dann wird mit besonderem Ehrgeiz um jeden Punkt gekämpft. Für das wöchentliche Kegeln sind pro

Teilnehmer € 5,- zu entrichten, was einem sensationell günstigen Preis für ca. 2 Stunden Kegeln entspricht. Leopold Klima freut sich über ihre Fragen bzw. Anmeldungen dazu unter 0676/73 871 83.

Dass bei all diesen sportlichen Aktivitäten die Geselligkeit und die Kameradschaft nicht zu kurz kommen, versteht sich von selbst. Viele Freundschaften sind über die Jahre entstanden und der Sport ist für unsere Senioren aus ihrem Leben nicht mehr wegzudenken. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Unsere sportlichen Funktionäre freuen sich auf Ihren Anruf und würden sich über neue Mitglieder sehr freuen. Schon bald würden auch Sie erkennen, welchen wichtigen Faktor Sport in unserem Leben darstellt.

Monika Neubauer

Termine 2016

- 11. Mai**
Ganztagsfahrt in die Steiermark, Grüner See und Besichtigung Stift Admont
- 22. Juni**
Tanz in den Sommer im VAZ St. Pölten
- 29. Juni**
Ganztagsausflug ins Waldviertel, Führung Stift Zwettl und Besuch der Fa. Käsemacher in Heidenreichstein
- 28. Juli**
Fahrt zu den Operettenfestspielen in Mörbisch, „Victoria und ihr Husar“, Anmeldungen bis 28.2.2015 erforderlich

Senioren-Cafe im GH Traint-Maier:
6.4., 4.5., 1.6., Beginn 15 Uhr.
Wandern: jeden Donnerstag, 13.30 Uhr, Rosa Sejkora
Tel. 02773/46 725
Kegeln: jeden Mittwoch, 14.00 Uhr, Leopold Klima, 0676/73 871 83
Asphaltstock-Schießen:
jeden Montag, 18.00 Uhr, Wilhelm Kein, 0699/10 881 380

An unseren diversen Aktivitäten können alle Bürger und Bürgerinnen aus Eichgraben teilnehmen, wir freuen uns über jeden Gast.



Kontakt:
Traude Gessner, Obfrau
Tel: 0664 - 100 03 17



Monika Mels-Collaredo

staatl.gepr.Immobiliensmaklerin

+43(0)660 2136524
collaredo@aon.at
www.collaredo-immo.at

Alexander Glück

Forst- und Gartenarbeiten
Rodung, Fällung, Abtragung,
Baumschnitt, Entsorgung, etc.

3033 Altengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: margarete.glueck@gmx.at



*Voll Tatendrang ins Neue Jahr und
Wintersport in allen Varianten*

Natur und Bewegung

Zu Silvester noch schnell eine Altjahrestour und am Neujahrstag eine Wanderung zur Gföhlberghütte – das war der Start ins neue Naturfreundejahr.

Anfang Jänner führen 38 Naturfreunde zu tollen Skitagen ins Salzburgerland im Raum Altenmarkt/Radstadt und Zau- chensee. Kursleiter Christian Köhler leitete mit seinen Betreuern Jens, Michele, Manuela und Andrea Ski- und Snowboardkurse.

Im Jänner führte die erste Anfängerskitour mit 10 Teilnehmern auf die Anna-Alm beim Hennesteck mit großem Eifer und das bei reichlichem Schneefall.

Bei traumhaftem Wetter genossen die Teilnehmer die 2. Skitour auf den Tirolerkogel mit herrlichen Ausblicken auf die Voralpen.

Die 3. Skitour auf die Gemeindealpe steht kurz bevor, ebenso eine Nachtskifahrt am Semmering und der Wintersporttag am Annaberg mit Angeboten der verschiedenen Wintersportarten.

Wahl des neuen Naturfreunde Vorstandes

Im Dezember wurde bei der Mitgliederversammlung mit dem stellvertretenden Landesvorsitzenden für NÖ, Ernst Vitek, und Bgm. Martin Michalitsch für drei Jahre der neue Vorstand gewählt.



Vorsitzender: Johann Gugerell, Vors.
Stv.: Siegi Hofmann, Jugendvorsitzender: Christian Köhler, Kassier: Michael Kuschei, Kassierstv.: Kurt Röhrbacher, Schriftf: Hertha Trenk, Schrift.stv.: Renate Konrad

Im Anschluss, bei der Weihnachtsfeier, zeigte Christian Köhler einen Film von der Jugend und Karl Trenk einen Rückblick über Veranstaltungen im letzten Jahr. Am nächsten Tag marschierten die Natur-

„Die Natur braucht sich nicht
anzustrengen bedeutend
zu sein, sie ist es.“
Robert Welser

freunde mit ihren Laternen zu
einer kleinen besinnlichen Feier
beim Lechnerstadl.
Hertha Trenk

Programm

März - Juni

19.-26.3

Wintersportwoche in Bad Hofgastein
zuständig: Christian Köhler

7.-10.4.2016

für Schifahrer-Snowboarder-Schitouren-
geher-Wellness-Begeisterte:
Familienwochenende auf der Rudolfs-
hütte Gletscherwelt Weissensee
Anfängerschitourenkurs Teil 4, Ab-
schluss mit Besteigung eines 3000ers,
zuständig: Christian Köhler

24.4.

Wandertag in Maria Anzbach

5.5.

Maiandacht am Gföhlberg um 15 Uhr

15.5.

Pfingstautobusfahrt, zuständig: Hertha
Trenk

21.5.

Radwanderung und Schifffahrt in der
Wachau, zuständig: Roman Spietschka

28.5.

Waldatelier für Kinder „vom Mooshäus-
chen bis zum Astdrachen“, zuständig:
Michele Ganguly

25.6.

Sonnwendfeier beim Lechnerstadl, zu-
ständig: Christian Köhler

Vorschau Sommerferien:

16.-17.7.

Erlebniswochenende mit Kanufahren u.
v. m., zuständig: Jens Hübner

27.-31.7.

Wandern, Bergsteigen, Relaxen rund
um den Wilden Kaiser; Anmeldung bis
31.5., zuständig: Johann Gugerell

14.-28.8.

Familienerlebnisurlaub auf der Insel
Korsika, zuständig: Christian Köhler



Ausführliche Ankündigungen,
Berichte u. Fotos - Homepage:
www.eichgraben.naturfreunde.at
Facebook: eichgraben-naturfreunde
Schaukästen, Eichgraben, NÖN.



Fliesen&Öfen, die BEEINDRUCKEN

www.hallach.at

3040 naulangbach St. Pöltnerstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85



SONNENECK

Parfumerie • Naturprodukte
Geschenkartikel • Putzerei-Annahme
Öffnungszeiten:
Mo + Mi 8 – 13 Uhr
Di, Do, Fr 10 – 20 Uhr • Sa 10 – 15 Uhr
☎ 02773 - 466 35
Eichgraben • Hauptstraße 64
<http://sonneneck.jimdo.com>



Bei uns gibt es heuer auch viele Osterartikel, wie z.B. Ostergras, Körbchen, Eierfarben, Dekomaterial und den guten Gänserndorfer Eierlikör.

Auch am Ostermarkt sind wir vertreten.

- Große Auswahl an Naturprodukten,
- Parfumerieartikel
- Geschenkartikel

H&B Grafik

Pfeifer TV SERVICE

LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV -
DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder
Beratung und Verkauf - Service aller Marken

PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien

www.pfeifer-tv.at **01 / 894 60 78**
0664 37 20 350

Zimmerei PRASCHL-BICHLER

Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937
Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: zimmerei-prabi@aon.at

Pyrath 28
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

PORSCHE

ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porschestpoelten.at

ZANKL

ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 230
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 881130 - 0
zankl@porsche.co.at
www.zankl.co.at

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Kundendienst

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110



Nutzfahrzeuge



PORSCHE

Das WeltAuto.



Viele kleine Unterstützungen und Sofortmaßnahmen in der Region

Wir helfen ...

Nach einem erfolgreichen Veranstaltungsreigen unter dem Titel „LIONS-Herbst im Wienerwald“ im Oktober und November des Vorjahres nutzen wir die ersten Wochen des neuen Jahres für eine interne Clubklausur zur Vorbereitung unserer künftigen Arbeitsschwerpunkte und zur Aufnahme neuer Mitglieder – wir freuen uns über drei neue LIONS-Freunde aus der Region.

Die erste öffentliche „Activity“ wird am 15. April abends im Seminarhotel Lengbachhof/Böswarth in Altengbach über die Bühne gehen: Der bekannte Fernseh-Moderator Wolfram Pirchner wird aus seinem Buch „Nur keine Panik - Mein Weg zurück ins Leben“ lesen und aus seiner Arbeit als Mentalcoach und Lebensberater erzählen. Seine persönlichen Erfahrungen mit Panikattacken und Burnout-Syndrom bilden

den Ausgangspunkt für Strategien zu einem angstfreien Leben in gesunder Balance zwischen Belastung und Entspannung. Es wird ein unterhaltsamer, aber sicher auch anregender Abend für neue Wege im eigenen Leben werden. Karten wie immer im Seminarhotel Böswarth und bei den Raiffeisenbanken der Region.

Karitativ leisten wir derzeit neben vielen kleineren Unterstützungen in der Region auch eine Sofortmaßnahme im Bereich der Flüchtlingshilfe am Kloster Stein: Als praktische und unmittelbare Alltagsunterstützung finanzieren wir für zunächst zwei Monate mehrere übertragbare ÖBB-Monatskarten, die Asylanten ermöglichen sollen, notwendige Behördenwege bzw. medizinische Termine in St.Pölten unkompliziert zu erledigen.

Herbert Hayduck



Foto: ORF – Hans Leitner



Rezeptgebühr nun € 5,70 –

Ehepaare mit Einkommen bis 1.323,58 monatlich befreit

2016 – Kostenanteile und Befreiungsgrenzen

Die Rezeptgebühr wurde um 0,15 Euro auf 5,70 Euro erhöht. Die Befreiung von der Rezeptgebühr gebührt Alleinstehenden mit einem Einkommen bis € 882,78 und Ehepaaren mit einem Einkommen bis € 1.323,58 monatlich.

Chronisch kranke Menschen sind von der Rezeptgebühr befreit, wenn sie als Alleinstehende ein Einkommen von höchstens € 1.015,20 und als Ehepaar von höchstens € 1.522,12 monatlich haben. Diese Einkommensgrenzen erhöhen sich pro unterhaltsberechtigtem Kind um € 136,21.

Wenn ein Ausgedingte vorliegt (z.B. bei übergebener Landwirtschaft), sind die Einkommensgrenzen um 25% bzw. 10% (bei erhöhtem Medikamentenbedarf) zu vermindern. Das Einkommen von im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen wird angerechnet (Ehegatte oder Lebensgefährte voll, von allen anderen Personen lediglich 12,5 Prozent).

Heilbehelfe

Der Kostenanteil des Versicherten beträgt bei Heilbehelfen und Hilfsmitteln

mindestens € 32,40 und bei Sehbehelfen mindestens € 97,20. Für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, und schwerbehinderte Kinder sowie für

Personen, die wegen besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit von der Rezeptgebühr befreit sind, gibt es keine Kostenbeteiligung.



Die Ortsgruppe beteiligte sich auch 2015 beim Eichgrabner Adventmarkt mit einem KOBV-Stand, welcher von Susi Volfik und Franz Schober bestens betreut wurde.



Fotos: zlg

Bei der Adventfeier befand sich unter den zahlreichen Teilnehmern auch Bürgermeister Martin Michalitsch. Weiters im Bild: Susi Volfik, Erwin Rigler, Inge Gröselberger und Josef Edelbacher.



Mitgliedertreffen

Auch 2016 finden wieder jeden 1. Freitag im Monat (ausgenommen Juli und August) mit Beginn um 17 Uhr Mitgliedertreffen statt. Wo: Gasthaus Taint-Maier in 3032 Eichgraben, Wienerstraße 130. Zu diesen Treffen sind auch Angehörige, Bekannte und sonstige Interessierte herzlich willkommen.

Sprechstunden

Ab Februar werden sie wieder jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von 11 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum von Eichgraben abgehalten. Obmann Erwin Rigler steht für Auskünfte und Anliegen in dieser Zeit persönlich zu Verfügung. Während der Sommermonate Juli und August gibt es keine Sprechstunden.



- Fliesen+Platten ■ Kachelöfen
- Heizkamine ■ Specksteinöfen

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8

Tel.: +43 (0) 664 111 42 15

mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at



Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15

Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04

e-mail: duerli@aon.at



Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger

3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48

Tel.: 0650 / 55 33 045



Installateur Reparaturservice



3040 Neulengbach, Khuenstrasse 300

0699 / 113 529 18 hablasch@gmail.com



Ihr Partner
bei der Immobiliensuche

Wessely-Immobilien

behördlich konzessionierte
Immobilienmakler,
Immobilienverwalter
und Bauträgerin.

Fachliche persönliche Beratung,
Liegenschaftsbewertung,
Sachverständige für das Immobilienwesen.

Vermittlung • Ankauf • Verkauf

3032 Eichgraben • Distelweg 1-3/1/2

Tel: 0676/522 11 20

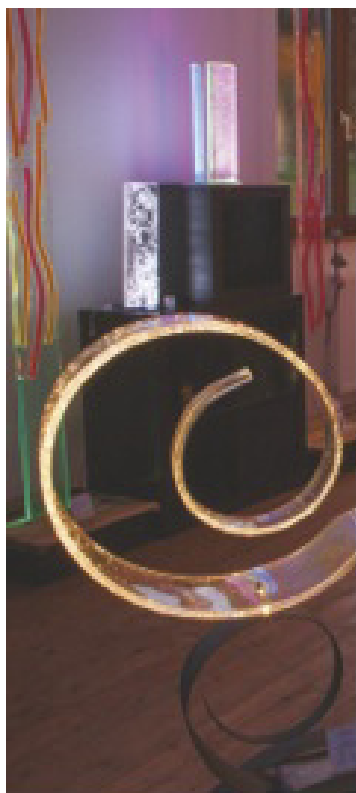
Fax: 02773/46 000

eMail: office@wessely-immo.at

www.wessely-immo.at



Erfolgreich abgeschlossenes Bauträgerobjekt Maria Anzbach, Hauptstraße 5

Atelier Azur

Wohn-Accessoires
Lichtskulpturen
Unikate

Burggasse 256
3033 Altlengbach

OPEN

Mi 10 - 17 Uhr
Fr 15 - 19 Uhr
Sa 14 - 18 Uhr

www.ars-azur.eu





Frohes Frühlingserwachen

Dank an alle Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeiter

Frohes Frühlingserwachen gab es bei den Pensionisten. Anlässlich des ersten Treffens wurden Berichte über die vielfältige Vereinstätigkeit erstattet. Besonderer Dank wurde allen Mitgliedern und ehrenamtlichen Mitarbeitern ausgesprochen, ohne deren Einsatz ein erfolgreiches Vereinsleben nicht möglich wäre.

Das Jahr 2015 klang mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier aus. Bürgermeister Michalitsch und Dechant Schuh hielten kurze Ansprachen. Obfrau Weidinger leitete über zur Feier, die musikalisch vom Gesangsverein Neulengbach und vom Bläserensemble von Eichgraben unter der Leitung von Frau Prof. Zobek untermalt wurde. Lustige Gedichte wurden vorgetragen und stimmten die Anwesenden auf das kommende Weihnachtsfest ein.

Alles Fasching

Das Faschingsfest der Eichgrabner Pensionisten fand wie immer unter der musikalischen Begleitung von „Stefan“ statt. Zusätzlich wurden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen von einem Zauberer unterhalten, der mit seinen Kunststücken Spannung und Staunen hervorrief. Für gute Laune und Unterhaltung war daher bestens gesorgt. Viel zu schnell verging der fröhliche Nachmittag, der etwas Sonnenschein in die grauen Tage des Februars brachte.

Elfi Weidinger



Foto: zlg



Foto: R. Bruckböck

Leise zieht durch mein Gemüt
liebliches Geläute,
klinge kleines Frühlingslied,
kling hinaus ins Weite.

Text: Heinrich Heine
Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy

Programm

- 20.4. Tagesfahrt nach Kernhof
Führung im Reich der weißen Tiger
und Besuch des Kameltheaters.
- 19.5. Tagesfahrt zur VOEST
Führung durch die Voestalpine Stahlwelt,
Weiterfahrt nach St. Florian und zur
Imkerei Geibling & Marchner.
- 10.6. Tagesfahrt
nach Puchberg am Schneeberg.
Bergfahrt mit dem Salamander!

Vorschau auf unsere Herbstfahrt!

4. 9. – 8. 9. Ötztal

Vorgesehen sind Fahrten zum Tiefenbachgletscher,
nach Oberurgl, Meran und die Panoramastraße
Kühtai in das Sellraintal zum Kurort Seefeld.

Monattreffen

am 14.4., 12. 5. ab 14 Uhr und 9.6. ab 15 Uhr
im Gasthaus Schmied in Unter-Oberndorf.

Kegeln

Sporthalle Herzogenburg,
jeden Dienstag, Beginn 9 Uhr

Gymnastik

Turnsaal der Schule Eichgraben,
jeden Freitag von 17 – 19 Uhr.
(An schulfreien Tagen kein Turnen)

Basteln:

Jeden 1. Montag im Monat von 14 – 18 Uhr
im Gasthaus Traint-Maier

Spielemittag:

21.4. und 30.6. im Gasthaus Traint, Wienerstr. 130,
ab 14 Uhr.
Spiele und gute Laune bitte mitbringen.

An unseren Reisen und Tagesfahrten können auch
gerne Nichtmitglieder teilnehmen. Auch bei unseren
monatlichen Treffen und sonstigen Aktivitäten sind
Gäste herzlich willkommen.



**Pensionistenverband
Ortsgruppe Eichgraben**

Kontakt:

Obfrau Elfi Weidinger
Tel: 02773 - 440 08, 0699 - 884 77 999

Rudolf Kiebl

Baumschneid-
und Holzschlägerarbeiten
Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung,
Abtransport von Schnittgut

3033 Altflengbach Schützrieseng. 64 Tel.: 02774/6408



**SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER**

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

renate's HaarSTUDIO

Jetzt NEU:
Nützen sie unser iPad
mit gratis Internetzugang

Hauptstraße 119, Haus 2, G 1
3021 Pressbaum

Telefon: 02233/57595

Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00



EISEN - NAGL - WÜRMLA

- ◆ Stabstahl
- ◆ Spenglerwaren
- ◆ Elektro- und Sanitärinstallationsbedarf
- ◆ Hand- und Elektrogeräte
- ◆ Farben und Lacke
- ◆ Haus- und Küchengeräte
- ◆ Bauzubehör
- ◆ Fachberatung

Hauptstraße 7
3042 Würmla

Tel. 02275/8218-0

www.eisen-nagl.at

Mo.- Fr. 7.30-12h u. 14-17.30h, Sa. 7.30-12h

Ihr Hartwarenspezialist mit dem unglaublich breiten Angebot



„Ab in die Zukunft!“

... heißt es für die Kinder des laufenden Theaterworkshops im Fuhrwerkerhaus Eichgraben.

Seit Oktober vergangenen Jahres trifft sich die Gruppe einmal pro Woche, um gemeinsam ein Theaterstück zu erarbeiten. Im April steht dann die große Reise in das Jahr 2085 an, die einige unerwartete Zwischenstopps mit sich bringt und die Gegenwart gefährdet. Böse „myROBOs“ und eine defekte Zeitmaschine erschweren den Einsatz der Kinder.

Entstanden ist das Stück durch gemeinsame Ideen der Kinder und durch verschiedenste Improvisations- und Theaterübungen, die Schritt für Schritt auf die Bühne und zu einzelnen Szenen geführt haben und dann zu einer Geschichte verbunden wurden; die Vorführung ist vor Eltern und Freunden.

Theater ist mehr als Bühne!

Neben der Arbeit auf der Bühne hatten die Kinder auch die

Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und weitere Berufe rund um das Theater kennenzulernen. Natürlich gehört hier auch der Bereich



„Maske“ dazu, und so konnte der Kreativität beim gemeinsamen Schminkworkshop freien Lauf gelassen werden.

Zum Abschluss des Workshops freuen wir uns, mit den Kindern ins Wiener Raimundtheater zu fahren, um dort einen Blick hinter die Kulissen zu machen. Wir dürfen auf die große Bühne, erforschen die Kulissen

und Requisiten und werfen einen Blick in die Kostüm- und Maskenabteilung, bevor wir uns gemeinsam die Nachmittagsvorstellung ansehen.

Mörderische Neuigkeiten

Am 6. und 7. Mai sind wir mit unserem neuen und mittlerweile 5. Kriminalfall im Gasthaus Mayer. Das Motto für diesen Fall: „Hier spielen Sie die Hauptrolle!“ - Sie können sich schon vorab für eine Rolle anmelden, die Sie dann an diesem mörderischen Abend einnehmen und spielen. Aber Achtung!

Hier ist nicht nur kriminalistischer Spürsinn gefragt! Eine ordentliche Portion Mut, ein gutes „Pokerface“ und Freude am Spielen sind Voraussetzung! Natürlich können Sie den Abend auch als „normaler“ Zuseher genießen und miträtseln!

Rasch Tickets sichern (siehe Kontaktfeld)! Außerdem freuen wir uns, wieder neue Tatorte für uns gewonnen zu haben und demnächst auch in Oberösterreich „morden“ zu dürfen. Alle Informationen finden Sie todsicher auf unserer Homepage unter www.moerderdinner.com
Manuel Celeda



Kontakt:

www.manuel-celeda.com oder
Tel.: 0660 50 772 08



- Haus- und Wohnungsbau
- Sanieren und Renovieren
- Förderungen des Landes NÖ

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Bankstelle Eichgraben

Wohn(t)raum-Kredit mit Fix-Zinssatz

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren
Haus- oder Wohnraum mit
der Raiffeisenbank Wienerwald.



FIX-Zinssatz für 12 Monate. Danach 3 Monats Euribor plus Aufschlag. Variabel oder mit Ober- und Untergrenze. Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater.

* Bei gleichzeitigem Neuabschluss eines Wohnbaukredites und einer Eigenheim- und/oder Wohnungsvericherung bei der Raiffeisenbank Wienerwald sind drei Monatsprämien GRATIS. Dieses Angebot gilt bis auf Weiteres.

Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at

Bellarinas: Viel Lob und neue Pläne

„Das sind eigentlich Profis!“

...war der Tenor der Veranstalter und des Publikums beim „No Problemball“ am 22. Jänner in Baden. Unsere perfekte Bellarina-Inklusionsgruppe gab neben anderen ein choreographisch schwieriges Stück zum Besten und vertrat einmal mehr Eichgraben erfolgreich außerhalb des Ortes.

Das heurige Bellarina-Jahr wird aus heutiger Sicht wieder ein traditionelles. Die Peter-Pan-Produktion im letzten Jahr hat sowohl mit der Organisation als auch bei den Proben einen Großteil unserer Zeit in Anspruch genommen. Heuer gibt es vom 22. bis 24. April unsere Show „Legendary Stars“ im Fuhrwerkerhaus in Eichgraben. Zuvor freuen wir uns, wieder den Frühlingsball von „Einfach L(i)ebenswert“ in St. Christophen mitzugestalten und danach unseren



Foto: zvg

schon fast traditionellen Auftritt beim Familientag der Landarbeiterkammer Niederösterreich auf der Garten Tulln am 28. Mai zu absolvieren.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und es ist aus meiner Sicht eine große Freude, wie unsere Bellarinas sich mit den alten (aber doch ewig jungen) Musikstücken von Swing bis hin zur Revue identifizieren.

Leider macht die momentane internationale Lage nicht vor den Aktivitäten der Bellarinas halt. Daher haben wir unsere geplante Belgienreise für den Sommer abgesagt. Alternativ dazu sind Gespräche im Laufen, eine Showreihe der älteren Bellarinas und der Integrationsgruppe in Bayern zu organisieren.

Kristel Demaere

Ich möchte mich im Namen des Vorstandes und aller Bellarinas beim Lionsclub Wienerwald (www.lionsclub-wienerwald.at), dem Verein „Einfach L(i)ebenswert“ und dem FVV Eichgraben für die großzügige Unterstützung der Weihnachtsshows bedanken. Mit dieser Unterstützung konnten wir für unsere Kinder und Jugendlichen weitere Events finanzieren und einige neue Kostüme ankaufen, sowie zusammen mit dem „Nussknacker der Phantasie“ und der jetzt entstandenen „Christbaumkugelkönigin“ auf sich aufbauende Weihnachtsshows gestalten.

Kristel Demaere



BELLARINA

Info zu Bellarina und „That's Life“
homepage: www.bellarina.info
Buchungsanfragen an
eMail: dance@bellarina.info oder
Tel: 0680 - 11 803 06



Rothwangel

...die Bäckerei in Eichgraben...

Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 - 18 h, Sa: 6 - 12 h, So & Feiertag: 7 - 11 h



KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt

KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUMEISTER KNOW-HOW

www.kickinger-kamin.at



Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at



suchst-du-platz.at



DEIN LAGER IN EICHGRABEN



Die Fama von Eichgraben

Wie entsteht ein hässliches Gerücht über Flüchtlinge und wie macht man Leuten Angst?

Etwa so: Auf Facebook schreibt eine Frau aus Eichgraben, ihre Nachbarin habe ihr erzählt, sie sei gestern in Eichgraben von zwei Flüchtlingen attackiert worden. Schon teilt sich das Posting 800 Mal und aus der „Attacke“ wird sofort eine Vergewaltigung.

Die Gemeinde Eichgraben – die bisher sehr erfolgreich Flüchtlinge integrierte – ist alarmiert. Mich beginnt der Fall zu interessieren, ich lebe in diesem Ort, ich habe Frau und Kids, die am angeblichen Tatort spazieren gehen.

Ich bin Journalist, beginne zu recherchieren, rufe bei der Frau an, die die Geschichte auf Facebook veröffentlichte. Ich stoße im Gespräch mit ihr auf eine immer rätselhaftere Geschichte. Sie erzählt mir, die Nachbarin sei mit ihrem Hund in den Wald gegangen, die Flüchtlinge hätten sie angesprochen und zwar mit den Worten „schöner Hund, schöne Frau“. Dann sei es zur Attacke gekommen.

Die Frau, eine ältere Dame hätte dann mit der Leine auf einen Flüchtling so fest zugeschlagen, dass er liegen geblieben wäre. Den anderen Flüchtling habe der Hund attackiert. Die Frau habe nun 133 gerufen und die Rettung sei samt Polizei gekommen, um den mit der Leine zu Boden geschlagenen Flüchtling zu verarzten. Sie habe neben ihm gewartet, weil er mitten auf der Straße lag.

Genau so höre ich die Geschichte auch von zwei Eichgrabnern, die sie „irgendwo gehört haben“. Ich werde stutzig? Eine soeben attackierte alte Frau schlägt einen Angreifer mit der Leine zu Boden und ruft die Polizei und wartet neben ihm?

Die Polizei, so geht das Gerücht weiter, habe aber die Anzeige nicht entgegen genommen „weil so viele Anzeigen wegen Einbrüchen zu bearbeiten seien“. Die Rettung habe den Mann nur verarztet und liegen gelassen.

Darf das wahr sein? Höchstwahrscheinlich ist es nicht wahr: Die Polizei sagt: es gab keinen Notruf. Die Rettung sagt: es gab keinen Notruf. Die Flüchtlingsheimbetreiber (eine engagierte Wirtin und die Diakonie) sagen: es gab keinen Besuch der Polizei in ihren Heimen.

Der Bürgermeister sagt: es gab keine Anzeigen. Die Marktgemeinde gibt eine „amtliche Mitteilung“ heraus und sagt: kein Vorfall aktenkundig.

Heuschnupfen – liegt die Ursache im Darm?

Bei einer Allergie gibt es einmal den grundsätzlichen Unterschied zwischen Sofort Typ Allergie (Minuten bis 2-3 Stunden oder der Allergie vom verzögerten Typ (mehrere Stunden bis zu 4 Tagen). Dies kann über das Blut im Labor getestet werden. Eine Allergie zeigt sich oft unter den verschiedensten Erscheinungsformen wie:

- atopische Rhinitis – Heuschnupfen
- atopische Dermatitis – Neurodermitis
- allergischem Asthma
- Nesselsucht
- unklare Verdauungsbeschwerden,
- Blähungen.



Dahinter versteckt sich oft eine Pollen-, Nahrungsmittel-, Haustier- und / oder Hausstaubmilbenallergie.

Warum diese Allergien so zunehmen, hängt mit dem Immunsystem unseres Darmes zusammen. Dieses kann nur gut funktionieren wenn der Darm gesund ist. Leider kommt es durch eine falsche Ernährung und / oder Vitamin- u. Mineralienmangel oft zu anfangs unbemerkten Entzündungen im Darm, dadurch schließen die Darmschleimhautzellen nicht mehr gut ab und der Darm wird „löchrig“, ein „Leaky gut“ entsteht.

Dadurch treten Nahrungsbestandteile, Mikroorganismen in das Blut über und lösen eine allergische Reaktion, nicht immer nur im Darm, sondern auch z.B. in der Lunge (Asthma) aus. Durch eine Darmsanierung, verbunden mit einer Ernährungsumstellung kommt es zu einer Wiederherstellung eines funktionierenden Mikrobioms (gute Darmbakterien) und zur Besserung, möglicherweise auch Ausheilung der Symptome. Dr. Ilse Ruczizka

Terminvereinbarung: 0676 - 37 122 36

Public relations www.ruczizka.at • www.ernaehrungsberatung-boeheimkirchen.at

Public relations

Und die angeblich attackierte Frau?

Sie sagt laut Polizei Eichgraben: „Es gab keine Attacke. Die Flüchtlinge haben mich nur angesprochen und nicht angegriffen“.

Die Frau, die das Gerücht auf Facebook streute sagt nun: „Da sehen wir wieder, wie die Wahrheit unterdrückt wird.“ Die Polizei habe dem Opfer einen Maulkorb umgehängt.

So kann man das natürlich auch sehen. Für uns Eichgrabner und alle, die das Posting teilten, kann der Fall ein Lehrbeispiel sein, dass man nicht alles ungeprüft glauben soll, was irgendwer im Internet behauptet.

Florian Klenk



BRENNHOLZVERKAUF

Burweghof: 0699/1011 1110



Herr Plus bemerkte erfreut

... dass zwei Nahversorger im Ort geblieben sind und so zu einer netten Weihnachtsgeschichte beitragen konnten, wie uns unsere Redakteurin erzählte: „Bei uns ist Weihnachten immer noch zauberlich, in der Nacht von 23. auf 24. Dezember wird der Baum geschmückt und dann die Tür des Wohnzimmers verschlossen. Der 24. ist so ein ruhiger und erwartungsfroher Tag. Wir hatten gerade den Baum aufgestellt, da folgte der große Schreck: Die Christbaumhaken waren nicht aufzufinden! Kurz vor 19 Uhr - was tun? Mir fiel das Sonnenstudio ein, wo ich schon einmal Kerzen für eine Geburtstagsorte am Wochenende ergattert hatte. Tatsächlich leuchtete noch Licht, auch wenn die Öffnungszeit vorüber war. Und mithilfe der Dame vom Nagelstudio konnte ich die dringend benötigten Hakerl finden und kaufen und dem friedlichen Weihnachtsfest stand nichts mehr im Wege...“ Herzlichen Dank an die Damen vom Nagel- und Sonnenstudio!

... dass mit unvermindertem Elan und schöner Regelmässigkeit gestrickte Mützen, Schals, Socken, Handschuhe und Pull-over von Eichgraben nach Rumänien wandern. Abt Wilfinger hat sich wieder sehr herzlich bei den emsigen Strickerin-



Herr Minus bemerkte verärgert

... dass Strassenränder zu Aschenbechern verkommen. Zigarettenfilter verrotten nicht oder nur sehr langsam, im Wasser entsorgt gelten sie als Fischgiftig. Zuletzt gesehen im weißen Kies bei der Kreuzung, wo man von der Hauptstraße zum Bahnhof abbiegt: Zwei Handvoll Kippen, wahrscheinlich hat hier ein „Schweindl“ den Aschenbecher ausgeleert. Traurig!

nen und Organisatorin Traude Gessner bedankt; diesem Dank schließen wir uns gerne an!

... dass die Parkettrenovierung im Fuhrwerkerhaus durchgeführt werden konnte. Danke an Norbert Köhler und sein Team, die über Weihnachten den Parkettboden geschliffen, verfugt und versiegelt haben, danke für den Gemeindeguss, den wir schon erhalten haben, und danke an Sponsor Ewald Brauner, der schon sehr viel für die aktiven Tätigkeiten unseres Vereins und damit für die Eichgrabner Bevölkerung geleistet hat.



Fotos: zVg

Durch die vielen Veranstaltungen in den 17 Jahren seit Eröffnung des Wienerwaldmuseums, vor allem auch durch die vielen Belastungen des jährlichen Flohmarkts, war der Parkett schon sehr „ramponiert“. FVV Obmann Günther Puffer und Obmannstellvertreter Werner Leopoldseder bedankten sich bei Norbert und Patrick Köhler für die prompte und saubere Arbeit und bei den Mitarbeitern für die Bereitschaft, in den Feiertagen Bühne, Tische und Sessel aus dem Saal zu räumen und wieder an ihren Platz zu stellen.

Eichgraben hilft

Neues Leben im Kloster am Stein

Rund 60 Flüchtlinge sind seit Herbst vergangenen Jahres im ehemaligen Kloster am Stein untergebracht. Die Leitung des Projekts liegt bei der Diakonie; doch in der Betreuung dieser Menschen engagieren sich vor allem die Vereine „Willkommen Mensch – Maria Anzbach“ und „M.O.S.A.I.K. Eichgraben“.

Die Schwerpunkte der ehrenamtlich Tätigen liegen dabei auf der Vermittlung von Deutsch-Kenntnissen und in der Freizeitgestaltung. In sieben Gruppen wird den Flüchtlingen je zweimal in der Woche unsere Sprache nahegebracht; und so unterschiedlich wie die „Schülerinnen“ und „Schüler“ sind, gestalten sich auch die Inhalte. Da lernt etwa die 60jährige Wirtschafts-Akademikerin neben jungen Männern zwischen 20 und 30 Jahren, die in ihrer Heimat niemals eine Schule besuchen durften. Das bedeutet konkret erste Schritte in Sachen Lesen und Schreiben für die einen und Diskussionen über unterschiedliche Kulturen und Traditionen – nicht zuletzt mit Hilfe von Händen und Füßen! – mit anderen; alles in allem eine fordernde, aber auch sehr spannende Aufgabe für die Trainerinnen und Trainer!

Bei den Freizeitaktivitäten stehen Museumsbesuche in Wien und St. Pölten, Stadtbesichtigungen und Spaziergänge im Wienerwald ebenso auf dem Programm wie Theater- und Trommel-Workshops im Kloster selbst und gemeinsames Kochen, Backen und Basteln. Das richtige Verhalten im Straßenverkehr war ebenfalls ein wichtiges Thema: Auf welcher Seite sollten Fußgänger gehen? Welche Ausrüstung braucht ein Fahrrad? Was muss man beim Überqueren einer Straße beachten? – Seit intensiven Schulungen sind die problematischen Situationen deutlich zurückgegangen, berichten die Anrainer des Klosters.



Mit Kleidung sind die Asylsuchenden dank der großen Spendenbereitschaft in der Bevölkerung bestens versorgt; gefragt sind aber immer wieder gut haltbare Grundnahrungsmittel wie Mehl, Reis, Teigwaren etc. (Die Asylsuchenden müssen mit 38,5 Euro pro Woche auskommen.)

Doris Korger



Soziale Komponente im Vordergrund

Schneewoche

Wie jedes Jahr führen die Kinder der Neuen Schule im Jänner auf „Schneewoche“. Die letzten elf Jahre fand der Aufenthalt in Selbstversorgerhütten statt, wo die Kinder nicht nur gemeinsam Wintersport betrieben, sondern auch kochten, Tische deckten, abwuschen und sich um den Haushalt kümmerten. Doch nun wurden die früheren Hütten zu klein und wir sind auf ein Naturfreundehaus mit Verpflegung ausgewichen.

Auch dort stand die soziale Komponente im Vordergrund: Die Kinder sind nie nur mit Gleichaltrigen unterwegs, immer gibt es einen Mix unterschiedlicher Altersgruppen, oft zwischen 6 und 15 Jahren. Die Älteren unterstützen die Jüngeren da, wo sie Hilfe brauchen, wie zum Beispiel beim Tragen der



Ausrüstung, beim Zumachen der Schischuhe oder beim Suchen von verlorenen Kleidungsstücken.

Beim Schifahren bilden die Kinder immer selbst die Gruppen und hier finden ähnliche Interessen zusammen:

Die einen lieben schwarze Pisten, andere mögen's gemütlich, die nächsten fahren mit dem Snowboard, manche wollen Unterricht, um ihre Technik zu verbessern, vielen ist es wichtig, weit zu fahren, andere bleiben lieber neben dem Haus. Es gelingt fast

immer, allen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Wettbewerbe werden nicht angeboten, denn Konkurrenz soll nicht gefördert werden. Natürlich vergleichen sich die Kinder untereinander – das liegt wohl in der Natur des Menschen. Aber, wie in allen Bereichen der Schule, bekommt nicht der besondere Anerkennung, der der Schnellste oder der Stärkste ist, sondern der, der auf Langsamere wartet, der ein Auge darauf hat, dass niemand zu kurz kommt und der seine Kompetenzen so einsetzt, dass es allen gut geht.

Andrea Pisa



Neue Schule/Träger:

Verein Bildungshof

Homepage: www.neueschule.at

Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder

eMail: kontakt@neueschule.at

Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11

Johanna Hollergschwandner
3033 Schwabendörfel 19



Termine nach Vereinbarung!



TAPEZIERER
THOMAS RAINER
RAUM AUSSTATTER

3032 Eichgraben
Friedhofstraße 6
Tel. 02773/42865
Mobiltel. 0664/120 24 22

Tapetenarbeiten • Jalousien • Markisen
Spannteppiche • Bodenbeläge
Wandbeläge • Parkettböden
Innenausbau • Decken
Trennwände aus Gipskartonplatten

PECHMANN

MMAG. DR. FRANZ STEFAN PECHMANN
RECHTSANWALT
PRINZ EUGEN-STRASSE 70/2/1.1
1040 WIEN
T +43 1 89 00 826
F +43 1 89 00 826 20
OFFICE @PECHMANN.CC
WWW.PECHMANN.CC



Sie erreichen mich in meiner
Sprechstelle in Maria Anzbach
auch am Wochenende unter
0664/191 49 79



Fasching bei den Zwergen



Anfang Februar feierten wir im Zwergenland unser kunterbuntes Faschingsfest. Zur Jause gab es natürlich leckere Faschingskrapfen. Den Kindern schmeckte es sehr gut.

Nach dem süßen Mahl gingen wir mit den Kindern singen. Unsere selbstgestalteten Stirnbänder wurden begeistert aufgesetzt und schon konnte es mit dem Spaß losgehen.

Nach vielen Liedern spielten wir ausgelassen mit Luftballons und bunten Papierschlängen. Dem Forscherdrang wurden keine Grenzen gesetzt.

Toben machte hungrig. So wurde das Mittagessen genüsslich verspeist und die Teller blank poliert.

Die Kinder haben dieses Fest in vollen Zügen genossen. Action, Spaß und gute Laune- was gibt es Schöneres?

Angelika Janitschek



Fotos: AzVg



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 7.15 Uhr
Mindestens 47 Wochen im Jahr geöffnet.

Verein Zwergenland

Eichgraben, Hauptstraße 53.

Kontakt:

Angelika Janitschek: 0650/730 43 70

(Pädagogische Leitung)

Astrid Tamas: 0660/462 06 40

(Organisatorische Leitung)

Barbara Pitha-März (Ernährungsberatung)

eMail: eichgraben@daszwergerland.at

Weitere Informationen und Fotos gibt es auf unserer Homepage: www.daszwergerland.at



Steinmetzmeister

Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen

Wir formen ihren Stein

Küchenarbeitsplatten

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK



Gratis Sicherheitsberatung bei Ihnen zu Hause oder in Ihrem Betrieb. Professionelle Planung, fachgerechte Montage, Inbetriebnahme und Einschulung
-30% FÖRDERUNG VOM LAND NÖ

ALARMANLAGEN VIDEOÜBERWACHUNG
ZUTRIITTSKONTROLLE

3441 DIETERSDORF, QUELLENGASSE 5

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



VERMESSUNG
SCHUBERT
www.schubert.at



Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



3040 Neulengbach, Ulmenhofstraße 233
neulengbach@schubert.at

Tel. +43 (0)2772 / 52 133
Fax +43 (0)2742 / 36 25 68



Programm VKK 2016

30. April

CD Präsentation „Alles Jetzt“
Ursi Leutgöb und Band

7. Mai

Ausstellungseröffnung: Retrospektive
Lothar Bruckmeier

21. Mai

Konzert „Schrammeln und die Jazz“
Peter Havlicek and Friends

11. Juni

Kammerkonzert „Wiener Klassik“
Trio „Laflamme“ Kanada-Polen-Österreich

Ab 18. Juni

Ausstellung „Ende der Malerei?“

Ab 4. Sep

Photoausstellung

24. September

Lesung Österr. Schriftstellerverband

8. Oktober

Chorkonzert „Eichgraben Vokal“

Ganzjährig „Installation in der Eisgrube“ von Stefan Sakic
www.stefansakic.eu/arbeiten-im-innenraum/im-eiskeller

Änderungen vorbehalten



Trio „Laflamme“ Kanada-Polen-Österreich



„Schrammeln und die Jazz“



Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben
Leitung: Lothar und Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773/46 301
verein@vkk-eichgraben.at
www.vkk-eichgraben.at

Fotos: zlg



Fotos: zlg

Rückblick Winterkultour 1

Christian Muthspiel

Die 5. Staffel der Eichgraber Winterkultour begann in Ottenheim bei Familie Prets/Böhm gleich mit einem Höhepunkt: der Soloperformance „für und mit ernst“ von Christian Muthspiel. Zuspieldungen von Ernst Jandls Texten – er selbst war ja der beste Interpret seines literarischen Kosmos – wurden umrahmt und untermalt mit Posaune, Keyboard, Loops und einer großen Anzahl von „Zusatzgeräten“ wie Megaphon, Vogelstimmen

–Holzpfleifen usw. Muthspiel agierte buchstäblich „mit allen 4 Füßen“, deklamierte, sang, schrie auch, arbeitete musikalisch mit Verfremdungen, z.B. eines Jodlers, der immer jazziger wurde. So nahe kommt man einem Performer sonst nie, das haben auch die mehr als 50 Zuhörer besonders genossen. Buffet und gute Gespräche folgten. Dem Vernehmen nach dauerte der „Absacker“ dann bis 2 Uhr morgens ...

Rückblick Winterkultour 2

Clementine Skorpil

Die Sinologin und Autorin las aus ihrem dritten „Chinesenkrimi“. Er spielt 1927 in Shanghai. Das Leben ist hart in den Elendsvierteln jenseits des Huang Pu, wo die Hütten der ganz Armen stehen. Wen Pi, als Ältester von neun Geschwistern, hat zu tun, die ganze Familie satt zu kriegen, mit Betteln und Stehlen und möglichst ohne von der Polizei erwischt zu werden. Einzige Freude: sich in der Gruppe mit der feindlichen Gang zu prügeln. Bis eines Tages der kleine Hu aus

der Bande tot ist, erschossen. Huang Pu sucht Aufklärung zu bekommen, in einer Stadt, in der auch die Polizei mehrheitlich zu den Gangstern gehört. Und dann überschlagen sich auch die politischen Ereignisse ... Ein Roman über einen Schelm, der vom Alphabeten zum Intellektuellen wird und das Porträt einer Stadt, von der Aldous Huxley meinte, sie sei das pure Leben. Helmut Skorpil spielte dazu Schlager der zwanziger Jahre, wie man sie damals in den Lokalen des Französischen Viertels hören konnte.

Sarvari Energie Consulting e.U.

Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung

klima:aktiv



Kompetenzpartner



- Energieausweis
- Energieberatung
- Blower Door
- Thermografie
- Erneuerbare Energien



Eichgraben, Annenhofstraße 39
Tel.: 02773-42638, od. 0699- 10 8474 19

www.sarvari-energie.at

Die **Gemeinde Eichgraben** und
das **kunst/kulturforum eichgraben**
kündigen an ...

5. Eichgraber Winterkult ur 2015/16

19. März 2016, Hinterleiten
19³⁰ Uhr; Familie Bach

**Wiener Mundart Texte
und Schrammelmusik**
Lesung: Elfriede Bruckmeier
Musik: Mitglieder der Neuen
Wiener Konzertschrammeln

Für das Programm verantwortlich:
Elfriede Bruckmeier, Ursi Leutgöb, Karl Prammer
Begrenzte TeilnehmerInnen-Anzahl! Teilnahme nur per Voran-
meldung unter verein@vkk-eichgraben.at oder 02773 46301 !
Änderungen des Programms vorbehalten.



Elegant, tierisch & super stark!...



Fotos: PNO

...so war der Fasching

Ende Jänner feierte die Wölflingsgruppe Maria Anzbach-Eichgraben ihr Faschingsfest.

Pinguine, Piraten, Hexe und Prinzessin wurden durch Indianer, FBI Agent und Superman in Schach gehalten.

Nach einem lustigen Luftballontanz, dem verrückten Schokoladessen und Versteinern, gab es eine wohlverdiente, leckere Krapfenjause.

Schnell waren die Mehlspeisen verputzt und gestärkt ging es an die nächsten Spiele heran. Bei Sesseltanz ging es um die „Wurst“ und ein „Mörder“ wurde in der Disco gesucht.

Im Nu war der Heimabend vorbei, die Kinder verließen gut gelaunt das Pfadfinderheim und die erholsamen Semesterferien konnten beginnen.

A.J.



Große Veränderungen

Unser Pfadfinderheim ist mittlerweile leider Geschichte.

Vor 22 Jahren bekamen wir den alten Hühnerstall des Klosters zur Verfügung gestellt und bauten daraus mit etlichen freiwilligen Helfern ein -doch recht schmuckes- Pfadfinderheim.

Wände wurden aufgezogen, Türen eingebaut, Fußböden verlegt, neue Elektrik, Heizung und WCs installiert, das Haus komplett wärmeisoliert.

Nun war dieser Fasching die letzte Veranstaltung, in der unsere bunte Schar durch die Räume tobte.

Der neue Eigentümer hat uns gekündigt und wir mussten - mit Wehmut, hatten wir doch unser Herzblut gegeben- ausziehen.



Baden-Powell

Um den 22. Februar feiern wir immer den Ehrentag unseres Gründers Sir Robert Baden-Powell mit einem festlichen Lagerfeuer. Es ist dies bei uns eine Traditionsveranstaltung unter dem Motto: „Tradition heißt nicht die Asche bewahren - sondern das Feuer zu erhalten!“ Ja, auch eine Jugendorganisation hat Vergangenheit.

Bei diesem Anlaß wird u. a. das Wölflings- oder Pfadfinderversprechen abgenommen. Nach zahlreichen Erprobungen bekommen die Neulinge nun ihr Halstuch und sind aufgenommen in der weltweiten Gemeinschaft der Pfadfinder. Diesmal fand die Veranstaltung bei unseren Pfadfinderfreunden in Kalksburg/Breitenfurt statt.

BR



Heimabendzeiten:

Wölflinge (6-10J.): +Wolfspfadfinder (10-12J.):
Do. 15 – 16.30 Uhr
Pfadfinder (11-16J.): Fr. 18 – 19.30 Uhr
Rover (ab 16J.): Fr. 19.30 – 21.30 Uhr
Ort: Klostergelände

Info:

KF Georg Krauss
Tel: 0664/28 44 836
eMail: georg-krauss@gmx.at

FM Angelika Janitschek
Tel. 0650/730 43 70
eMail: angelikajanitschek@gmail.com



Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Neu in Pressbaum
Dr. Med. Heidi Witte



- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz



Astrologische Beratung

Potenziale und Chancen
in Liebe und Beruf
erkennen und nutzen!

Mag. Regina Binder
www.horoskop.at
0699 123 33 199

3032 Eichgraben



TIERÄRZTIN

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00

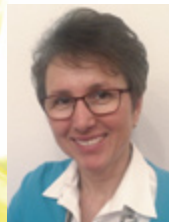


PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at

HOTLINE 0664 / 11 66 355

Dr. Ilse Ruczizka

Praxis für Allgemeinmedizin



Vorsorgeuntersuchungen Kassenleistung

wahlärztliche Leistungen: **Ernährungsberatung**
Allergietestung (z.B. Nahrungsmittel)

Darmsanierung
F.X. Mayr Kur
Metabolic Balance

Orthomolekulare Medizin

Natürliche Hormontherapien
Vitamin-Mineral-Aminosäuretherapien
Amalganauflösung

Therapie bei Durchblutungsstörungen
Psychotherapeutische Medizin

Autogenes Training

Höhenlufttherapie - Höhenlufttraining
Erstellen von Patientenverfügungen

In meiner Praxis
für ganzheitliche
Allgemeinmedizin
nehme ich mir außer-
ordentlich viel Zeit für
meine Patienten und
beachte bei der Diagnos-
tik und Therapie das
Zusammenspiel von
Körper- Seele und
sozialem Umfeld.

Terminvereinbarung: 0676 - 37 122 36
eMail: ruczizka@gmail.com

3071 Böheimkirchen, Jakobstrasse 16/1/1

www.ruczizka.at • www.ernaehrungsberatung-boeheimkirchen.at

www.dermatologin.cc

dr|DANIELA MAIRHOFER-MURI

ALLGEMEINE DERMATOLOGIE
OPERATIVE DERMATOLOGIE
HAUTKREBSVORSORGE- UND NACHSORGE
DIGITALE AUFLICHTMIKROSKOPIE
MODERNE PSORIASISTHERAPIEN
KINDERDERMATOLOGIE
ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE



Wahlärztin
Dr. Daniela Mairhofer-Muri
Fachärztin für Haut- und
Geschlechtskrankheiten

3034 Maria Anzbach, Marktplatz 9

Terminvereinbarung unter 02772 / 544 93



Das Feline Hyperästhesie Syndrom

Wenn gestreichelt werden weh tut

Diese nur bei der Katze auftretende Erkrankung äußert sich durch extreme Überempfindlichkeit der Rückenhaut. Durch Berühren des Rückens kommt es zu einem heftigen Zucken und Wellenschlagen der Haut. Die Katzen bekommen dabei extrem große Pupillen und laufen panisch mit großer Geschwindigkeit durch den Raum.

Meistens jagen sie auch ihrem eigenen Schwanz nach oder beißen wild in ihn hinein. Ist der Schwanz durch die Attacken verletzt, fängt er an, weh zu tun und wird aus diesem Grund immer wieder verletzt. Auch Anstarren, Fauchen und Anknurren des Schwanzes sind möglich. Wenn man die Katze zu beruhigen versucht, kann die Aggression gegen den Menschen gerichtet werden. Solche Anfälle dauern einige Sekunden bis Minuten.

Ursachen unbekannt, Stress als Auslöser

Ursachen für diese Erkrankung sind nicht zu finden. Vermutet werden sowohl körperliche (Allergien, Verletzungen am Schwanz, Flohbefall, Infektionen, Entzündungen oder

Auslöser zu sein. Chronischer Stress, Angstzustände, Konflikte und dauernde Anspannung verändern wahrscheinlich die Wahrnehmung der Katze, und sie entwickelt bei geringster Berührung der Haut oder Bewegung des Schwanzes eine Überempfindlichkeit mit ex-

sammen in einer Wohnung gehalten. Durch diesen ständigen Konflikt entsteht chronischer Stress, und die unterlegene Katze kann eventuell diese Erkrankung entwickeln. Die Diagnose ist sehr schwer und nur durch Ausschluss anderer Erkrankungen zu stellen.



Foto: R. Bruckböck

Tumore des Gehirns) als auch psychische Erkrankungen. Stress scheint aber immer ein

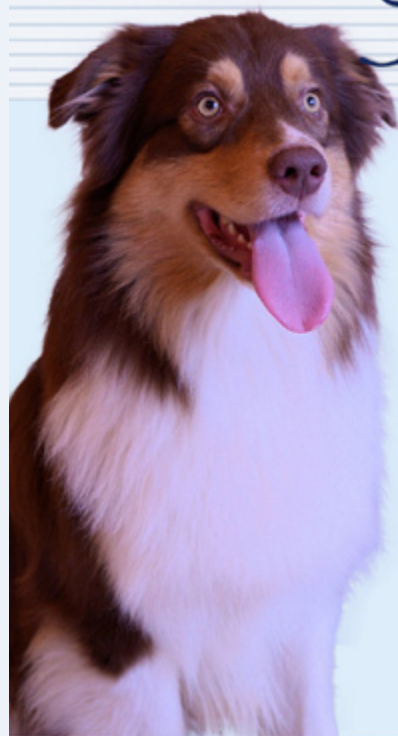
tremen Reaktionen. Zum Beispiel: Zwei Katzen verstehen sich nicht gut und werden zu-

Therapie:

Schmerztherapeutika und Lebensstiländerung.

Als Therapie werden vorrangig Schmerztherapeutika eingesetzt. In schwerwiegenden Fällen kommen auch je nach vermuteter Ursache zusätzliche Medikamente zum Einsatz. Das Wichtigste ist die Schaffung einer artgerechten und stressfreien Lebenssituation für die erkrankte Katze.

Brigitta Robrer-Stieger



Fell Well mobiler Hundefriseur

Kommen Sie nicht zu uns!

Wir kommen zu Ihnen

Fellanalyse | Baden | Föhnen
Bürsten | Kämmen
Augen und Ohrenpflege
Krallenpflege | Intimpflege
Schneiden oder Scheren
und mehr

Terminvereinbarung unter +43/660/1274468

www.mobilerhundefriseur.at



Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36

E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at

Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

BLATTFORM

GARTEN & FREIRAUMGESTALTUNG



Schwimmteich & Gartengestaltung
Matheis KG

+43 676 389 27 42
www.blattform.eu
Sonnenweg 1
3042 Würmla

- Service
- Wartung
- Reparaturen
- Neugeräte
- alle Marken
- jede Type

Wir reparieren
auch alle anderen
Marken: z.B. Bau-
knecht, Whirlpool,
Ignis, Miele etc.

Ihr Elektrogerät
braucht einen Freund:
R. GAUBMANN
service
BERATUNG + VERKAUF

Tel: 02773 / 428 780
gaubmann.service@aon.at
www.elektro-service.at
Tel: 01 / 53 53 253



Ihr kompetenter
Partner im Wienerwald

R. Gaubmann
Elektrogeräte
Kleine Steinstraße 1
3032 Eichgraben

Tapezierermeister

MARTIN BÖHM

Dekorateur & Raumausstatter

- Dekorationen an Wand und Decke
- Planung und Ausführung im Innenausbau
- Sanierung von Wasserschäden
- Bodenverlegung
- Polsterungen
- Fassadengestaltung

eMail: martin.boehm@gmx.at • www.dekor-boehm.at

3032 Eichgraben • Hauptstraße 128 • Tel: 0664 3 259 259




PICKNER
JUWELEN

Kirchenplatz
Neulengbach

Tel: 0664 5350055 www.pickner.at



HOCHZEIT

Nur die LIEBE zählt

VERLOBUNG

Tragen Sie Ihren Verlobungsring
ein Leben lang

EHERINGE

Wählen Sie aus über 500
Modellen Ihre Traumringe aus,
bzw. gestalten Sie selbst Ihre Eheringe

MORGENGABE

Schenken Sie Ihrer/Ihrem LIEBSTEN
nach der Hochzeitsnacht Schmuck



Hoch- und Tiefbau,
Straßenbau, Kanalbau,
Kellerbau, Pflasterungen,
Asphaltierungsarbeiten,
Brückenbau

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.

A-3134 Nußdorf ob der Traisen

Zweigniederlassung Nußdorf
Industriestraße 1-3

Tel.-Nr.: 02783 / 50 331

Fax-Nr.: 02783 / 50 331 - 2430

Mail.: nussdorf@swietelsky.at

A-3484 Grafenwörth

Kleiner Wörth 26/1

Tel.-Nr.: 02738 / 770 37

Fax-Nr.: 02738 / 77 0 37 - 17

Mail.: grafenwoerth@swietelsky.at



Fast sechs Mal rund um die Erde



Die fünf Rettungsfahrzeuge der Rettung Eichgraben haben im Vorjahr insgesamt 4.494 Krankentransporte und Einsätze durchgeführt. Dabei wurden 222.565 Kilometer zurückgelegt. Umgerechnet sind wir damit ungefähr 5,5-mal um die Erde gefahren.

Drei tolle Tage beim Weihnachtsmarkt

Wie bereits in den vergangenen Jahren war die Rettung Eichgraben auch heuer wieder

am Weihnachtsmarkt beim Gemeindezentrum vertreten. Vielen Dank an alle unsere engagierten Freiwilligen, die neben der Betreuung des Standes auch noch für einen geregelten Dienstbetrieb gesorgt haben. Danke aber auch an all diejenigen, die bei der Vorbereitung geholfen und fleißig gekocht und gebacken haben.

Charity Festival im Gasthof Mayer

Das von der Familie Giczy

organisierte Charity Festival im Gasthaus Mayer war ein unglaublicher Erfolg. Vor ausverkauftem Saal spielten die Bands Midlife Grass, Jazz Keller, Oldimax und La Fea über 1.000 Euro zu Gunsten der Rettung Eichgraben ein. Mit dieser großartigen Unterstützung sind wir der Anschaffung eines neuen Krankentransportwagens wieder ein Stück näher gekommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Ehrungen im Gemeindezentrum

Im Zuge der jährlichen Ehrungsfeier der Gemeinde Eichgraben wurden heuer besonders verdiente Sanitäter der Rettung Eichgraben gewürdigt. Unser ehemaliger Obmann Peter Habel erhielt die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Eichgraben. Christoph Brinninger wurde für 987 Ausfahrten im Zeitraum 2011 bis 2014 mit der Ausfahrtsspanne in Silber ausgezeichnet. Elisabeth Habourn wurde für 2.221 Ausfahrten im Zeitraum 2011 bis 2014 die Ausfahrtsspanne in Gold verliehen. Wir gratulieren ganz herzlich!

Termine 2016

Am 21. Mai veranstaltet die Rettungsjugend ein Bobbycar-Rennen für Alt und Jung beim Gemeindezentrum. Das Rennen startet um 11 Uhr. Bereits

davor besteht die Möglichkeit, im Gemeindezentrum Blut zu spenden. Im Anschluss an das Bobbycar-Rennen werden wir gemeinsam mit unserem Bürgermeister und unserem Pfarrer unseren neuen Krankentransportwagen weihen und seiner Bestimmung übergeben. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Am 19. und 20. November werden - ebenfalls im Gemeindezentrum - zwei Kurse stattfinden: Notfälle im Kindesalter - Dauer 8 Stunden; Retten auf Asphalt - Dauer 6 Stunden; - Erste Hilfe Kurs speziell für Führerscheinanwärter, aber auch für alle anderen Interessierten. Nähere Informationen zu unseren Kursen folgen noch. Bei Interesse melden Sie sich jedoch gerne schon jetzt unter der Telefonnummer 02773/42344 bei unserer Dienststelle.

Philipp Schmid

Vielen Dank an all diejenigen,
die uns im letzten Jahr mit
Ihrer Spende unterstützt
haben!



Fotos: zvg



RS-Installationen - Rudolf Smolik Gas- Sanitär und Heizungstechnik

Renovierung und Umbau von Sanitäranlagen
Behebung von Rohr- und Ablaufgebrechen
Gas- und Ölfeuerungsanlagen, Gerätetausch
Gerätewartung, Störungsbehebung
Hauswasserwerke und Pumpenanlagen
Rohrabdichtungen von Wasser und Heizungssystemen

Installateurnotruf 0664 - 332 44 31

3062 Kirchstetten Josef Weinheber Straße 28 Tel. 02743-710 34

Buchhaltung Personalverrechnung

prompt-günstig-gesetzeskonform
Aufarbeitungen-Nacharbeiten
Jahresabschlüsse

0664 / 842 55 96
www.retax.at



Klein anfangen und groß entgiften

Die ersten Monate des Jahres 2016 sind nun vergangen, es läuft wieder alles wie gewohnt. Wo sind denn nur die Neujahrsvorsätze geblieben? Ich werde mich gesünder ernähren, entgiften, mehr bewegen, abnehmen,...

Warum immer nur zum Jahreswechsel? Klein anfangen ist die Devise, nicht zu viel auf einmal, dann gelingt es auch. Zuerst entgiften, dann wieder auffüllen der Speicher.

70 % des Körpers bestehen aus Flüssigkeit, wenn diese durch Schadstoffe aus der Umwelt oder sogar der Nahrung, Medikamentenrückstände,... belastet ist, dann wird sie geleeartig und trübe, dadurch können Vitamine und Mineralien nicht mehr richtig aufgenommen werden.

Der Austausch zwischen der

Zelle und dem Zellzwischenraum funktioniert nur noch gebremst. Das wirkt sich auf die Immunabwehr, den Säure-Basenhaushalt und auf die persönliche Leistungsfähigkeit aus.



„Bitte einmal durchschmieren“.
Entgiften im Frühling hilft.

Fotos: A. Forst-Rakoczy

Es gibt ein Vulkangestein, den Zeolith, der wie ein Löschblatt die im Körper abgelagerten Schlacken aufnimmt und so den Magen-Darmtrakt entlastet, in-

dem er dort freie Radikale und abgelagerte Schlacken bindet und aus dem Körper schleust. Die Zellen können wieder wirkungsvoll ihre „Energieräuber“ entsorgen, da der Zeolith die Entgiftung übernimmt. Wegen

seiner Kristallstruktur wirkt er wie ein Filter und bindet ungesunde Schlacken, die in der Regel binnen 24 Stunden über den Stuhl ausgeschieden werden.

Der Zeolith selbst wird nicht im Körper aufgenommen.

Um dem Körper wieder Kraft zu geben und die nun erneuerten Zellspeicher sinnvoll zu füllen kann man die Ernährung zart moderieren: Zum Beispiel mehr Gemüse und Obst einplanen oder eine Mahlzeit am Tag durch grüne Salate mit Nüssen und ein paar Samen ersetzen. Wem das nicht gelingt, der kann sich mit gesunden Säften weiterhelfen. Ganz hoch im Kurs steht derzeit die Aroniabeere. Diese Beere wirkt auf Grund ihres hohen Gehaltes an sekundären Pflanzenstoffen, Flavonoiden, Folsäure, Vitamin K und Vitamin C sehr gut dem oxidativen Stress entgegen und beeinflusst eine Entgiftung positiv.

So gelingt es Ihnen sicherlich, einen vielleicht vergessenen Vorsatz noch umzusetzen.

Birgit Biehl

Holen Sie Ihre Kraft zurück!

Entgiftung • Stärkung • Neue Energie!

...Natürlich in Ihrer Apotheke



Entgiftung mit PANACEO, neue Energie mit A'premia Soft-Pur!

**APOTHEKE
EICHGRABEN**
Hauptstraße 61
Tel: 02773-44 000



Dr. M. Fertschak, Gemeindevorstand

Wassereinlagerung, verminderte Leistungsfähigkeit und Müdigkeit - Lungenkreislauf ist Teil des Körperkreislaufs, daher Diagnose über das Herz.

Lungenhochdruck

Der Blutkreislauf des Menschen besteht aus dem großen Körperkreislauf und dem kleinen Lungenkreislauf.

Das sauerstoffreiche Blut der linken Herzkammer (linker Ventrikel) wird bei der Kontraktion des Herzens in die Hauptschlagader (Aorta) gepumpt. Von der Aorta zweigen eine Vielzahl weiterer großer Arterien ab, die sich in immer kleinere Arterien und Arteriolen verzweigen.

Da nimmt der Körper Sauerstoff

Danach gelang das Blut in feine Gefäße, die Kapillaren. In den Kapillaren fließt das Blut sehr langsam. Hier gibt das

Blut Sauerstoff und Nährstoffe an die Zellen des Körpers ab und nimmt Kohlendioxid (CO₂) auf. Das sauerstoffarme Blut aus den Kapillaren gelangt dann in sehr kleinen Venen (die Venolen). Die Venolen transportieren das Blut zu immer größeren Venen. In der unteren Körperhälfte fließen alle Venen letztendlich zur unteren Hohlvene. Vom Kopf und Armen fließt das Blut in die obere Hohlvene. Die obere und untere Hohlvene münden im rechten Vorhof.

Leistung der rechten Herzkammer

Bei Kontraktion der rechten Herzkammer gelangt das Blut in die Lungenarterie. Diese zweigt sich in eine linke und eine rechte Lungenarterie auf. Die rechte Lungenarterie

zweigt sich in drei Lappenarterien und die linke Lungenarterie in zwei Lappenarterien auf. Die Lappenarterien verzweigen sich in jeder Lungenhälfte weiter in die Segmentarterien und dann in die Arteriolen und Kapillaren. Die Kapillaren in der Lunge umziehen die Lungenbläschen wie ein Netz. Über die Lungenvenen gelangt das Blut zum linken Vorhof.

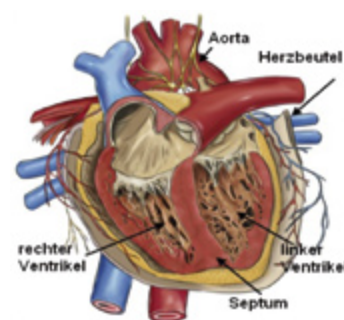
In den Arterien des Körperkreislaufes ist der Blutdruck hoch, beim blutdruckgesunden Erwachsenen um die 120 mmHg. Hingegen ist der Druck im Lungenkreislauf viel niedriger. Wenn der Druck im Lungenkreislauf über 25 mmHg ist, spricht man von einem Lungenhochdruck.

Die Patienten leiden unter stark eingeschränkter körperlicher Leistungsfähigkeit, an Wasse-

reinlagerungen in den Beinen und an Müdigkeit.

Im Herzultraschall kann man Hinweise auf einen Lungenhochdruck finden. Die endgültige Diagnose wird mit Hilfe eines Rechtsherzkatheters gestellt.

Michael Fertschak



In den Arterien des Körperkreislaufes ist der Blutdruck hoch, im Lungenkreislauf viel niedriger. Bei über 25 mmHg spricht man von einem Lungenhochdruck.



Wir lassen Sie nicht im Stich!

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität



Seit vielen Jahren ist die AIS 24 Stunden Betreuung einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die jahrelange Erfahrung sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.

Im hauseigenen Trainingscenter werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das laufende Betreuungs- & Besuchskonzept durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.



Lokaler Ansprechpartner für:
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

AIS 24 Stundenbetreuung
Vesna Drinic
Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg
Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60
Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144
drinic@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com

Orthopädietechnik
Sanitätshaus



Daxböck Martin GesmbH

- Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
- Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
- Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
- Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
- ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Hauptplatz 5a • Tel. 02772/527 02

YOGA

YOGA & ATMEN
50 plus herzlich willkommen

MAG. SISSY STEININGER
0664 451 89 99



jeden Freitag 17:45 - 19:15
Gesundheitszentrum Eichgraben
Einstieg jederzeit möglich
Bitte um Voranmeldung!

mail@sissy-yoga.at



Ärzte



PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung

DR. KONSTANTIN TÖGEL

TEL: 0676/470 34 82

Demenzabklärung und
Angehörigenberatung
Schlaganfall Vor/Nachsorge
Bandscheibendiagnostik
Coaching bei Burn-Out-Syndrom
Hausbesuche



Facharzt für Neurologie
Wahlarzt aller Kassen

Hauptstraße 101
A-3032 Eichgraben

Ordination nach tele-
fonischer Vereinbarung

RÖNTGEN



Dr. Susanna Walter
Facharzt für Radiologie

1140 Wien
Hütteldorferstr. 299
Tel. 914 54 64

Ordinationszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13-17 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel: Linien: 49er, 52er und U4 Unter St. Veit,
Bus 47a, Station Waidhausenstraße

Alle Kassen



Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

- ◆ Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen,
eingewachsenen und deformierten Nägeln
- ◆ Spangentechnik ◆ Fußmassage ◆ Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

Wochenend-und Nachtdienste Ärzte Eichgraben

Sa/So 2./3.4. A. Klausgraber	Mi/Do 25./26.5. M. Fertschak
Sa/So 9./10.4.M. Fertschak	Sa/So 28./29.5. M. Fertschak
Sa/So 16./17.4. A. Klausgraber	Sa/So 4./5.6. A. Klausgraber
Sa/So 23./24.4. A. Klausgraber	Sa/So 11./12.6. M. Fertschak
Sa/So 30.4./1.5. M. Fertschak	Sa/So 4./5.6. A. Klausgraber
Mi/Do 4./5.5. A. Klausgraber	Sa/So 11./12.6. M. Fertschak
Sa/So 7./8.5. A. Klausgraber	Sa/So 18./19.6. A. Klausgraber
Sa/So/Mo 14./15./16.5. A. Klausgraber	Sa/So 25./26.6. M. Fertschak
Sa/So 21./22.5. M. Fertschak	Sa/So 2./3.7. A. Klausgraber

Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ordinationsgemeinschaft Kutschera Hochstraß

FÄ für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie, Chirurgie, Nuklearmedizin,
Labordiagnostik

Dr. Peter KUTSCHERA 02773/436 03-11

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. August BICHLER 02774/26 00-0

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie

Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Urologie

Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Daniela MAIRHOFER 02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,

Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

Akupunktur

Dr. Josef HELM 02772/548 48

Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie

Dr. Christa REINTHALER 0676/416 59 84

FA für Innere Medizin

Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

FA für Innere Medizin u. Kardiologie

Priv. Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680/3311125 od. 0664/73862391

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde

Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 66

FA für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie

Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin

Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

FA für Kieferorthopädie

DDr. Thomas FELKAI 02772/521 19

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772/533 34

Dr. Martin KELLERER 02772/521 19-0

PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Heidi Witte Pressb. 0699 /11 30 23 48

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Inge FRECH www.dr-frech.at Purk. 0676/724 37 43

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 0664/18 07 246



Ärzte in Eichgraben

NOTRUF



Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Ärzte-Notdienst 141
Vergiftungsinformation:
01/406 43 43

Gemeindearzt-Notarzt

Dr.med. Michael FERTSCHAK

Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

• Kleine chirurgische Eingriffe

• Vorsorgeuntersuchungen

• Labordiagnostik

• Physikalische und Laserbehandlung

• Akupunktur

Ordination: Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Tel. 02773/464 93

Fax 02773/464 93 DW 4

Fichtenstraße 6

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER

Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

• Vorsorgeuntersuchungen

• Labormedizinische Untersuchungen

• Physikalische Therapie

• Mutter-Kind-Pass- Untersuchungen

• Führerscheinuntersuchung

• Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin

Ordination: Mo 7 - 12 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr

Fr 14.30 - 18 Uhr

Tel. 02773/466 80

Kirchenstraße 8

Dr.med. Peter PANAK

FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, alle Kassen

Ordination: Mo 8 - 16 Uhr

Di 11 - 19 Uhr

Mi 11 - 18 Uhr

Do 8 - 16 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

Tel. 02773/436 47

Hauptstraße 83

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

• Traditionelle chinesische Medizin

• Akupunktur

• Therapie nach F.X.Mayr

• Homöopathie

Termine nach Vereinbarung

Tel. 02773/436 33

Handy 0676/331 57 53

Paukhofstraße 48

Dr. med. Claudia PRAMMER

Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin

Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08

oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at

Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Tel. 0699/120 541 08

Dr.med. Torsten KOTTER

FA für Innere Medizin, Wahlarzt

Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter

• Allg. Innere Medizin mit

• Schwerpunkt Diabetologie und

• Stoffwechselerkrankungen

• Vorsorgeuntersuchung

Tel. 02773/443 84 21

Handy 0676/614 79 49

Brunnerstraße 6

02773/443 84 21

Dr.med. Konstantin TÖGEL

FA f. Neurologie, Wahlarzt

Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Tel. 0676/ 470 34 82

Hauptstraße 101

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

• Vorsorgeuntersuchungen

• Mutter-Kind-Pass- Untersuchungen

• Labordiagnostik

• Hausbesuche

Ordination: Mo 8 - 12 Uhr

Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr

Do 14 - 16 Uhr

Fr 14 - 16 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Tel. 02773/424 78

Fax 02773/425 39

Mobil 0676/933 03 70

Hauptstraße 101

Dr.med. Edith SKRIVANEK

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

• Vorsorgeuntersuchungen

• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

• Labordiagnostik

• Physikalische Therapie

Ordination: Mo 8 - 12 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Do 8 - 12 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Tel. 02773/431 91

Handy 0676/301 83 36

Paukhofstraße 48

Abends gegen telefonische
Voranmeldung, in den
Ordinationszeiten unter der
Nummer: 0676/301 83 36

Dr.med. Franz SKRIVANEK

FA f. Unfallchirurgie und

Sporttraumatologie, Wahlarzt

Termine nach Vereinbarung

Tel. 02773/431 91

Handy 0676/528 16 01

Paukhofstraße 48

Dr.med. Raffaella HAMMERL

FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde

Wahlärztin

Ordination: Mo 16-18h, Di 9-11h u. 16-18h, Do 16-18h, Fr 9-11h

• Kinder 0 - 18 J.

• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

• Ultraschall

• Informationsabende, Impfungen, u.v.m.

• Hausbesuche

Bitte um telefonische Vereinbarung

Tel. 02773/203 60

Handy 0688/861 91 04

Rathausplatz 1

Geänderte Ordinationszeiten!

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER

FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin

Ordination: Mo u. Do von 9 - 13 Uhr

Kontakt für Terminvereinbarungen:

ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Rathausplatz 1

Handy 0680 /553 74 39

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER

Tierärztin

Ordination: Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr

Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr

Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Tel. 02773/420 00

Handy 0664/116 63 55

Schweighofstraße 16

Mag. Tina JAEGER

Tierarztpraxis

Ordination: Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 17 - 19 Uhr

Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

und nach tel. Terminvereinbarung!

Tel. 02773/427 98

Handy 0664/356 07 06

Hauptstraße 75



...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,-
Anzeigenschluss für
Ausgabe 4/2015: 13.11.

Hier bringen wir gerne und überaus günstig
Ihre Kleinanzeige um nur 1 Euro pro Wort!



Rettung Eichgraben	02773/423 44
Auhofstraße 3	
Feuerwehrhaus Eichgraben	
Feuerwehr Kommandant	0664/812 11 20
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altlenzbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/440 00
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre - Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Wienerstraße 69	02773/446 39
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	Mo, Mi, Do, Fr: 8 - 12h Di: 14 - 18h
Taxi Eichgraben	
Maria Pleyer 0664/4052420	02773/46 111
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle - Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82	Amtstag: Mi. 8 - 12.30 Uhr
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 10, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN - Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugankunft	05 17 17

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904, Fax DW 14.
Redaktion: Barbara Chaloupek MAS (redaktionelle Leitung), Tobias Ammer,
Alexander Forst-Rakoczy, Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Adolf Plank,
Günther Puffer, Gabi Zimmer. Lektorat: Christian Enk, Doris Korgner
Layout & Grafische Gestaltung: H&B Grafik: Robert K. Bruckböck, Stefanie Anderlik
Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV
oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von
Manuskripten vorbehalten.

Erscheinungsfolge:

4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.

Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhaft außerhalb von Eichgraben.

Druck: Agensketterl Druckerei GmbH, 3001 Mauerbach

Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern!
Im 4. Quartal 2015 und 1. Quartal 2016 erhielten wir
einen Gesamtbetrag von 3.105 Euro.
Wir bedanken uns bei 78 Spendern!

Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs,
für Kulturveranstaltungen und Aktivitäten
entsprechend der Statuten des FVV eingesetzt.

Bedanken möchten wir uns für die eingezahlten
Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit.
Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 19.- p. Jahr)
bitte beiliegenden Zahlschein!

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei !

Müllabfuhrplan

April	Mai	Juni
1 FR	1 SO Staatsftg.	1 MI AP 1
2 SA	2 MO BIO 1+2	2 DO AP 2
3 SO	3 DI	3 FR RM EP RM MP
4 MO BIO 1+2	4 MI	4 SA
5 DI	5 DO Christi Hf.	5 SO
6 MI	6 FR RM MP	6 MO
7 DO	7 SA	7 DI
8 FR RM MP	8 SO	8 MI
9 SA	9 MO	9 DO
10 SO	10 DI	10 FR
11 MO	11 MI	11 SA
12 DI PR	12 DO	12 SO
13 MI GS 1+2 PR	13 FR	13 MO BIO 1
14 DO	14 SA	14 DI BIO 2
15 FR	15 SO Pfingstsonntag	15 MI
16 SA	16 MO Pfingstmontag	16 DO
17 SO	17 DI BIO 1+2	17 FR
18 MO BIO 1+2	18 MI	18 SA
19 DI	19 DO	19 SO
20 MI	20 FR	20 MO
21 DO AP 1	21 SA	21 DI
22 FR AP 2	22 SO	22 MI
23 SA	23 MO	23 DO
24 SO	24 DI	24 FR
25 MO	25 MI	25 SA
26 DI	26 DO Fronleichnam	26 SO
27 MI	27 FR GS 1+2	27 MO BIO 1+2
28 DO	28 SA	28 DI
29 FR	29 SO	29 MI
30 SA	30 MO BIO 1+2	30 DO
	31 DI	

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/spoeltenland
Entsorgungsgebiete>1: Stein,Winkl, Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim



Kleinanzeige

Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel: 02773/469 04, Fax: 02773/469 04-14
Di, Mi, Do von 8 – 12 Uhr
eMail: inserate@eichgrabner.at

Grafik: 02773/433 89 Fax +17
eMail: office@hbgrafik.at

Redaktionsschluss 2/2016

für Beiträge u. Inseratreservierung: 17.5.
für Inseratannahme: 23.5.

Anfragen an die Redaktion:

Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Barbara Chaloupek, Tel: 02773/43 875
eMail: redaktion@eichgrabner.at
www.eichgrabner.at

Spargelquiche mit Speck

zur Verfügung gestellt und g'schmackig angerichtet von Mo's Bistro

Portionen: 4

Für den Mürbteig:

- 200 g Butter (kalt)
- 450 g Mehl (glatt)
- 2 Stück Eier
- 1 TL Salz

Für die Füllung:

- 250 g Sauerrahm
- 3 Stück Eier
- 4 Stangen Spargel (grün)
- 4 Stangen Spargel (weiß)
- 6 Thymianzweige
- 1 kleine Zwiebel
- 6 Scheiben Speck
- Muskatnuss
- Salz
- Pfeffer
- Butter (zum Ausstreichen)

Für die Spargelquiche mit Speck die kalte Butter in kleine Stücke schneiden und mit dem Mehl abbröseln.

Salz und Eier dazugeben und rasch zu einem glatten Teig verkneten. Die Mürbteigkugel in Frischhaltefolie wickeln und 30 Minuten im Kühlschrank rasten lassen.



Den weißen Spargel schälen, die holzigen Enden bei allen Spargelstangen wegschneiden und in Salzwasser 3 Minuten lang kochen. Kalt abschrecken, der Länge nach halbieren und dann der Breite nach durchschneiden.

Die Zwiebel schälen und in kleine Würfel, den Speck in schmale Streifen schneiden. Gemeinsam in einer Pfanne anbraten, bis der Speck schön knusprig ist.

Den Sauerrahm mit den Eiern abrühren, die Thymianblätter vom

Stiel zupfen und zusammen mit den Speckzwiebeln unter den Sauerrahm mischen. Gut mit Salz, Pfeffer und etwas Muskatnuss abschmecken.

Die Quicheform (Ø 24 cm) mit Butter ausstreichen, den Mürbteig auf einer mehlierten Arbeitsfläche dünn ausrollen, die Form damit auslegen und den überschüssigen Rand wegschneiden.

Die Sauerrahmmasse in die Form leeren, den Spargel darauf verteilen und im vorgeheizten Backrohr bei 180 °C (Umluft) 40 Minuten backen.

Aus dem Rohr nehmen und etwas auskühlen lassen. Danach die Quiche in Stücke schneiden und sofort servieren.

Tipp

Für eine vegetarische Variante der Spargelquiche lassen Sie den Speck einfach weg.

Anzeigenpreise pro Einschaltung und Ausgabe

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 mm 94 x 125 mm	1/8 quer+hoch 94 x 60 mm 60 x 94 mm	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW	292 €	159 €	90 €	49 €	49 €	25 €
Farbe	408 €	224 €	123 €	67 €	67 €	34 €
S/W Rechts	307 €	167 €	95 €	51 €	51 €	26 €
Farbe.Rechts	428 €	235 €	129 €	70 €	70 €	36 €
2+3Umschlag * Farbe	469 €	258 €	141 €	77 €	77 €	39 €
1 + Letzte * Seite Farbe	510 €	280 €	154 €			

*) Anfrage bei Obmann: Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten geordert werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt.

Inserate die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.

eMail: inserate@eichgrabner.at

Anfrage bei: Tel: 02773/469 04 Sabine Hochgatter: Mo-Do, 8-11 Uhr
oder Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte
Inserate: Druckoptimierte Pdf Datei
(CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche
Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im
Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer: eMail: office@hbgrafik.at
Technische Fragen: H & B Grafik+Werbeagentur
Hr. Bruckböck 02773/433 89

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen
Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der **Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben** ist Betreiber des Wienerwaldmuseum und Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus. Wir sind bestrebt unsere Mitgliederzahl auf Grund verstärkter Aktivitäten im Bereich Kulturveranstaltungen, Ortsverschönerung zu steigern sowie den Erhalt des Museums zu gewährleisten. Es würde uns freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten wollen. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt €19 -.
Wie Sie vielleicht wissen, haben Sie auch die Möglichkeit, durch eine Spende für das Wienerwaldmuseum und Veranstaltungszentrum einen wesentlichen Beitrag für die zukünftige Entwicklung der kulturellen und gesellschaftlichen Infrastruktur Eichgrabens zu leisten.

Günther Puffer, Obmann des FVV



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied



Name _____ Geb.datum _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer(n) _____

eMail Adresse _____

Geworben von: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Wenn keine
Marke zur Hand
Postgebühr beim
Empfänger
einheben!

An den
**Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein Eichgraben**

**Hauptstraße 17
3032 Eichgraben**

Tierarztpraxis Jaeger



Ordinationszeiten:

Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr

Di: 17 - 19 Uhr

Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr

Fr: 16 - 19 Uhr

Sa: 9 - 11 Uhr

und nach telefonischer
Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

H.B.

BOWTECH®
The Original Bowen Technique

Griffe für Körper und Geist

Bowtech® ist eine sanfte Muskel- und Faszientechnik, die sowohl bei chronischen als auch akuten Beschwerden effektiv und ganzheitlich wirkt.

Ein breites Anwendungsspektrum für Jung und Alt:

- Nacken-, Schulter-, Hüft-, Becken-, und Kniebeschwerden, Ischias- u. Rückenprobleme
- Gelenksprobleme und Knöchelverletzungen
- Allergien (*Heuschnupfen, Pollen*) und Asthma
- Magen-Darmprobleme u. Nieren-Blasenprobleme
- Migräne, Stress- und Spannungszustände, Schlafstörungen
- Depression, Burn-Out Syndrom
- Hormonelle Umstellungen (*Pubertät, Schwangerschaft, Wechsel*)



Terminvereinbarungen unter:

Tel: 0664 391 75 72

(Hausbesuche möglich)

Dagmar Dank

Götzwiesenstrasse 24, 3032 Eichgraben



Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr **Do. Geschlossen** Sa. 9-12 Uhr

3032 Eichgraben Hauptstrasse 134



Dipl. KOSMETIK



Med. - Diab. FUSSPFLEGE **GEHWOL**

- 😊 Permanent Make Up
- 😊 Tattoos
- 😊 Körperwickel
- 😊 Nagelstudio
- 😊 Ultraschall
- 😊 Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!

www.studiojenny.at.tt

email: studiojenny@aon.at

ENERGIE AG
Umwelt Service
Wir denken an morgen

CONTAINER DIENST24.AT
Mulden und Container auf einen Klick!

Und wohin mit dem ganzen Dreck?

Mulden und Container – auf einen Klick!
In allen Größen und für alle Abfallarten – Container bequem & preiswert online mieten! Einfach Postleitzahl unter containerdienst24.at eingeben und bestellen!

Notfallnummer
0664 60 283 8123
24 Stunden für Sie erreichbar

ENERGIE AG
Umwelt Service
Wir denken an morgen

umweltservice.energieag.at